

Vorlage

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Finanzausschuss

Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Helmstedt und die Entlassung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2019 nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus:

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Rückstellungsübersicht,
5. eine Forderungsübersicht,
6. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2019 (Anlage 1) sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht (Anlage 2) sind dieser Vorlage beigelegt. Der vollständige Jahresabschluss und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sind aus Kostengründen der Vorlage nicht beigelegt worden. Diese sind im Ratsinformationssystem unter dem Punkt Telegramm und Stellungnahmen im Ordner Jahresabschluss 2019 einzusehen.

Das Jahr 2019 wurde mit einem Überschuss i. H. v. 3.837.566,92 € abgeschlossen (Vorjahr Überschuss i. H. v. 3.274.363,56 €). Der kumulierte Fehlbetrag aus doppischen Abschlüssen in der Bilanz beträgt zum 31.12.2019 -9.551.418,43 €. Der Sollfehlbetrag aus den kamerale Abschlüssen wurde zum 31.12.2018 abgebaut. In Summe ergibt sich am 31.12.2019 ein bilanzieller Fehlbetrag von 5.713.851,51 €.

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte aufgrund von Verzögerungen (Nach-

holung doppischer Jahresabschlüsse und Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt) nicht eingehalten werden, so dass der Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 01.11.2022 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt hat den Jahresabschluss 2019 geprüft und seinen Schlussbericht vom 01.03.2023 vorgelegt. In den Schlussklärungen fasst das Rechnungsprüfungsamt das Ergebnis der Prüfungen wie folgt zusammen:

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Feststellungen, die einer Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist der Vorlage beigelegt (Anlage 2).

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2019 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Das Jahresergebnis 2019 (Überschuss i. H. v. 3.837.566,92 €) wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
Der Überschuss des Jahres 2018 i. H. v. 3.274.363,56 € wird den Fehlbeträgen aus Vorjahren zugerechnet.
3. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019 die Entlastung.

gez.: Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

Anlagen

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Finanzverwaltung

08.03.2023

Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019

Gem. § 156 Abs. 3 NKomVG werden die Prüfbemerkungen des RPA in einem Schlussbericht dargestellt. In seiner Zusammenfassung im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 führt das Rechnungsprüfungsamt Folgendes aus:

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2019 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Da keine Feststellungen seitens des Rechnungsprüfungsamtes getroffen wurden, ist eine Stellungnahme nicht erforderlich.

gez.: Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

Anlage 1 zu V052/23

Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.572,35	24.283.000,00	2.560.000,00	30.022.457,48	3.179.457,48	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.845.174,42	10.913.600,00		10.026.153,23	-887.446,77	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.270.611,78	1.389.300,00	-5.900,00	1.284.867,75	-98.532,25	
4 Sonstige Transfererträge	17.266,19	14.900,00		11.386,81	-3.513,19	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.683.536,66	2.244.600,00		2.643.016,55	398.416,55	
6 Privatrechtliche Entgelte	1.002.002,70	842.400,00		856.113,63	13.713,63	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.022.324,68	998.800,00		971.554,25	-27.245,75	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.605.624,16	340.600,00		1.522.535,03	1.181.935,03	
9 Aktivierte Eigenleistungen	3.418,44	4.800,00		28.369,19	23.569,19	
10 Bestandsveränderungen						
11 Sonstige ordentliche Erträge	2.800.788,72	5.079.400,00		6.076.434,62	997.034,62	
12 Summe ordentliche Erträge	54.906.320,10	46.111.400,00	2.554.100,00	53.442.888,54	4.777.388,54	0,00
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	13.355.521,73	15.248.200,00		14.474.770,39	-773.429,61	
14 Aufwendungen für Versorgung	2.728.375,79	109.500,00		265.300,62	155.800,62	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.710.276,94	6.966.100,00		6.647.088,14	-319.011,86	484.425,88
16 Abschreibungen	2.569.079,39	2.563.500,00	-15.000,00	2.411.253,21	-137.246,79	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.170,66	400.300,00		640.295,79	239.995,79	
18 Transferaufwendungen	25.186.516,22	22.834.900,00	262.000,00	24.258.382,90	1.161.482,90	120.389,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	936.385,47	1.263.600,00		1.012.912,00	-250.688,00	61.577,82
20 Summe ordentliche Aufwendungen	51.673.326,20	49.386.100,00	247.000,00	49.710.003,05	76.903,05	666.392,70
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.232.993,90	-3.274.700,00	2.307.100,00	3.732.885,49	4.700.485,49	-666.392,70
22 Außerordentliche Erträge	95.135,19	153.400,00		104.681,43	-48.718,57	
23 Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53	126.700,00			-126.700,00	
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	41.369,66	26.700,00		104.681,43	77.981,43	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.274.363,56	-3.248.000,00	2.307.100,00	3.837.566,92	4.778.466,92	-666.392,70

Gesamtfinanzrechnung 2019

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.309,14	24.289.000,00	2.560.000,00	30.117.166,65	3.274.166,65	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.987.553,65	10.913.600,00		9.428.902,78	-1.484.697,22	
3	sonstige Transfereinzahlungen	16.254,19	14.900,00		11.954,79	-2.945,21	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.605.985,65	2.244.600,00		2.361.944,49	117.344,49	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.013.452,31	842.400,00		864.875,51	2.475,51	
6	Kostenersatz- und Kostenum (außer für Investitionstätigkeit)	1.092.110,41	998.800,00		933.645,09	-65.154,91	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.616.647,93	340.600,00		1.527.317,51	1.186.717,51	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermöGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.246.579,39	1.543.000,00		1.860.817,21	317.817,21	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.194.942,67	41.180.900,00	2.560.000,00	47.086.623,53	3.345.723,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	13.258.926,12	14.713.800,00		13.667.602,77	-1.046.197,23	
12	Versorgungsauszahlungen	148.032,20	109.500,00		110.046,10	546,10	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.555.778,19	6.966.100,00		6.412.845,91	-553.254,09	484.425,88
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	179.976,11	400.300,00		646.444,96	246.144,96	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	21.912.399,13	22.834.900,00	262.000,00	23.411.985,86	315.085,88	120.389,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.158.044,14	1.428.100,00		1.131.511,00	-296.589,00	61.577,82
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.213.155,89	46.452.700,00	262.000,00	45.380.436,60	-1.334.263,40	666.392,70
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	8.981.786,78	-5.271.800,00	2.298.000,00	1.706.186,93	4.679.986,93	-666.392,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	6.328.700,00	-201.900,00	195.126,14	-5.931.673,86	1.458.077,62
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	398.534,35	412.000,00		226.277,53	-185.722,47	
21	Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	1.499.600,00		292.025,66	-1.207.574,34	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62.508,00	125.000,00	-125.000,00	336.000,00	336.000,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	1.300,00		425,51	-874,49	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.134.725,38	8.366.600,00	-326.900,00	1.049.854,84	-6.989.845,16	1.458.077,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.059,76	1.749.900,00	65.000,00	1.428.024,01	-386.875,99	232.250,80
26	Baumaßnahmen	1.920.375,80	11.014.100,00	323.000,00	1.397.311,94	-9.929.788,06	3.144.630,92
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	279.200,00		490.798,64	211.598,64	727.236,65
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93	3.600,00		11.896,48	8.296,48	
29	Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	1.324.200,00		68.451,00	-1.255.749,00	1.074.685,83
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	75.800,00		23.298,00	-92.502,00	13.802,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.186.059,71	14.446.800,00	388.000,00	3.419.780,07	-11.415.019,93	5.192.646,70
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-stät.)	-3.051.378,33	-6.080.200,00	-714.900,00	-2.369.925,23	4.425.174,77	-3.734.568,58

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermäßigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	5.930.458,45	-11.352.000,00	1.583.100,00	-553.738,30	9.105.161,70	-4.400.961,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. Inneren Darl. für Inv.tätigk.		6.080.200,00	714.900,00		-6.795.100,00	3.734.568,58
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. Inn. Darl. für Inv.	316.583,51	605.900,00		327.443,60	-278.456,40	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	-6.516.643,60	3.734.568,58
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	5.613.874,94	-5.877.700,00	2.298.000,00	-991.181,90	2.588.518,10	-666.392,70
38	Haushaltswirksame Einzahlungen	10.011.487,58			9.765.672,77	9.765.672,77	
39	Haushaltswirksame Auszahlungen	8.941.282,87			8.206.580,71	8.206.580,71	
40	Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (38 und 39)	1.170.204,71			1.559.092,06	1.559.092,06	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.726.649,14			11.894.192,16		
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion	2.383.463,37					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	11.894.192,16			12.462.102,32		

In der Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019 bilanzierter Wert der Liquiden Mittel:

1711000 Sichtanlagen bei Banken und Kreditinstituten	12.462.102,32
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,26
	<u>12.465.257,58</u>

Geprüft am 28.02.2023
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Helmstedt
s. Schlussbericht vom 01.03.2023



2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.898.648,00	1.988.030,00
A1.2	Lizenzen	68.546,00	85.781,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.830.102,00	1.902.249,00
A2.	Sachvermögen	74.399.714,75	75.191.142,40
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.185.055,46	19.543.296,84
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	23.511.332,01	23.562.914,07
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.116.962,29	23.884.643,10
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	280.200,32	280.510,32
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.274.680,00	2.276.048,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.059.914,21	943.885,39
A2.8	Vorräte	15.480,93	18.296,82
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.956.089,53	4.681.547,10
A3.	Finanzvermögen	33.315.125,71	33.741.749,85
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	3.334.886,60	3.342.386,60
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32
A3.4	Ausleihungen	2.732.265,81	2.731.840,30
A3.5	Wertpapiere	1.520.167,12	1.358.167,12
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12
	Stiftung A. u. A. Müller	242.000,00	80.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.128.785,95	1.106.017,47
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	105.388,41	737.666,51
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.206.479,16	1.174.122,71
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	50.785,88	33.435,78
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	281.559,15	436.276,89
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	377.755,59	382.152,07
A4.	Liquide Mittel	11.897.477,18	12.465.257,58
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	310.731,55	314.882,19
A	Bilanzsumme Aktiva	121.821.697,19	123.701.062,02

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
P1.	Nettoposition	81.161.153,54	83.947.691,92
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss		
P1.2	Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-12.825.781,99	-9.551.418,43
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	3.274.363,56 666.392,70	3.837.566,92 462.017,22
P1.4	Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.009.175,31	13.793.517,83
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.342.839,57	4.824.270,92
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.033.219,87	2.741.249,82
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	Schulden	6.132.682,10	7.626.022,85
P2.1	Geldschulden	3.893.148,61	3.571.702,99
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.893.148,61	3.571.702,99
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	739.752,71	1.020.814,42
P2.4	Transferverbindlichkeiten	236.260,41	64.657,15
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	234.133,93	64.657,15
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	2.126,48	
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.263.520,37	2.968.848,29
P2.5.1	Durchlaufende Posten	845.875,15	2.551.203,07
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	106,59	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	173.531,83	183.137,53
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	672.236,73	2.368.065,54
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	34.385.294,89	31.951.292,27
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.575.003,00	29.182.778,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	869.099,89	1.007.400,15
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	50.000,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	3.100.100,00	786.500,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.	5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	778.592,00	919.614,12
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	176.054,98
P	Bilanzsumme Passiva	121.821.697,19	123.701.062,02

Helmstedt, *01.03.2023*

Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO

insbesondere

- Euro -

investive Haushaltsauszahlungsreste <i>(diesen gegenüber stehen Investive Haushaltsseinzahlungsreste i. H. v. 8.551.265,50)</i>	16.975.786,48
Bürgschaften	5.716.012,21
Gewährleistungsverträge	-
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	-
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-
<u>über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge</u>	<u>62.174,38</u>
Summe der Vorbelastungen	22.753.973,07



HELMSTEDT
Stadt der Einheit

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Markt 1
38350 Helmstedt

Jahresabschluss 2019



© eyetronic / Fotolia

Stadt Helmstedt
Fachbereich Finanzverwaltung
Markt 1, 38350 Helmstedt
Email: finanzwesen@stadt-helmstedt.de
www.stadt-helmstedt.de

Stadt Helmstedt

Jahresabschluss 2019



Der Jahresabschluss wurde gem. § 128 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit gem. § 129 NKomVG wird festgestellt.

Helmstedt, den 01.11.2022

gez. Wittich Schobert

Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	5
2. Jahresabschluss der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019	7
2.1. Bestandteile des Jahresabschlusses	7
2.2. Ergebnisrechnung 2019	8
2.3. Finanzrechnung 2019	21
2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019	46
3. Anhang	49
3.1. Anlagenübersicht 31.12.2019	49
3.2. Schuldenübersicht 31.12.2019	51
3.3. Forderungsübersicht 31.12.2019	52
3.4. Rückstellungsübersicht 31.12.2019	53
3.5. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	54
3.6. Rechenschaftsbericht	70
3.6.1. Allgemeines	70
3.6.2. Ergebnisrechnung	73
3.6.2.1. Ertragslage der Kommune	73
3.6.2.2. Ergebnisrechnungsanalyse	82
3.6.3. Finanzrechnung	92
3.6.3.1. Finanzlage der Kommune	92
3.6.3.2. Finanzrechnungsanalyse	97

3.6.4.	Bilanz	100
3.6.4.1.	Vermögens- und Schuldenstruktur der Kommune	100
3.6.4.2.	Bilanzanalyse	106
4.	Andere Abschlüsse	115
4.1.	Bilanz der Alma und August-Müller-Stiftung zum 31.12.2019	115
4.2.	Bilanz der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt zum 31.12.2019	116
4.3.	Konsolidierter Gesamtabschluss	116

1. Vorwort

Am 01.01.2006 ist das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 311) in Kraft getreten. Gemäß den Übergangsvorschriften ist der neue Rechnungsstil ab dem 01.01.2012 verbindlich vorgeschrieben. Die Stadt Helmstedt hat die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt.

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen (§ 110 Abs. 3 NKomVG).

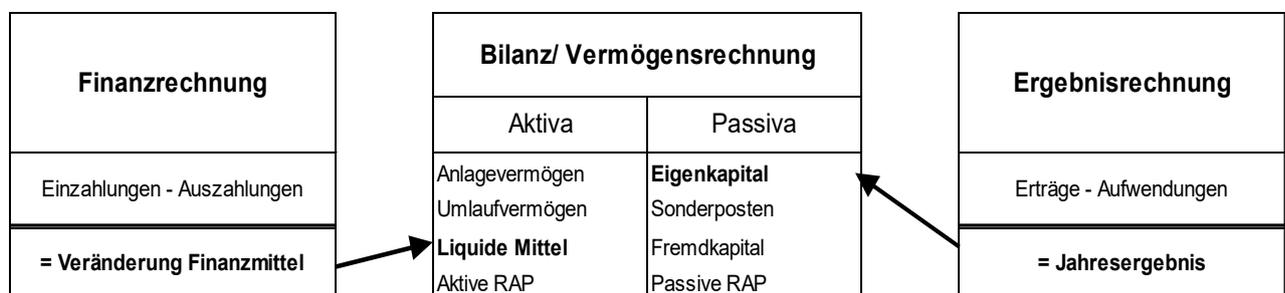
Kernelemente des NKR sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz.

Die Ergebnisrechnung ermittelt den Erfolg eines Jahres durch Gegenüberstellung des Ressourcenaufkommens (Erträge, z. B. Steuern) und des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen, z. B. Personalkosten). Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung. Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, welche die nicht ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet.

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und stellt strukturiert die Kassenbestandsentwicklung (Zahlungsströme) eines Jahres dar. Sie unterteilt sich in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die dritte Komponente des NKR ist die Bilanz. In der Bilanz zum Jahresende wird das gesamte kommunale Vermögen sowie die Schulden erfasst.



	Haushaltssatzung und -plan 2019	Haushaltssatzung und -plan 1. Nachtrag 2019
beschlossen durch den Rat der Stadt Helmstedt am	29.11.2018	28.11.2019
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	01.03.2019 mit Az 20-15-00/028	29.01.2020 mit Az 20-15-00/028
Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt am	06.03.2019 mit Abl.-Nr. 10/2019	05.02.2020 mit Abl.-Nr. 05/2020
Auslage zur Einsichtnahme vom	07.03.2019 bis 15.03.2019	06.02.2020 bis 14.02.2020
vorläufige Haushaltsführung beendet am	16.03.2019	

Die für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Helmstedt vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

Nach § 129 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt und den damit verbundenen Arbeiten war eine fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich.

	Beschlussfassung	Veröffentlichung	Auslegung
Eröffnungsbilanz 01.01.2009	26.06.2011	05.07.2017 mit ABl.-Nr. 23/2017	06.07.2017 bis 14.07.2017
Jahresabschluss 31.12.2009	21.06.2012	05.07.2012 mit ABl.-Nr. 23/2012	06.07.2012 bis 16.07.2012
Jahresabschluss 31.12.2010	01.10.2013	16.10.2013 mit ABl.-Nr. 40/2013	17.10.2013 bis 25.10.2013
Jahresabschluss 31.12.2011	20.03.2014	09.04.2014 mit ABl.-Nr. 12/2014	10.04.2014 bis 22.04.2014
Jahresabschluss 31.12.2012	19.06.2014	25.06.2014 mit ABl.-Nr. 23/2014	26.06.2014 bis 07.07.2014
Jahresabschluss 31.12.2013	06.10.2015	14.10.2015 mit ABl.-Nr. 37/2015	15.10.2015 bis 23.10.2015
Jahresabschluss 31.12.2014	13.09.2016	21.09.2016 mit ABl.-Nr. 06/2016	22.09.2016 bis 30.09.2016
Jahresabschluss 31.12.2015	08.06.2017	21.06.2017 mit ABl.-Nr. 21/2017	22.06.2017 bis 30.06.2017

Jahresabschluss 31.12.2016	21.06.2018	04.07.2018 mit ABl.-Nr. 27/2018	05.07.2018 bis 13.07.2018
Jahresabschluss 31.12.2017	08.10.2020	21.10.2020 mit ABl.-Nr. 73/2020	22.10.2020 bis 30.10.2020
Jahresabschluss 31.12.2018	07.07.2022	03.08.2022 mit ABl.-Nr. 75/2022	04.08.2022 bis 12.08.2022

2. Jahresabschluss der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019

2.1. Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht gemäß §128 Abs. 1 und Abs. 2 NKomVG aus:

- einer Ergebnisrechnung
- einer Finanzrechnung
- einer Bilanz
- einem Anhang gem. § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. §§ 56 und 57 KomHKVO
Dem Anhang sind beizufügen:
 - ein Rechenschaftsbericht,
 - eine Anlagenübersicht,
 - eine Schuldenübersicht,
 - eine Rückstellungsübersicht,
 - eine Forderungsübersicht,
 - eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

2.2. Ergebnisrechnung 2019

Gesamtergebnisrechnung 2019 - Übersicht

Ordentlicher Haushalt	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz-Ergebnis
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge	54.906.320,10	46.111.400,00	2.554.100,00	53.442.888,54	4.777.388,54
Ordentliche Aufwendungen	51.673.326,20	49.386.100,00	247.000,00	49.710.003,05	76.903,05
Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.232.993,90	-3.274.700,00	2.307.100,00	3.732.885,49	4.700.485,49

Außerordentlicher Haushalt	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz-Ergebnis
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Außerordentliche Erträge	95.135,19	153.400,00		104.681,43	-48.718,57
Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53	126.700,00			-126.700,00
Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	41.369,66	26.700,00		104.681,43	77.981,43

Jahresergebnis	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz-Ergebnis
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.274.363,56	-3.248.000,00	2.307.100,00	3.837.566,92	4.778.466,92

Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.572,35	24.283.000,00	2.560.000,00	30.022.457,48	3.179.457,48	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.845.174,42	10.913.600,00		10.026.153,23	-887.446,77	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.270.611,78	1.389.300,00	-5.900,00	1.284.867,75	-98.532,25	
4	Sonstige Transfererträge	17.266,19	14.900,00		11.386,81	-3.513,19	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.683.536,66	2.244.600,00		2.643.016,55	398.416,55	
6	Privatrechtliche Entgelte	1.002.002,70	842.400,00		856.113,63	13.713,63	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.022.324,68	998.800,00		971.554,25	-27.245,75	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.605.624,16	340.600,00		1.522.535,03	1.181.935,03	
9	Aktivierete Eigenleistungen	3.418,44	4.800,00		28.369,19	23.569,19	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	2.800.788,72	5.079.400,00		6.076.434,62	997.034,62	
12	Summe ordentliche Erträge	54.906.320,10	46.111.400,00	2.554.100,00	53.442.888,54	4.777.388,54	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	13.355.521,73	15.248.200,00		14.474.770,39	-773.429,61	
14	Aufwendungen für Versorgung	2.728.375,79	109.500,00		265.300,62	155.800,62	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.710.276,94	6.966.100,00		6.647.088,14	-319.011,86	484.425,88
16	Abschreibungen	2.569.079,39	2.563.500,00	-15.000,00	2.411.253,21	-137.246,79	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.170,66	400.300,00		640.295,79	239.995,79	
18	Transferaufwendungen	25.186.516,22	22.834.900,00	262.000,00	24.258.382,90	1.161.482,90	120.389,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	936.385,47	1.263.600,00		1.012.912,00	-250.688,00	61.577,82
20	Summe ordentliche Aufwendungen	51.673.326,20	49.386.100,00	247.000,00	49.710.003,05	76.903,05	666.392,70
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.232.993,90	-3.274.700,00	2.307.100,00	3.732.885,49	4.700.485,49	-666.392,70
22	Außerordentliche Erträge	95.135,19	153.400,00		104.681,43	-48.718,57	
23	Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53	126.700,00			-126.700,00	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl.)	41.369,66	26.700,00		104.681,43	77.981,43	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.274.363,56	-3.248.000,00	2.307.100,00	3.837.566,92	4.778.466,92	-666.392,70

Teil-Ergebnisrechnungen

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 11

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	22.393,00	410.000,00		20.829,00	-389.171,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.324,00	23.600,00		28.324,00	4.724,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte	111.170,14	57.000,00		105.737,96	48.737,96	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.216,43	14.000,00		19.131,41	5.131,41	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierte Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	31.554,84	11.400,00		20.842,04	9.442,04	
12	Summe ordentliche Erträge	208.658,41	516.000,00		194.864,41	-321.135,59	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	407.498,87	439.300,00		397.727,14	-41.572,86	
14	Aufwendungen für Versorgung	54.729,35	2.400,00		5.641,34	3.241,34	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.304,19	486.500,00		76.137,15	-410.362,85	53.100,00
16	Abschreibungen	70.449,00	58.900,00		70.704,00	11.804,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	96.806,37	95.700,00		95.499,74	-200,26	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.841,46	33.000,00		2.432,76	-30.567,24	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	698.629,24	1.115.800,00		648.142,13	-467.657,87	53.100,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-489.970,83	-599.800,00		-453.277,72	146.522,28	-53.100,00
22	Außerordentliche Erträge	29.686,51			1.699,00	1.699,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen		126.700,00			-126.700,00	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	29.686,51	-126.700,00		1.699,00	128.399,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-460.284,32	-726.500,00		-451.578,72	274.921,28	-53.100,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.250,00					
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.276,14	10.900,00		12.202,70	1.302,70	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26,14	10.900,00		12.202,70	1.302,70	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-460.310,46	-737.400,00		-463.781,42	273.618,58	-53.100,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 12

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	484,15			1.225,00	1.225,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte	17.942,80	1.000,00		3.684,81	2.684,81	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.547,00	81.800,00		87.322,34	5.522,34	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	301.092,62	114.300,00		209.467,78	95.167,78	
12	Summe ordentliche Erträge	406.066,57	197.100,00		301.699,93	104.599,93	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	1.208.896,17	1.472.900,00		1.412.191,56	-60.708,44	
14	Versorgungsaufwendungen	522.233,55	23.900,00		56.697,77	32.797,77	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.632,48	158.600,00		154.920,90	-3.679,10	
16	Abschreibungen	51.445,69	51.300,00		51.180,19	-119,81	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	29.802,54	31.200,00		29.673,82	-1.526,18	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	212.088,70	226.500,00		233.266,29	6.766,29	27.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.201.099,13	1.964.400,00		1.937.930,53	-26.469,47	27.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.795.032,56	-1.767.300,00		-1.636.230,60	131.069,40	-27.000,00
22	Außerordentliche Erträge	148,00					
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	148,00					
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.794.884,56	-1.767.300,00		-1.636.230,60	131.069,40	-27.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.562,27	105.600,00		118.417,14	12.817,14	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	89.562,27	105.600,00		118.417,14	12.817,14	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.884.446,83	-1.872.900,00		-1.754.647,74	118.252,26	-27.000,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 13

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	2.725,00	1.800,00		1.714,00	-86,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	9.247,00	21.500,00		14.684,92	-6.815,08	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	184,88					
6	Privatrechtliche Entgelte	72.607,77	87.600,00		73.942,51	-13.657,49	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.511,31	25.600,00		28.438,05	2.838,05	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.128,93			4.396,48	4.396,48	
9	Aktivierete Eigenleistungen				2.068,87	2.068,87	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	158.780,90	96.300,00		182.253,96	85.953,96	
12	Summe ordentliche Erträge	275.185,79	232.800,00		307.498,79	74.698,79	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.410.279,47	1.785.300,00		1.539.450,66	-245.849,34	
14	Aufwendungen für Versorgung	256.613,22	11.100,00		31.226,02	20.126,02	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.114,86	319.700,00		343.522,25	23.822,25	14.701,49
16	Abschreibungen	72.283,20	84.100,00		78.506,73	-5.593,27	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	16.056,70	16.500,00		15.807,04	-692,96	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.171,51	163.200,00		153.801,47	-9.398,53	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.169.518,96	2.379.900,00		2.162.314,17	-217.585,83	14.701,49
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.894.333,17	-2.147.100,00		-1.854.815,38	292.284,62	-14.701,49
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.894.333,17	-2.147.100,00		-1.854.815,38	292.284,62	-14.701,49
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	573.696,63	631.000,00		714.721,92	83.721,92	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.979,33	237.700,00		266.163,24	28.463,24	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	368.717,30	393.300,00		448.558,68	55.258,68	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.525.615,87	-1.753.800,00		-1.406.256,70	347.543,30	-14.701,49

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 14

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	80.920,46	29.600,00		38.565,38	8.965,38	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	31.535,00	35.300,00	-800,00	30.978,00	-3.522,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	473.125,25	451.200,00		520.854,03	69.654,03	
6	Privatrechtliche Entgelte	63.649,02	9.400,00		6.758,57	-2.641,43	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.706,61	93.500,00		107.714,10	14.214,10	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierte Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	461.930,97	232.400,00		448.933,92	216.533,92	
12	Summe ordentliche Erträge	1.206.867,31	851.400,00	-800,00	1.153.804,00	303.204,00	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.450.576,41	1.574.700,00		1.618.367,10	43.667,10	
14	Aufwendungen für Versorgung	631.756,09	20.800,00		49.595,77	28.795,77	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.754,25	549.700,00		646.536,76	96.836,76	12.108,23
16	Abschreibungen	252.829,05	278.300,00	-7.400,00	237.717,27	-33.182,73	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	11.197,00	8.100,00		12.645,00	4.545,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	266.821,78	286.100,00		316.127,16	30.027,16	10.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.320.934,58	2.717.700,00	-7.400,00	2.880.989,06	170.689,06	22.108,23
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.114.067,27	-1.866.300,00	6.600,00	-1.727.185,06	132.514,94	-22.108,23
22	Außerordentliche Erträge	13.548,00			4.549,00	4.549,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	13.548,00			4.549,00	4.549,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.100.519,27	-1.866.300,00	6.600,00	-1.722.636,06	137.063,94	-22.108,23
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.229,07	133.000,00		146.026,53	13.026,53	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.229,07	-133.000,00		-146.026,53	-13.026,53	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.217.748,34	-1.999.300,00	6.600,00	-1.868.662,59	124.037,41	-22.108,23

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 15

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3,74	100,00			-100,00	
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.485,22	67.900,00		69.196,08	1.296,08	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	40.697,73	9.900,00		7.052,74	-2.847,26	
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	363.181,93	180.100,00		259.705,55	79.605,55	
12	Summe ordentliche Erträge	468.368,62	258.000,00		335.954,37	77.954,37	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.164.798,71	1.380.900,00		1.291.858,41	-89.041,59	
14	Aufwendungen für Versorgung	500.412,55	18.700,00		44.294,57	25.594,57	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.211,12	61.200,00		52.801,91	-8.398,09	1.900,00
16	Abschreibungen	5.457,68	1.000,00		1.840,29	840,29	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	462,00	200,00		200,00		
18	Transferaufwendungen	495,80	5.700,00		10.322,06	4.622,06	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.902,62	93.800,00		43.247,99	-50.552,01	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.814.740,48	1.561.500,00		1.444.565,23	-116.934,77	1.900,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.346.371,86	-1.303.500,00		-1.108.610,86	194.889,14	-1.900,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.346.371,86	-1.303.500,00		-1.108.610,86	194.889,14	-1.900,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	113.663,95	123.000,00		120.579,02	-2.420,98	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.022,29	61.100,00		71.777,13	10.677,13	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.641,66	-61.900,00		-48.801,89	13.098,11	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.288.730,20	-1.241.600,00		-1.059.808,97	181.791,03	-1.900,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 21

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	2.029.765,27	3.094.000,00		2.685.297,55	-408.702,45	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	47.073,57	69.600,00		50.337,49	-19.262,51	
4	Sonstige Transfererträge	5.931,00	6.000,00		2.413,00	-3.587,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	134.543,27	9.400,00		47.698,27	38.298,27	
6	Privatrechtliche Entgelte	241.079,44	223.200,00		182.933,08	-40.266,92	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	594.567,55	634.400,00		516.782,82	-117.617,18	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen		1.100,00		18.381,03	17.281,03	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	155.401,06	55.000,00		100.806,37	45.806,37	
12	Summe ordentliche Erträge	3.208.361,16	4.092.700,00		3.604.649,61	-488.050,39	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.841.689,49	3.235.500,00		3.122.499,85	-113.000,15	
14	Aufwendungen für Versorgung	303.845,35	11.200,00		27.285,53	16.085,53	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.508.208,75	1.378.700,00		1.209.034,90	-169.665,10	59.336,16
16	Abschreibungen	343.999,04	363.400,00	-1.000,00	332.379,96	-31.020,04	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	3.717.745,48	4.317.700,00		3.883.376,68	-434.323,32	120.389,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.932,48	214.000,00		168.748,91	-45.251,09	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.913.420,59	9.520.500,00	-1.000,00	8.743.325,83	-777.174,17	179.725,16
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-5.705.059,43	-5.427.800,00	1.000,00	-5.138.676,22	289.123,78	-179.725,16
22	Außerordentliche Erträge	350,00					
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	350,00					
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.704.709,43	-5.427.800,00	1.000,00	-5.138.676,22	289.123,78	-179.725,16
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.669,62	26.600,00		11.516,80	-15.083,20	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.655,62	245.300,00		254.283,64	8.983,64	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-217.986,00	-218.700,00	0,00	-242.766,84	24.066,84	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.922.695,43	-5.646.500,00	1.000,00	-5.381.443,06	265.056,94	-179.725,16

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 25

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	58.981,78	62.600,00		67.103,01	4.503,01	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.239,56	20.400,00		14.156,00	-6.244,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	9.893,00	20.900,00		20.027,22	-872,78	
6	Privatrechtliche Entgelte	248.681,69	226.200,00		220.804,91	-5.395,09	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.599,80	14.900,00		15.269,35	369,35	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen				617,66	617,66	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	61.953,21	23.600,00		62.314,88	38.714,88	
12	Summe ordentliche Erträge	405.349,04	368.600,00		400.293,03	31.693,03	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	550.302,55	672.900,00		650.913,81	-21.914,01	
14	Aufwendungen für Versorgung	107.454,71	4.900,00		11.679,68	6.779,68	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.749,04	459.600,00		395.950,93	-63.649,07	50.000,00
16	Abschreibungen	31.768,21	43.400,00		34.520,57	-8.879,43	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	10.406,88	10.800,00		8.109,54	-2.690,46	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.551,76	35.900,00		27.277,24	-8.622,76	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.207.233,15	1.227.500,00		1.128.451,77	-98.976,05	50.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-801.884,11	-858.900,00		-728.158,74	130.669,08	-50.000,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-801.884,11	-858.900,00		-728.158,74	130.669,08	-50.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.895,05	110.100,00		98.266,94	-11.833,06	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.895,05	-110.100,00		-98.266,94	11.833,06	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-887.779,16	-969.000,00		-826.425,68	142.502,14	-50.000,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 52

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	37.220,92	128.600,00		46.784,82	-81.815,18	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	447.154,04	171.800,00		497.857,63	326.057,63	
6	Privatrechtliche Entgelte	11.825,88	10.900,00		9.054,02	-1.845,98	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.962,91	45.400,00		111.210,37	65.810,37	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.698,53	24.700,00		30.451,84	5.751,84	
9	Aktivierete Eigenleistungen		700,00		246,54	-453,46	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	161.696,59	52.300,00		89.547,48	37.247,48	
12	Summe ordentliche Erträge	751.558,87	434.400,00		785.152,70	350.752,70	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	817.834,12	920.100,00		878.810,25	-41.289,75	
14	Aufwendungen für Versorgung	217.769,92	9.200,00		22.125,86	12.925,86	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.516,84	384.100,00		413.991,96	29.891,96	243.280,00
16	Abschreibungen	87.200,59	178.400,00		71.098,16	-107.301,84	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.749,33	15.000,00		32.488,43	17.488,43	
18	Transferaufwendungen	109.773,24	8.800,00		49.649,09	40.849,09	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.514,74	15.500,00		3.723,43	-11.776,57	16.077,82
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.462.329,30	1.531.100,00		1.471.887,18	-59.212,82	259.357,82
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-710.770,43	-1.096.700,00		-686.734,48	409.965,52	-259.357,82
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-710.770,43	-1.096.700,00		-686.734,48	409.965,52	-259.357,82
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.113,02	39.100,00		42.373,69	3.273,69	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.113,02	-39.100,00		-42.373,69	-3.273,69	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-752.883,45	-1.135.800,00		-729.108,17	406.691,83	-259.357,82

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 54

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	28.794,14			1.200,70	1.200,70	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	873.321,58	835.200,00		840.662,52	5.462,52	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.618.632,48	349.500,00		411.921,76	62.421,76	
6	Privatrechtliche Entgelte	234.431,61	23.400,00		32.919,32	9.519,32	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.492,26					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.500,00			-4.500,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen	3.418,44	3.000,00		6.612,42	3.612,42	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	60.835,97	1.198.500,00		1.531.648,55	333.148,55	
12	Summe ordentliche Erträge	2.862.926,48	2.414.100,00		2.824.965,27	410.865,27	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.136.694,17	1.391.400,00		1.275.613,28	-115.786,72	
14	Aufwendungen für Versorgung	77.739,61	3.900,00		9.085,73	5.185,73	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.154.248,93	2.078.800,00		2.166.918,05	88.118,05	
16	Abschreibungen	1.454.046,90	1.251.100,00		1.193.602,81	-57.497,19	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	457.636,00	490.000,00	131.000,00	594.552,76	104.552,76	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.706,97	43.500,00		15.524,08	-27.975,92	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.302.072,58	5.258.700,00	131.000,00	5.255.296,71	-3.403,29	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-5.439.146,10	-2.844.600,00	-131.000,00	-2.430.331,44	414.268,56	
22	Außerordentliche Erträge	51.402,68			2.492,00	2.492,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53					
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	-2.362,85			2.492,00	2.492,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.441.508,95	-2.844.600,00	-131.000,00	-2.427.839,44	416.760,56	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	766.554,04	29.600,00		4.785,97	-24.814,03	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	628.223,71	302.500,00		299.590,97	-2.909,03	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	138.330,33	-272.900,00	0,00	-294.805,00	21.905,00	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.303.178,62	-3.117.500,00	-131.000,00	-2.722.644,44	394.855,56	

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 55

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		11.200,00		29.644,59	18.444,59	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		33.800,00	-5.100,00	36.412,00	7.712,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)		1.241.700,00		1.144.657,64	-97.042,36	
6	Privatrechtliche Entgelte		203.700,00		220.278,45	16.578,45	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		21.300,00		16.489,73	-4.810,27	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen				442,67	442,67	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		15.400,00		28.742,10	13.342,10	
12	Summe ordentliche Erträge		1.527.100,00	-5.100,00	1.476.667,18	-45.332,82	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal		2.375.200,00		2.287.338,33	-87.861,67	
14	Aufwendungen für Versorgung		3.400,00		7.668,35	4.268,35	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.089.200,00		1.187.273,33	98.073,33	50.000,00
16	Abschreibungen		252.600,00	-6.600,00	280.724,63	34.724,63	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen		900,00			-900,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		127.100,00		48.762,67	-78.337,33	8.500,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen		3.848.400,00	-6.600,00	3.811.767,31	-30.032,69	58.500,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)		-2.321.300,00	1.500,00	-2.335.100,13	-15.300,13	-58.500,00
22	Außerordentliche Erträge		153.400,00		95.941,43	-57.458,57	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)		153.400,00		95.941,43	-57.458,57	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)		-2.167.900,00	1.500,00	-2.239.158,70	-72.758,70	-58.500,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		774.800,00		794.476,09	19.676,09	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		339.700,00		336.977,82	-2.722,18	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-435.100,00		-457.498,27	22.398,27	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-1.732.800,00	1.500,00	-1.781.660,43	-50.360,43	-58.500,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 66

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.572,35	24.283.000,00	2.560.000,00	30.022.457,48	3.179.457,48	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	8.621.367,00	7.304.400,00		7.181.799,00	-122.601,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	225.910,00	221.300,00		221.303,00	3,00	
4	Sonstige Transfererträge	11.335,19	8.900,00		8.973,81	73,81	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.547.098,97	301.500,00		1.480.633,97	1.179.133,97	
9	Aktiviert Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	6.148,98	3.100.100,00		3.142.171,99	42.071,99	
12	Summe ordentliche Erträge	44.067.432,49	35.219.200,00	2.560.000,00	42.057.339,25	4.278.139,25	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	Aufwendungen für Versorgung						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	Abschreibungen	191.205,03			58.978,60	58.978,60	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147.959,33	385.100,00		607.607,36	222.507,36	
18	Transferaufwendungen	20.690.880,45	17.980.500,00	131.000,00	19.558.747,17	1.447.247,17	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000,00			-25.000,00	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	21.030.044,81	18.390.600,00	131.000,00	20.225.333,13	1.703.733,13	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	23.037.387,68	16.828.600,00	2.429.000,00	21.832.006,12	2.574.406,12	
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	23.037.387,68	16.828.600,00	2.429.000,00	21.832.006,12	2.574.406,12	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	23.037.387,68	16.828.600,00	2.429.000,00	21.832.006,12	2.574.406,12	

2.3. Finanzrechnung 2019

Gesamtfinanzrechnung 2019 - Übersicht

Verwaltungstätigkeit		Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz/Ergebnis
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.180.900,00	2.560.000,00	47.086.623,53	3.345.723,53
17	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.452.700,00	262.000,00	45.380.436,60	-1.334.263,40
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.271.800,00	2.298.000,00	1.706.186,93	4.679.986,93

Investitionstätigkeit		Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz/Ergebnis
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.366.600,00	-326.900,00	1.049.854,84	-6.989.845,16
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.446.800,00	388.000,00	3.419.780,07	-11.415.019,93
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.080.200,00	-714.900,00	-2.369.925,23	4.425.174,77

Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz/Ergebnis
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-11.352.000,00	1.583.100,00	-663.738,30	9.105.161,70

Finanzierungstätigkeit		Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	Differenz Ansatz/Ergebnis
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.080.200,00	714.900,00		-6.795.100,00
35	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	605.900,00		327.443,60	-278.456,40
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	-6.516.643,60

Gesamtfinanzrechnung 2019

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.359,14	24.283.000,00	2.560.000,00	30.117.166,65	3.274.166,65	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.987.553,65	10.913.600,00		9.428.902,28	-1.484.697,72	
3	sonstige Transfereinzahlungen	16.254,19	14.900,00		11.954,79	-2.945,21	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.695.985,65	2.244.600,00		2.361.944,49	117.344,49	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.013.452,31	842.400,00		844.875,51	2.475,51	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.092.110,41	998.800,00		933.645,09	-65.154,91	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.616.647,93	340.600,00		1.527.317,51	1.186.717,51	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.246.579,39	1.543.000,00		1.860.817,21	317.817,21	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.194.942,67	41.180.900,00	2.560.000,00	47.086.623,53	3.345.723,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	13.258.926,12	14.713.800,00		13.667.602,77	-1.046.197,23	
12	Versorgungsauszahlungen	148.032,20	109.500,00		110.046,10	546,10	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.555.778,19	6.966.100,00		6.412.845,91	-553.254,09	484.425,88
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	179.976,11	400.300,00		646.444,96	246.144,96	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	21.912.399,13	22.834.900,00	262.000,00	23.411.985,86	315.085,86	120.389,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.158.044,14	1.428.100,00		1.131.511,00	-296.589,00	61.577,82
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.213.155,89	46.452.700,00	262.000,00	45.380.436,60	-1.334.263,40	666.392,70
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	8.981.786,78	-5.271.800,00	2.298.000,00	1.706.186,93	4.679.986,93	-666.392,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	6.328.700,00	-201.900,00	195.126,14	-5.931.673,86	1.458.077,62
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	338.534,35	412.000,00		226.277,53	-185.722,47	
21	Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	1.499.600,00		292.025,66	-1.207.574,34	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62.508,00	125.000,00	-125.000,00	336.000,00	336.000,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	1.300,00		425,51	-874,49	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.134.725,38	8.366.600,00	-326.900,00	1.049.854,84	-6.989.845,16	1.458.077,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.053,76	1.749.900,00	65.000,00	1.428.024,01	-386.875,99	232.290,80
26	Baumaßnahmen	1.920.375,80	11.014.100,00	323.000,00	1.397.311,94	-9.939.788,06	3.144.630,92
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	279.200,00		490.798,64	211.598,64	727.236,65
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93	3.600,00		11.896,48	8.296,48	
29	Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	1.324.200,00		68.451,00	-1.255.749,00	1.074.685,83
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	75.800,00		23.298,00	-52.502,00	13.802,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.186.053,71	14.446.800,00	388.000,00	3.419.780,07	-11.415.019,93	5.192.646,20
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.051.328,33	-6.080.200,00	-714.900,00	-2.369.925,23	4.425.174,77	-3.734.568,58

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	5.930.458,45	-11.352.000,00	1.583.100,00	-663.738,30	9.105.161,70	-4.400.961,28
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.		6.080.200,00	714.900,00		-6.795.100,00	3.734.568,58
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	316.583,51	605.900,00		327.443,60	-278.456,40	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	-6.516.643,60	3.734.568,58
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	5.613.874,94	-5.877.700,00	2.298.000,00	-991.181,90	2.588.518,10	-666.392,70
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.011.487,58			9.765.672,77	9.765.672,77	
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	8.841.282,87			8.206.580,71	8.206.580,71	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	1.170.204,71			1.559.092,06	1.559.092,06	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.726.649,14			11.894.192,16		
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion	2.383.463,37					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	11.894.192,16			<u>12.462.102,32</u>		

In der Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019 bilanzierter Wert der Liquiden Mittel:

1711000 Sichtenanlagen bei Banken und Kreditinstituten	12.462.102,32
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,26
	<u>12.465.257,58</u>

Teil-Finanzrechnungen

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 11

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.579,51	410.000,00		20.829,00	-389.171,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	112.134,49	57.000,00		102.237,96	45.237,96	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	17.609,54	14.000,00		19.131,41	5.131,41	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.439,83	130.300,00		4.142,83	-126.157,17	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	158.763,37	611.300,00		146.341,20	-464.958,80	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	405.807,45	428.100,00		374.647,32	-53.452,68	
12	Versorgungsauszahlungen	4.122,68	2.400,00		2.314,42	-85,58	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	67.841,11	486.500,00		62.219,52	-424.280,48	53.100,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	96.582,55	95.700,00		95.712,32	12,32	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.395,90	163.300,00		6.416,97	-156.883,03	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	581.749,69	1.176.000,00		541.310,55	-634.689,45	53.100,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-422.986,32	-564.700,00		-394.969,35	169.730,65	-53.100,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		19.000,00			-19.000,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.500,00	805.700,00		5.200,00	-800.500,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	1.500,00	824.700,00		5.200,00	-819.500,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen		20.000,00			-20.000,00	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen					0,00	
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		3.600,00			-3.600,00	
29	Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	9.000,00		8.451,00	-549,00	
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	8.451,00	32.600,00		8.451,00	-24.149,00	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-6.951,00	792.100,00		-3.251,00	-795.351,00	

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-429.937,32	227.400,00		-398.220,35	-625.620,35	-53.100,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-429.937,32	227.400,00		-398.220,35	-625.620,35	-53.100,00

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 12

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	17.924,24	1.000,00		3.606,34	2.606,34	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	93.947,00	81.800,00		87.322,34	5.522,34	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.445,46					
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	113.316,70	82.800,00		90.928,68	8.128,68	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	1.228.987,87	1.360.500,00		1.248.047,20	-112.452,80	
12	Versorgungsauszahlungen	27.832,67	23.900,00		23.847,20	-52,80	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	168.849,94	158.600,00		156.959,24	-1.640,76	
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	26.719,21	31.200,00		22.161,13	-9.038,87	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	212.851,31	226.500,00		234.676,56	8.176,56	27.000,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.665.241,00	1.800.700,00		1.685.691,33	-115.008,67	27.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.551.924,30	-1.717.900,00		-1.594.762,65	123.137,35	-27.000,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				9.792,15	9.792,15	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen	343,10			193,22	193,22	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	343,10			9.985,37	9.985,37	
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen				28.339,81	28.339,81	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.529,54	16.000,00		24.561,34	8.561,34	2.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit	14.875,00	27.200,00			-27.200,00	
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	34.404,54	43.200,00		52.901,15	9.701,15	2.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-34.061,44	-43.200,00		-42.915,78	284,22	-2.000,00

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.585.985,74	-1.761.100,00		-1.637.678,43	123.421,57	-29.000,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-1.585.985,74	-1.761.100,00		-1.637.678,43	123.421,57	-29.000,00

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 13

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.725,00	1.800,00		1.714,00	-86,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	184,88					
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	72.343,22	87.600,00		74.716,92	-12.883,08	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	24.961,89	25.600,00		30.109,62	4.509,62	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.128,93			4.396,48	4.396,48	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	43,24			11.282,84	11.282,84	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	105.387,16	115.000,00		122.219,86	7.219,86	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	1.375.805,28	1.733.500,00		1.482.846,11	-250.653,89	
12	Versorgungsauszahlungen	13.435,92	11.100,00		12.977,12	1.877,12	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	230.310,81	319.700,00		311.705,48	-7.994,52	14.701,49
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	16.056,70	16.500,00		15.807,04	-692,96	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	147.425,30	163.200,00		168.998,90	5.798,90	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.783.034,01	2.244.000,00		1.992.334,65	-251.665,35	14.701,49
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.677.646,85	-2.129.000,00		-1.870.114,79	258.885,21	-14.701,49
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.158,09			15.237,16	15.237,16	15.237,16
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.508,00					
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	107.666,09			15.237,16	15.237,16	15.237,16
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.200,00		1.158,00	-42,00	
26	Baumaßnahmen	105.107,59					
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.559,20	17.000,00		17.130,30	130,30	4.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93			11.896,48	11.896,48	
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	118.795,72	18.200,00		30.184,78	11.984,78	4.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-11.129,63	-18.200,00		-14.947,62	3.252,38	11.237,16

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.688.776,48	-2.147.200,00		-1.885.062,41	262.137,59	-3.464,33
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-1.688.776,48	-2.147.200,00		-1.885.062,41	262.137,59	-3.464,33

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 14

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.898,99	29.600,00		87.347,36	57.747,36	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	513.672,68	451.200,00		489.872,73	38.672,73	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	65.053,21	9.400,00		6.752,67	-2.647,33	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	98.911,50	93.500,00		98.329,72	4.829,72	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	86.691,68	132.100,00		241.152,83	109.052,83	
	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	803.228,06	715.800,00		923.455,31	207.655,31	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	1.463.663,35	1.476.400,00		1.477.095,59	695,59	
12	Versorgungsauszahlungen	34.445,21	20.800,00		20.062,69	-737,31	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	648.762,31	549.700,00		664.941,27	115.241,27	12.108,23
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.497,00	8.100,00		17.345,00	9.245,00	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	262.659,11	286.100,00		349.396,60	63.296,60	10.000,00
	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.416.026,98	2.341.100,00		2.528.841,15	187.741,15	22.108,23
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.612.798,92	-1.625.300,00		-1.605.385,84	19.914,16	-22.108,23
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						8.000,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen	12.955,00			4.550,00	4.550,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	12.955,00			4.550,00	4.550,00	8.000,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-41,50					
26	Baumaßnahmen	180.462,35			51.047,78	51.047,78	1.385.407,66
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	180.722,72	13.700,00		57.815,88	44.115,88	395.325,13
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.196,52	22.400,00			-22.400,00	
	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	362.340,09	36.100,00		108.863,66	72.763,66	1.780.732,79
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-349.385,09	-36.100,00		-104.313,66	-68.213,66	-1.772.732,79

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.962.184,01	-1.661.400,00		-1.709.699,50	-48.299,50	-1.794.841,02
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätig.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-1.962.184,01	-1.661.400,00		-1.709.699,50	-48.299,50	-1.794.841,02

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 15

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	31.410,36	100,00		101,50	1,50	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	63.521,48	67.900,00		70.159,82	2.259,82	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	37.694,40	9.900,00		9.957,05	57,05	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70.979,78	65.500,00		67.246,56	1.746,56	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	203.606,02	143.400,00		147.464,93	4.064,93	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	1.122.401,17	1.285.400,00		1.179.017,92	-106.382,08	
12	Versorgungsauszahlungen	26.934,80	18.700,00		18.144,56	-555,44	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	48.207,12	61.200,00		55.103,11	-6.096,89	1.900,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		200,00			-200,00	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	495,80	5.700,00		10.322,06	4.622,06	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.546,35	93.800,00		38.741,29	-55.058,71	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.259.585,24	1.465.000,00		1.301.328,94	-163.671,06	1.900,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.055.979,22	-1.321.600,00		-1.153.864,01	167.735,99	-1.900,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	60.000,00			336.000,00	336.000,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	60.000,00			336.000,00	336.000,00	
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit		19.200,00		17.946,00	-1.254,00	
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit		19.200,00		17.946,00	-1.254,00	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	60.000,00	-19.200,00		318.054,00	337.254,00	

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-995.979,22	-1.340.800,00		-835.810,01	504.989,99	-1.900,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-995.979,22	-1.340.800,00		-835.810,01	504.989,99	-1.900,00

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 21

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.207.878,14	3.094.000,00		2.045.492,70	-1.048.507,30	
3	sonstige Transfereinzahlungen	4.919,00	6.000,00		2.980,98	-3.019,02	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	135.460,78	9.400,00		48.262,00	38.862,00	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	238.210,03	223.200,00		185.759,83	-37.440,17	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	638.039,90	634.400,00		519.885,77	-114.514,23	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	53.563,12	1.900,00		53.745,25	51.845,25	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.278.070,97	3.968.900,00		2.856.126,53	-1.112.773,47	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	2.813.818,93	3.181.700,00		2.976.998,63	-204.701,37	
12	Versorgungsauszahlungen	11.380,75	11.200,00		11.628,92	428,92	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	1.419.476,74	1.378.700,00		1.336.143,82	-42.556,18	59.336,16
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.707.776,54	4.317.700,00		3.893.236,75	-424.463,25	120.389,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	330.725,94	215.900,00		199.886,33	-16.013,67	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.283.178,90	9.105.200,00		8.417.894,45	-687.305,55	179.725,16
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-5.005.107,93	-5.136.300,00		-5.561.767,92	-425.467,92	-179.725,16
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	146.833,74	153.000,00		4.427,32	-148.572,68	340.835,18
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen	350,00					
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit	2.000,00	1.000,00			-1.000,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	149.183,74	154.000,00		4.427,32	-149.572,68	340.835,18
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	137.670,16	3.426.100,00	100.000,00	244.072,38	-3.282.027,62	661.076,64
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	119.417,85	95.500,00		60.355,63	-35.144,37	29.804,19
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen				30.000,00	30.000,00	30.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	257.088,01	3.521.600,00	100.000,00	334.428,01	-3.287.171,99	720.880,83
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-107.904,27	-3.367.600,00	-100.000,00	-330.000,69	3.137.599,31	-380.045,65

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-5.113.012,20	-8.503.900,00	-100.000,00	-5.891.768,61	2.712.131,39	-559.770,81
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-5.113.012,20	-8.503.900,00	-100.000,00	-5.891.768,61	2.712.131,39	-559.770,81

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 25

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.310,87	62.600,00		62.075,63	-524,37	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	9.883,40	20.900,00		20.197,92	-702,08	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	253.347,34	226.200,00		220.360,35	-5.839,65	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	15.059,96	14.900,00		15.135,38	235,38	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.619,89	8.400,00		7.725,57	-674,43	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	357.221,46	333.000,00		325.494,85	-7.505,15	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	554.093,57	649.700,00		617.071,07	-32.628,93	
12	Versorgungsauszahlungen	5.729,27	4.900,00		4.890,98	-9,02	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	440.847,22	459.600,00		411.726,83	-47.873,17	50.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	10.406,88	10.800,00		8.109,54	-2.690,46	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.004,26	44.300,00		41.294,48	-3.005,52	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.040.081,20	1.169.300,00		1.083.092,90	-86.207,10	50.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-682.859,74	-836.300,00		-757.598,05	78.701,95	-50.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.939,08	55.300,00	163.100,00	2.713,20	-215.686,80	104.000,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	55.939,08	55.300,00	163.100,00	2.713,20	-215.686,80	104.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	12.966,80	65.000,00	230.000,00	9.487,97	-285.512,03	191.591,77
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00		2.713,20	-7.286,80	8.500,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen		30.000,00		30.000,00		
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	12.966,80	105.000,00	230.000,00	42.201,17	-292.798,83	200.091,77
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	42.972,28	-49.700,00	-66.900,00	-39.487,97	77.112,03	-96.091,77

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-639.887,46	-886.000,00	-66.900,00	-797.086,02	155.813,98	-146.091,77
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-639.887,46	-886.000,00	-66.900,00	-797.086,02	155.813,98	-146.091,77

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 52

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	443.501,69	171.800,00		240.303,12	68.503,12	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	9.175,76	10.900,00		13.006,22	2.106,22	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	80.962,91	45.400,00		77.562,34	32.162,34	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.698,53	24.700,00		30.451,84	5.751,84	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.952,88	800,00		100,00	-700,00	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	557.291,77	253.600,00		361.423,52	107.823,52	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	799.827,38	865.200,00		815.788,88	-49.411,12	
12	Versorgungsauszahlungen	11.727,79	9.200,00		9.222,09	22,09	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	221.604,50	384.100,00		310.222,58	-73.877,42	243.280,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	38.749,33	15.000,00		32.488,43	17.488,43	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	109.773,24	8.800,00		49.649,09	40.849,09	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	69.875,68	15.500,00		20.973,03	5.473,03	16.077,82
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.251.557,92	1.297.800,00		1.238.344,10	-59.455,90	259.357,82
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-694.266,15	-1.044.200,00		-876.920,58	167.279,42	-259.357,82
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	436.366,25	1.053.300,00	-375.000,00	160.936,66	-517.363,34	568.245,13
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	6.772,00			147.047,00	147.047,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		125.000,00	-125.000,00			
23	sonstige Investitionstätigkeit	569.096,08	300,00		425,51	125,51	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	1.012.234,33	1.178.600,00	-500.000,00	308.409,17	68.503,12	568.245,13
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	845.200,00	1.295.000,00	-500.000,00	611.298,24	-183.701,76	312.312,96
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen		1.285.200,00			-1.285.200,00	1.044.685,83
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.009.583,00	2.000,00			-2.000,00	8.450,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	1.854.783,00	2.582.200,00	-500.000,00	611.298,24	-1.470.901,76	1.365.448,79
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-842.548,67	-1.403.600,00		-302.889,07	1.100.710,93	-797.203,66

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.536.814,82	-2.447.800,00		-1.179.809,65	1.267.990,35	-1.056.561,48
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-1.536.814,82	-2.447.800,00		-1.179.809,65	1.267.990,35	-1.056.561,48

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 54

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.794,14					
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.561.871,86	349.500,00		412.947,53	63.447,53	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	244.799,67	23.400,00		29.237,66	5.837,66	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	58.725,54					
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.500,00			-4.500,00	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.933,16	1.204.000,00		1.470.902,53	266.902,53	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.908.124,37	1.581.400,00		1.913.087,72	331.687,72	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	3.138.436,44	1.373.200,00		1.251.252,81	-121.947,19	
12	Versorgungsauszahlungen	8.416,93	3.900,00		3.606,86	-293,14	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	3.250.971,03	2.078.800,00		1.986.433,15	-92.366,85	
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	247.200,00	359.000,00	131.000,00	733.988,76	243.988,76	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.897,95	67.400,00		25.832,36	-41.567,64	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.680.922,35	3.882.300,00	131.000,00	4.001.113,94	-12.186,06	
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-4.772.797,98	-2.300.900,00	-131.000,00	-2.088.026,22	343.873,78	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.381,36	5.020.000,00		1.849,65	-5.018.150,35	376.827,15
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	331.762,35	412.000,00		71.621,77	-340.378,23	
21	Veräußerung von Sachvermögen	370.760,33			2.561,00	2.561,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	734.904,04	5.432.000,00		76.032,42	-5.355.967,58	376.827,15
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.095,26	7.700,00		7.670,00	-30,00	
26	Baumaßnahmen	638.968,90	604.000,00	483.000,00	313.902,87	-773.097,13	503.224,19
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.957,39			86.377,24	86.377,24	63.500,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit	9.203,00					
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	2.537.224,55	6.061.700,00	483.000,00	407.950,11	-6.136.749,89	566.724,19
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-1.802.320,51	-629.700,00	-483.000,00	-331.917,69	780.782,31	-189.897,04

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-6.575.118,49	-2.930.600,00	-614.000,00	-2.419.943,91	1.124.656,09	-189.897,04
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	-6.575.118,49	-2.930.600,00	-614.000,00	-2.419.943,91	1.124.656,09	-189.897,04

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 55

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.200,00		29.644,59	18.444,59	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)		1.241.700,00		1.150.259,69	-91.440,31	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		203.700,00		209.197,56	5.497,56	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)		21.300,00		16.008,69	-5.291,31	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				4.518,80	4.518,80	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.477.900,00		1.409.629,33	-68.270,67	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen		2.360.100,00		2.244.837,24	-115.262,76	
12	Versorgungsauszahlungen		3.400,00		3.351,26	-48,74	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG		1.089.200,00		1.117.390,91	28.190,91	50.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		900,00			-900,00	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		127.100,00		45.294,48	-81.805,52	8.500,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		3.580.700,00		3.410.873,89	-169.826,11	58.500,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)		-2.102.800,00		-2.001.244,56	101.555,44	-58.500,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		28.100,00	10.000,00	170,00	-37.930,00	44.933,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				7.608,76	7.608,76	
21	Veräußerung von Sachvermögen		693.900,00	3.721,82	279.521,44	-418.100,38	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit		722.000,00	13.721,82	287.300,20	-448.421,62	44.933,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.741.000,00	65.000,00	1.419.196,01	-386.803,99	232.290,80
26	Baumaßnahmen		154.000,00	10.000,00	139.162,89	-24.837,11	91.017,70
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		127.000,00	3.721,82	241.845,05	111.123,23	224.107,33
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit		5.000,00		5.352,00	352,00	5.352,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit		2.027.000,00	78.721,82	1.805.555,95	-300.165,87	552.767,83
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		-1.305.000,00	-65.000,00	-1.518.255,75	-148.255,75	-507.834,83

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)		-3.407.800,00	-65.000,00	-3.519.500,31	-46.700,31	-566.334,83
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätig.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)		-3.407.800,00	-65.000,00	-3.519.500,31	-46.700,31	-566.334,83

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 66

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.359,14	24.283.000,00	2.560.000,00	30.117.166,65	3.274.166,65	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.621.367,00	7.304.400,00		7.181.799,00	-122.601,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen	11.335,19	8.900,00		8.973,81	73,81	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.561.126,07	301.500,00		1.482.512,14	1.181.012,14	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1,00					
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.720.188,40	31.897.800,00	2.560.000,00	38.790.451,60	4.332.651,60	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen						
12	Versorgungsauszahlungen						
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG						
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	141.226,78	385.100,00		613.956,53	228.856,53	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	17.645.175,45	17.980.500,00	131.000,00	18.565.654,17	454.154,17	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		25.000,00			-25.000,00	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.786.402,23	18.390.600,00	131.000,00	19.179.610,70	658.010,70	
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	25.933.786,17	13.507.200,00	2.429.000,00	19.610.840,90	3.674.640,90	
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)						

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	25.933.786,17	13.507.200,00	2.429.000,00	19.610.840,90	3.674.640,90	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.		6.080.200,00	714.900,00		-6.795.100,00	3.734.568,58
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	316.583,51	605.900,00		327.443,60	-278.456,40	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	-6.516.643,60	3.734.568,58
37	Finanzmittelveränderung (Summe aus 33 und 36)	25.617.202,66	18.981.500,00	3.143.900,00	19.283.397,30	-2.842.002,70	3.734.568,58

2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.898.648,00	1.988.030,00
A1.2	Lizenzen	68.546,00	85.781,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.830.102,00	1.902.249,00
A2.	Sachvermögen	74.399.714,75	75.191.142,40
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.185.055,46	19.543.296,84
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	23.511.332,01	23.562.914,07
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.116.962,29	23.884.643,10
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	280.200,32	280.510,32
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.274.680,00	2.276.048,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.059.914,21	943.885,39
A2.8	Vorräte	15.480,93	18.296,82
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.956.089,53	4.681.547,10
A3.	Finanzvermögen	33.315.125,71	33.741.749,85
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	3.334.886,60	3.342.386,60
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32
A3.4	Ausleihungen	2.732.265,81	2.731.840,30
A3.5	Wertpapiere	1.520.167,12	1.358.167,12
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12
	Stiftung A. u. A. Müller	242.000,00	80.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.128.785,95	1.106.017,47
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	105.388,41	737.666,51
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.206.479,16	1.174.122,71
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	50.785,88	33.435,78
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	281.559,15	436.276,89
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	377.755,59	382.152,07
A4.	Liquide Mittel	11.897.477,18	12.465.257,58
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	310.731,55	314.882,19
A	Bilanzsumme Aktiva	121.821.697,19	123.701.062,02

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
P1.	Nettoposition	81.161.153,54	83.947.691,92
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss		
P1.2	Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-12.825.781,99	-9.551.418,43
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	3.274.363,56 <i>666.392,70</i>	3.837.566,92 <i>462.017,22</i>
P1.4	Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.009.175,31	13.793.517,83
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.342.839,57	4.824.270,92
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.033.219,87	2.741.249,82
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	Schulden	6.132.682,10	7.626.022,85
P2.1	Geldschulden	3.893.148,61	3.571.702,99
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.893.148,61	3.571.702,99
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	739.752,71	1.020.814,42
P2.4	Transferverbindlichkeiten	236.260,41	64.657,15
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	234.133,93	64.657,15
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	2.126,48	
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.263.520,37	2.968.848,29
P2.5.1	Durchlaufende Posten	845.875,15	2.551.203,07
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	106,59	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	173.531,83	183.137,53
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	672.236,73	2.368.065,54
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	34.385.294,89	31.951.292,27
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.575.003,00	29.182.778,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	869.099,89	1.007.400,15
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	50.000,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	3.100.100,00	786.500,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.	5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	778.592,00	919.614,12
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	176.054,98
P	Bilanzsumme Passiva	121.821.697,19	123.701.062,02

Helmstedt, den 01.11.2022

gez. Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO

insbesondere

- Euro -

investive Haushaltsauszahlungsreste <i>(diesen gegenüber stehen investive Haushaltseinzahlungsreste i. H. v. 8.551.265,50)</i>	16.975.786,48
Bürgschaften	5.716.012,21
Gewährleistungsverträge	-
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	-
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-
<u>über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge</u>	<u>62.174,38</u>
Summe der Vorbelastungen	22.753.973,07

3. Anhang

3.1. Anlagenübersicht 31.12.2019

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haus-haltsjahr	Ab-gänge im Haus-haltsjahr	Um-buchun-gen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Auf-lösungen ³⁾	Zu-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres 2019	am 31.12. des Vorjahres 2018
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle VG	2.643.836,90	193.568,74	0,00	0,00	2.837.405,64	-745.188,90	-104.186,74	0,00	0,00	-849.375,64	1.988.030,00	1.898.648,00
Lizenzen, DV-Software	425.076,97	43.881,00	0,00	0,00	468.957,97	-356.530,97	-26.646,00	0,00	0,00	-383.176,97	85.781,00	68.546,00
Geleistete Investitionszuw.	2.218.759,93	149.687,74	0,00	0,00	2.368.447,67	-388.657,93	-77.540,74	0,00	0,00	-466.198,67	1.902.249,00	1.830.102,00
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und ger. VG)	109.798.548,05	3.219.934,34	-342.085,04	0,00	112.676.397,35	-35.414.314,23	-2.243.061,57	153.824,03	0,00	-37.503.551,77	75.172.845,58	74.384.233,82
Unbebaute Grundstücke	18.185.055,46	1.516.820,06	-158.578,68	0,00	19.543.296,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.543.296,84	18.185.055,46
Bebaute Grundstücke u.ä.	28.863.318,40	488.944,09	-27.750,00	0,00	29.324.512,49	-5.351.986,39	-409.612,03	0,00	0,00	-5.761.598,42	23.562.914,07	23.511.332,01
Infrastrukturvermögen	50.001.429,83	-18.384,09	-868,20	0,00	49.982.177,54	-24.884.467,54	-1.213.066,90	0,00	0,00	-26.097.534,44	23.884.643,10	25.116.962,29
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	302.568,39	1.800,00	0,00	0,00	304.368,39	-22.368,07	-1.490,00	0,00	0,00	-23.858,07	280.510,32	280.200,32
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.832.928,08	351.509,67	-138.345,31	0,00	5.046.092,44	-2.558.248,08	-349.077,78	137.282,18	0,00	-2.770.043,68	2.276.048,76	2.274.680,00
BGA	3.203.289,34	153.787,04	-16.542,85	0,00	3.340.533,53	-2.143.375,13	-269.814,86	16.541,85	0,00	-2.396.648,14	943.885,39	1.059.914,21
Geleistete Anz., Anlagen im Bau	4.409.958,55	725.457,57	0,00	0,00	5.135.416,12	-453.869,02	0,00	0,00	0,00	-453.869,02	4.681.547,10	3.956.089,53

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haus-haltsjahr	Ab-gänge im Haus-haltsjahr	Um-buchun-gen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Auf-lösungen ³⁾	Zu-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres 2019	am 31.12. des Vorjahres 2018
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3. Finanzvermögen²⁾ ohne Forderungen	30.874.472,19	11.896,48	-162.425,51	0,00	30.723.943,16						30.723.943,16	30.874.472,19
Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75				7.235.431,75						7.235.431,75	7.235.431,75
Beteiligungen	3.334.886,60	7.500,00			3.342.386,60						3.342.386,60	3.334.886,60
Sonderrechnung	15.673.965,32				15.673.965,32						15.673.965,32	15.673.965,32
Ausleihungen	2.732.265,81		-425,51		2.731.840,30						2.731.840,30	2.732.265,81
Wertpapiere	1.520.167,12		-162.000,00		1.358.167,12						1.358.167,12	1.520.167,12
sonstige VG	377.755,59	4.396,48			382.152,07						382.152,07	377.755,59
insgesamt	143.316.857,14	3.425.399,56	-504.510,55	0,00	146.237.746,15	-36.159.503,13	-2.347.248,31	153.824,03	0,00	-38.352.927,41	107.884.818,74	107.157.354,01

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

3.2. Schuldenübersicht 31.12.2019

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	3.571.702,99	29.943,71	768.067,87	2.773.691,41	3.893.148,61	-321.445,62
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.571.702,99	29.943,71	768.068	2.773.691,41	3.893.148,61	-321.445,62
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.020.814,42	1.020.814,42			739.752,71	281.061,71
4. Transferverbindlichkeiten	64.657,15	64.657,15			236.260,41	-171.603,26
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.968.848,29	2.968.848,29			1.263.520,37	1.705.327,92
Schulden insgesamt :	7.626.022,85	4.084.263,57	768.067,87	2.773.691,41	6.132.682,10	1.493.340,75

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

3.3. Forderungsübersicht 31.12.2019

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag ² am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 2	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.106.017,47	1.087.217,05	5.804,42	12.996,00	1.128.785,95	-22.768,48
2. Forderungen aus Transferleistungen	737.666,51	737.666,51			105.388,41	632.278,10
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.174.122,71	1.174.122,71			1.206.479,16	-32.356,45
davon Forderungen der Stiftungen						
Stiftung Denkmalschutz	33.435,78	33.435,78			50.785,88	-17.350,10
A. u. A. Müller-Stiftung	436.276,89	436.276,89			281.559,15	154.717,74
Summe aller Forderungen	3.017.806,69	2.999.006,27	5.804,42	12.996,00	2.440.653,52	577.153,17

1) Gliederung nach der Bilanz

3.4. Rückstellungsübersicht 31.12.2019

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, davon	29.182.778,00	587.927,00		980.152,00	29.575.003,00	-392.225,00
1.1 Pensionsrückstellungen	25.288.369,00	493.796,00		878.172,00	25.672.745,00	-384.376,00
1.2 Beihilferückstellungen	3.894.409,00	94.131,00		101.980,00	3.902.258,00	-7.849,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.007.400,15	1.007.400,15		869.099,89	869.099,89	138.300,26
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	50.000,00	35.000,00		42.500,00	57.500,00	-7.500,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien						
5. Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	786.500,00	786.500,00		3.100.100,00	3.100.100,00	-2.313.600,00
7. Rückstellungen für drohende Verpfl. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.000,00				5.000,00	0,00
8. andere Rückstellungen	919.614,12	848.334,12		707.312,00	778.592,00	141.022,12
Summe aller Rückstellungen	31.951.292,27	3.265.161,27	0,00	5.699.163,89	34.385.294,89	-2.434.002,62

3.5. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Berichtsjahr wurden Haushaltsreste im Ergebnishaushalt von 462.017,22 Euro gebildet. Die Haushaltsreste verteilen sich homogen über fast alle Fachbereiche der Verwaltung.

Im investiven Bereich wurden 13.421.040,80 Euro neue Ausgabereste gebildet, diesen stehen 7.149.330,00 Euro Einnahmereste gegenüber. Weitere 3.554.745,68 Euro Ausgabereste (HAR) aus Vorjahren und 1.401.935,50 Euro Einnahmereste (HER) wurden nach 2020 übertragen. Der Großteil der Übertragungen aus Vorjahren liegt in den Mitteln für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Offleben-Reinsdorf (FB 14) begründet. Die Bauzeit erstreckt sich über mehrere Jahre.

Beim FB 21 sind es Projekte wie der Neubau der Kindertagesstätte Kaisergarten, der Digitalpakt Schulen, div. Schulerweiterungen und –sanierungen oder auch die Laufbahnerneuerung im Maschstadion.

Beim FB 54 sind es vor allem Mittel für den Bau des Gewerbegebiets Barmke Autobahn, dessen Bau sich ebenfalls über mehrere Jahre erstreckt.

Beim FB 52 handelt es sich um folgende die Projekte: Sanierung Holzberg-St. Stephani, Sanierung ehem. Brennerei oder Neubau Mehrweckhalle Emmerstedt.

Die Mittel für die Sanierungsgebiete sind alle in Projekten gebunden, sie sind bewilligt und vergeben. Der Mittelabfluss ist jedoch durch den tlw. schleppenden Baufortschritt sehr zögerlich.

Vfg.**Bildung von Haushaltsresten im Rahmen des Jahresabschlusses 2019**

1. Es wird hiermit angeordnet, dass folgende Haushaltsreste in den Jahresabschluss einzubeziehen sind.

1.1 Auszahlungsreste laufend:

Bereich	übertragende Haushalts- ermächtigung aus 2019		HAR gesamt
St 11	31.500,00		31.500,00
FB 13	9.900,00		9.900,00
FB 15	11.900,00		11.900,00
FB 21	286.250,00		286.250,00
FB 52	69.343,22		69.343,22
FB 54	17.025,00		17.025,00
FB 55	36.099,00		36.099,00
Gesamt	462.017,22		462.017,22

1.2 Auszahlungsreste investiv:

Bereich	übertragende Haushalts- ermächtigung aus 2019	weiter zu übertragende Reste aus Vorjahren	HAR gesamt
St 11	23.600,00	0,00	23.600,00
FB 12	4.288,00	0,00	4.288,00
FB 14	26.032,68	1.686.359,88	1.712.392,56
FB 15	5.574,00	0,00	5.574,00
FB 21	3.830.803,22	479.449,46	4.310.252,68
FB 25	305.000,00	184.091,77	489.091,77
FB 52	2.082.033,40	742.811,18	2.824.844,58
FB 54	6.366.098,15	370.056,56	6.736.154,71
FB 55	777.611,35	91.976,83	869.588,18
Gesamt	13.421.040,80	3.554.745,68	16.975.786,48

1.3 Folgende investive Einzahlungen wurden in die Übertragung der Kreditermächtigung einbezogen. Zur besseren Übersicht werden entsprechende Einzahlungsreste in die HÜL 2020 vorgetragen.

Bereich	übertragende Haushalts- ermächtigung aus 2019	weiter zu übertragende Reste aus Vorjahren	HER gesamt
St 11	824.700,00	0,00	824.700,00
FB 14	0,00	8.000,00	8.000,00
FB 21	365.000,00	474.200,00	839.200,00
FB 25	218.400,00	104.000,00	322.400,00
FB 52	678.300,00	395.802,50	1.074.102,50
FB 54	5.020.000,00	375.000,00	5.395.000,00
FB 55	42.930,00	44.933,00	87.863,00
Gesamt	7.149.330,00	1.401.935,50	8.551.265,50

1.4 Die in das Jahr 2020 zu übertragende Kreditermächtigung beträgt: **8.424.520,98**

Die Einsparung bei Kreditermächtigungen beträgt: 35.006,51 €.

2. Kontierungen auf die im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung stehenden Haushaltsreste (siehe Anlage) sind von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen gesondert als Auszahlung bzw. als Einzahlung auf **Haushaltsreste** zu kennzeichnen.

3. D. an die zuständigen Dienststellen zur Kenntnisnahme und Beachtung sowie I, II und III

4. D. an 15 m.d.B. die Haushaltsreste in der Haushaltsüberwachung 2020 vorzutragen.

5. zum Vorgang

D. Bgm

gez.: Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

Anlagen

Die nachfolgenden Tabellen erläutern die gebildeten Haushaltsreste.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 11

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I57110018	Werbeschild A2 Gewerbegebiet Barmke Autobahn	20.000,00	20.000,00	Vermarktung des Gebietes beginnt 2020
2	I57110022	Stammeinlage Gesellschaft Wirtschaftsentwicklung	3.600,00	3.600,00	Zahlung der Stammeinlage 2020
Summe neue HAR:			23.600,00	23.600,00	
Summe weiter übertragene HAR:			0,00	0,00	
			23.600,00	23.600,00	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I57110018	Werbeschild A2 Gewerbegebiet Barmke Autobahn	19.000,00	19.000,00	Vermarktung des Gebietes beginnt 2020
2	I57310022	Veräußerung Dieselstr. 15	805.700,00	805.700,00	Die Veräußerung verzögert sich
Summe neue HER:			824.700,00	824.700,00	
Summe weiter übertragene HER:			0,00	0,00	
			824.700,00	824.700,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4261200 P1191	Aus- u. Fortbildung	1.500,00	1.100,00	Die Besetzung der stellvertr. GB konnte erst im letzten Quartal erfolgen. Dementsprechend konnten die erforderlichen Fortbildungsmaßnahmen nicht umgesetzt werden und müssen zwingend in 2020 erfolgen.
2	4271300 P5711	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	423.000,00 9.900,00	30.400,00	8.900 € Vermarktung Standort Helmsstedt, z. B. Plakataktion, Flötzerfest 1.000 € Interaktiver 360° Rundblick Helmstedt (Internetpräsenz) 20.500 € Eigenanteil Vermarktung Gewerbegebiet Barmke, Beginn 2020
Summe neue HAR:			424.500,00	31.500,00	
Mittelverlagerung:			9.900,00	0,00	
			434.400,00	31.500,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 12

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./Apl. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11210101	Lizenzweiterung Infoma newsystem	4.300,00	4.288,00	Auftragsvergabe 2019, Leistung und Rechnungseingang 2020
Summe neue HAR:			4.300,00	4.288,00	
Summe weiter übertragene HAR:			0,00	0,00	
			4.300,00	4.288,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 13

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P1122	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.000,00	5.000,00	Maßnahme: E-Check Rathaus; Auftragsvergabe 2019, Durchführung 2020
2	4222000 P1122	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	25.000,00	4.900,00	Maßnahme: Mobiliarbeschaffung Betriebshof und Bürgerbüro aufgrund aktueller Bestimmungen des Arbeitsschutzes
Summe neue HAR:			30.000,00	9.900,00	
			30.000,00	9.900,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 14

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	112210001	Upgrade Einwohnermeldeprogramm	22.400,00	22.400,00	Auftragsvergabe 2019, Lieferung 2020
2	112610078	Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf - Neubau	1.385.407,66	1.342.272,98	Maßnahmebeginn 2017
3	112610083	Erweiterung Feuerlöschtrainingsanlage	4.300,00 -2.358,52	1.941,48	Bestellung und Lieferung 2020
4	112610087	Erwerb von Funkgeräten	3.900,00 -2.600,00 -1.129,00 2.600,00	322,20	Schlussrechnung erfolgt 2020
5	112610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	12.000,00	12.000,00	Art und Beschaffenheit des Rettungsbootes müssen noch geklärt werden, die Bestellung erfolgt 2020
6	112610105	Erwerb HLF 10 OFW Offleben	340.000,00	332.086,90	Ausschreibung 2018 erfolgt, Baubeginn 2019
7	112610113	Erwerb Nebelmaschine	1.300,00 69,00	1.369,00	Lieferung Ende 2019, Rechnung 2020
Summe neue HAR:			28.481,48	26.032,68	
Summe weiter übertragene HAR:			1.737.407,66	1.686.359,88	
			1.765.889,14	1.712.392,56	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	112610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	8.000,00	8.000,00	Der Zuschuss für das Rettungsboot wird 2020 bei der Firma HSR beantragt.
Summe neue HER:			0,00	0,00	
Summe weiter übertragene HER:			8.000,00	8.000,00	
			8.000,00	8.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 15

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11310001	Infoma-Modul Rollcenter Budgeterfassung/-planung	4.320,00	4.320,00	Der Auftrag ist im Oktober 2019 erteilt worden; die Umsetzung der Maßnahme erfolgt 2020
2	I11340001	Erwerb Vollstreckungsmodul	19.200,00	1.254,00	Rechnungen für Beratungsleistungen für den Erwerb des Moduls sind noch zu leisten
Summe neue HAR:			23.520,00	5.574,00	
Summe weiter übertragene HAR:			0,00	0,00	
23.520,00				5.574,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlager.	neue HAR	Bemerkungen
1	4261200 P1111	Aus- und Fortbildung	14.400,00 -3.000,00	6.000,00	Hoher Schulungs- und Einführungsaufwand aufgrund der Veränderungen im Umsatzsteuergesetz
2	4261200 P1131	Aus- und Fortbildung	2.700,00 300,00	800,00	Erhöhter Schulungsbedarf auch in 2020, Seminaranmeldung bereits erfolgt
3	4261200 P1132	Aus- und Fortbildung	2.000,00	400,00	Hoher Schulungsbedarf aufgrund der Neubesetzung der Stelle 1521
4	4291100 P1132	EDV-Dienstleistungen	200,00 3.568,00	3.000,00	Workshop in 2020 für den Aufbau und die Einrichtung eines durchgängigen Berechtigungskonzeptes in Infoma
5	4261200 P1133	Aus- und Fortbildung	400,00 1.800,00	1.700,00	Inhouse-Seminar der KDO aufgrund der geplanten Straßenreinigungsgbührenveranlagung in 2020
Summe neue HAR:			19.700,00	11.900,00	
Mittelverlagerung:			2.668,00	0,00	
22.368,00				11.900,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 21

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I21110127	GS Pestalozzistr. Sonnenschutz 2019	15.000,00	12.958,74	Maßnahmebeginn 2019, Schlussrechnungen erfolgen 2020
2	I21110159	GS Lessingstr. Müllkäfig	4.000,00	4.000,00	Umsetzung konnte aus personellen Gründen 2019 nicht erfolgen
3	I21110193	GS Offleben Brandschutzmaßnahmen KIP 2	20.000,00 47.500,00 140.310,23	20.000,00 21.954,49	Fertigstellung der Maßnahme in 2019, Schlussrechnung in 2020
4	I21110214	GS Pestalozzistr. Neubau WC u. Klassenraum KIP 2	376.800,00	374.494,97	Maßnahmebeginn 2019, Fertigstellung 2020
5	I21110216	GS Friedrichstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	99.000,00	99.000,00	Umsetzung konnte aus personellen Gründen 2019 nicht erfolgen
6	I21110217	GS Lessingstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	55.000,00	55.000,00	Umsetzung konnte aus personellen Gründen 2019 nicht erfolgen
7	I21110219	Schulsanierung/-erweiterung	200.000,00	200.000,00	Der Ratsbeschluss zur konkreten Konzeptplanung erfolgte Ende 2019, so dass mit den Planungen 2020 begonnen werden kann
8	I21110220	GS St. Ludgeri Erwerb Netz-Drehkreisel	4.900,00	4.900,00	Auftragsvergabe 2019, Lieferung 2020
9	I21110229	Digitalpakt Schulen	347.000,00	347.000,00	Außerplanmäßige Bewilligung vom 28.11.2019
10	I36510029	Schranksystem Mitarbeiter Kindergarten Emmerstedt	3.000,00	3.000,00	Bestellung 2019, Lieferung und Bezahlung 2020
11	I36510041	Erweiterung Kindergarten Emmerstedt	90.000,00 -10.000,00 -4.320,00 90.000,00	85.680,00 80.000,00	Das Konzept zur Umsetzung befindet sich noch in politischer Beratung
12	I36510042	Neubau städtische Kindertagesstätte Kaisergarten	2.943.100,00	2.889.564,48	Maßnahmebeginn 2019, Fortführung 2020
13	I36510045	Matschanlage Kindergarten Büddenstedt	5.000,00	5.000,00	Aus personellen Gründen konnte die Anschaffung 2019 noch nicht erfolgen
14	I36510046	Außenspielgeräte Kindergarten Offleben 2019	5.000,00	5.000,00	Aus personellen Gründen konnte die Anschaffung 2019 noch nicht erfolgen
15	I36510047	Raumteiler Kindergarten Emmerstedt	2.200,00 500,00	2.700,00	Auftragserteilung 10/2019, Lieferung 08/2020
16	I42410017	Laufbahnerneuerung Maschstadion	100.000,00	100.000,00	Der Ratsbeschluss zu dieser Maßnahme erfolgte Ende 2019 im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes. Die Umsetzung erfolgt 2020
Summe neue HAR:			3.886.380,00	3.830.803,22	
Summe weiter übertragene HAR:			647.610,23	479.449,46	
4.533.990,23			4.310.252,68		

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I21110193	GS Offleben Brandschutzmaßnahmen KIP 2	18.000,00 135.000,00	18.000,00 135.000,00	Der Mittelabruf erfolgt 2020
2	I21110214	GS Pestalozzistr. Neubau WC u. Klassenraum KIP 2	339.200,00	339.200,00	Der Mittelabruf erfolgt 2020
3	I21110229	Digitalpakt Schulen	347.000,00	347.000,00	Der Mittelabruf erfolgt 2020
Summe neue HER:			365.000,00	365.000,00	
Summe weiter übertragene HER:			474.200,00	474.200,00	
839.200,00			839.200,00		

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P2111	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen GS Lessingstr.	25.000,00	25.000,00	Maßnahme: "Sanierung Absackung GS Lessingstraße" Auftragsvergabe 2019, Durchführung 2020
2	4211000 P2111	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen GS Pestalozzistr.	95.000,00	95.000,00	Maßnahme: "Sanierung Flurdecken GS Pestalozzistraße" Planung 2019, Durchführung 2020
3	4222000 P2111	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	87.700,00	21.700,00	Maßnahme: EDV-Ausstattung Grundschulen; Anschaffungen außerhalb des DigitalPakts
4	4318000 P3651	Zuweis./Zusch. lfd. Zweck an übrige Bereiche (Kitas)	3.466.500,00	104.550,00	10.300 € für Einbau Küche Kindergarten St. Marienberg 11.250 € Einbau Fenster und Terrassentür Kiga St. Walpurgis 83.000 € für Betriebskostenabrechnung Kitas Lebenshilfe und DRK
5	4318000 P4211	Zuweis./Zusch. lfd. Zweck an übrige Bereiche (Sportförderzusch.)	140.689,00	40.000,00	Maßnahme: Zuschüsse für Bauvorhaben der Sportvereine, Anträge in 2019 eingegangen
Summe neue HAR:			3.814.889,00	286.250,00	
3.814.889,00			286.250,00		

HAUSHALTSRESTE BUDGET 25

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK (KIP)	175.591,77	175.591,77	Planungsleistungen 2019, Umsetzung 2020
2	I26110028	Erneuerung Licht- und Tontechnik 2019	10.000,00	10.000,00	Planungsleistungen 2019, Umsetzung 2020
3	I26110033	Brandmeldeanlage Brunnentheater	35.000,00	35.000,00	Planungsleistungen 2019, Umsetzung 2020
4	I26110035	Energetische Fenstersanierung Brunnentheater (KIP)	230.000,00	230.000,00	Der Ratsbeschluss zu dieser Maßnahme erfolgte Ende 2019
5	I28110011	Erwerb Maibaum	6.000,00	6.000,00	Die Maßnahme konnte in 2019 noch nicht ausgeführt werden, da die Mittel erst im November 2019 außerplanmäßig bereitgestellt worden
6	I57510021	Befestigung Untergrund Wohnmobilstellplatz Maschw.	30.000,00	30.000,00	Die Maßnahme konnte in 2019 aufgrund mangelnder Kapazitäten in den FB 54/55 nicht begonnen werden
7	I57510024	Informationstafel Wohnmobilstellplatz Maschweg	2.500,00	2.500,00	Umsetzung 2020
Summe neue HAR:			305.000,00	305.000,00	
Summe weiter übertragene HAR:			184.091,77	184.091,77	
			489.091,77	489.091,77	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK (KIP)	55.300,00 104.000,00	55.300,00 104.000,00	Der Mittelabruf erfolgt nach Fertigstellung
2	I26110035	Energetische Fenstersanierung Brunnentheater (KIP)	163.100,00	163.100,00	Der Mittelabruf erfolgt nach Fertigstellung
Summe neue HER:			218.400,00	218.400,00	
Summe weiter übertragene HER:			104.000,00	104.000,00	
			322.400,00	322.400,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 52

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I51110015	Geografisches Informationssystem 2018	8.450,00	3.577,54	Der Auftrag zur Beschaffung der BauApp (mobiles Gerät) wurde 2019 erteilt, Abwicklung 2020
2	I51110016	Geografisches Informationssystem 2019	2.000,00	2.000,00	Die Bestellung der Luftbilder ist in 2019 erfolgt. Auslieferung und Rechnungserstellung erfolgen 2020.
3	I51120022	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2015	159.804,84	24.812,73	Die Maßnahmeabwicklung (Projekt KWG-Campus Helmstedt) verzögert sich
4	I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	600.000,00	411.938,95	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
5	I51120034	Dorferneuerung Emmerstedt 2018	34.608,85 59.839,35	87.481,96	Die Auftragserteilung für Fußwege Kreuzstr./Sportplatzstr. ist 2019 erfolgt. Durchführung 2020.
6	I51120035	Dorferneuerung Emmerstedt 2019	45.000,00	44.833,40	Die Genehmigung vom Amt für regionale Landesentwicklung für die Sanierung von Fußwegen im alten Ortskern wird im März 2020 erwartet.
7	I51120036	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2019	600.000,00	600.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
8	I51120044	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2018	15.000,00	15.000,00	Die Maßnahmeabwicklung (Projekt KWG-Campus Helmstedt) verzögert sich
9	I51120048	Neubau Mehrweckhalle Emmerstedt DE	750.000,00 200.000,00	750.000,00 200.000,00	Maßnahmebeginn wurde weiter verschoben
10	I52210006	Investitionszuschuss Sanierung ehem. Brennerei	685.200,00	685.200,00	Mittelfreigabe durch den Rat noch nicht erfolgt
Summe neue HAR:			2.082.200,00	2.082.033,40	
Summe weiter übertragene HAR:			1.077.703,04	742.811,18	
			3.159.903,04	2.824.844,58	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	400.000,00	358.002,50	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
2	I51120034	Dorferneuerung Emmerstedt 2017	37.800,00	37.800,00	Die Maßnahmeabwicklung "Fußwege Kreuzstr./Sportplatzstr. verzögert sich
3	I51120035	Dorferneuerung Emmerstedt 2019	28.300,00	28.300,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
4	I51120036	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2019	400.000,00	400.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich, Fördermittel Nbank
5	I51120048	Neubau Mehrweckhalle Emmerstedt DE	250.000,00	250.000,00	Maßnahmebeginn wurde weiter verschoben
Summe neue HER:			678.300,00	678.300,00	
Summe weiter übertragene HER:			437.800,00	395.802,50	
1.116.100,00			1.116.100,00	1.074.102,50	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P1101	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	24.000,00 10.000,00	10.000,00	Maßnahme: Statische Untersuchung Bahnhofsgebäude; Auftragserteilung 2019 erfolgt, Durchführung 2020
2	4291200 P5111	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	299.103,14 17.488,43	59.343,22	Maßnahme: Schalltechnische Untersuchung zur Aufstellung der Bebauungspläne "Kurze Hufe" und "Auf der Klappe" und für die Erstellung eines Quartierkonzeptes "Reallabor Kramer; Auftragserteilung 2019 erfolgt, Abwicklung 2020
Summe neue HAR:			323.103,14	69.343,22	
Mittelverlagerung:			27.488,43		
350.591,57			350.591,57	69.343,22	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 54

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I54110053	Straßenausbau 2018 analog Maßnahmen AEH	140.000,00	131.773,91	Maßnahme: Kanalbaumaßnahme Friedrichstraße; Die Abrechnung mit der AEH erfolgt 2020
2	I54110066	Endausbau Ziegelberg 1. BA	50.000,00 80.982,71	50.000,00 77.118,36	Kreuzungsvereinbarung mit dem Land 2019 geschlossen. Der Bau des Gehweges entlang der Memelstraße erfolgt im Zuge des 2. Bauabschnitts 2021.
3	I54110071 (alt) I54110083 (neu)	Baugebiet Im Rottlande II	7.708,32	7.708,32	Die Gewährleistungsfrist endet im August 2021
4	I54110077 I54110052 (alt)	Straßenausbau Schulstr.	45.800,00	45.800,00	Voruntersuchungen 2016, Planung 2020, Durchführung 2021
5	I54110081	Anbau Garage Betriebshof	25.000,00	25.000,00	Konzept noch nicht abschließend geklärt. Verschiebung auf 2020 notwendig
6	I54110082 (alt) I54110083 (neu)	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA 2019	40.000,00	40.000,00	Erarbeitung eines Ingenieurvertrages 2019, Planung 2020
7	I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	5.200.000,00 79.759,00	5.093.200,38	Maßnahmebeginn 2018
8	I54110091	Planung und Bau Am St. Stephani Friedhof	455.000,00 37.632,50	492.451,02	Planung 2019 abgeschlossen, Baubeginn 2020
9	I54110093	Erwerb Tablet-PC	3.500,00	3.500,00	Mit dem Vorhaben konnte aufgrund der offenen Systemumstellung noch nicht begonnen werden. Umsetzung ist für Mitte 2020 geplant.
10	I54110094	Erwerb Radlader	33.000,00 50.000,00	4.075,75	Lieferung Radlader 12/2019, fehlende Anbauteile werden 01/2020 geliefert
11	I54110096	Baugebiet OT Barmke	84.000,00	84.000,00	Derzeitige Erarbeitung des B-Plan für Baugebiet Höltgeberg
12	I54110097	Straßenbau Dorfbreite OT Barmke	71.500,00	67.689,02	Planung 2020, Durchführung 2021
13	I54110100	Bau Kreisel Am St. Stephani Friedhof	612.000,00	567.371,00	Planung 2019 abgeschlossen, Baubeginn 2020
14	I54520012	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2018	-10.000,00 20.474,16	7.209,31	Übertragung der Restmittel für den Umbau der Beleuchtung in der Erfurter Straße, Planung 2019 erfolgt
15	I54520013	Beleuchtung Langer Wall	2.000,00	2.000,00	Die Maßnahme konnte bisher noch nicht umgesetzt werden
16	I54520014	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2019	25.000,00	25.000,00	Übertragung der Mittel für den Umbau der Beleuchtung in der Erfurter Straße, Planung 2019 erfolgt
17	I54520018	Straßenlaternen Am Bötschenberg	10.000,00	10.000,00	Die Maßnahme konnte bisher noch nicht umgesetzt werden
18	I54610008	Videoüberwachung Parkhaus	10.000,00	2.257,64	Anschaffung zusätzlicher Kameras. Bestellung erfolgte 2019, Lieferung erfolgt im Januar 2020
Summe neue HAR:			6.546.632,50	6.366.098,15	
Summe weiter übertragene HAR:			526.724,19	370.056,56	
			7.073.356,69	6.736.154,71	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	5.020.000,00 375.000,00	5.020.000,00 375.000,00	Maßnahmebeginn 2018
		Summe neue HER:	5.020.000,00	5.020.000,00	
		Summe weiter übertragene HER:	375.000,00	375.000,00	
			5.395.000,00	5.395.000,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4431100 P5351	Geschäftsaufwendungen	20.000,00	17.025,00	Maßnahme: Beratung Neuvergabe Konzessionsverträge; Die Endabrechnung erfolgt erst 2020
		Summe neue HAR:	20.000,00	17.025,00	
			20.000,00	17.025,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 55

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11450016	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA	306.000,00 -11.000,00	25.648,00	Rechnungen für Grunderwerbsteuer und Auflassung stehen noch aus. Auch die erforderliche Parzellierung konnte in 2019 noch nicht durchgeführt werden
2	I11450020	Baugebiet Höltgeberg	410.000,00	410.000,00	Mit dem Grunderwerb konnte in 2019 noch nicht begonnen werden
3	I11450030	Erwerb Modul Gebäudemanagement	5.000,00	5.000,00	Beauftragung 2019, Installation und Einführung 2020
4	I11450031	Grundstücksbereinigung neue Ortsteile	5.000,00	5.000,00	Um in 2020 einen größeren Handlungsspielraum zu haben, werden die Mittel aus 2019 benötigt
5	I11450033	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	1.020.000,00 232.290,80	102.446,00	Die Mittel werden für weiteren Grunderwerb benötigt
6	I11450038	Grundstückserwerb Parkplatz Bahnhof	33.000,00	33.000,00	Erwerb kann erst in 2020 erfolgen
6	I11450046	Rückkauf Gewerbegrundstück Neue Breite Nord	30.000,00	30.000,00	Der Termin für die Zwangsversteigerung ist erst in 2020
7	I36620001 (neu) I36610033 (alt)	Erneuerung Skateanlage	14.721,64	12.921,64	Vorplanungen 2019, Fortführung 2020
8	I54510032	Ersatz Kompaktkehmaschine	110.000,00	4.842,83	Die Maschine wurde im Dezember 2019 geliefert und bezahlt. Anfang 2020 erfolgen noch Rechnungen für Zubehörteile
9	I54510036	Ersatz Streugutsilo	82.000,00	82.000,00	Ausschreibung im Dezember 2019 erfolgt, Submission und Auftragsvergabe erfolgen in 2020
10	I55110104	Ausgleichsmaßnahmen Ziegelberg	34.400,00	18.500,00	Maßnahmebeginn 2019, Fertigstellung 2020
11	I55110119	Erwerb Heckenschneider	9.674,52 4.127,89	9.674,52 4.127,89	Auftragsvergabe 12/2019, Lieferung 02/2020
12	I55310016	Grabstein Kriegsgräber Offleben	2.000,00	2.000,00	Auftragsvergabe 2019 erfolgt, Herstellung des Grabsteines erfolgt 2020
13	I55310017	Bau eines Kolumbariums (St. Stephani)	20.000,00	8.000,00	Maßnahmebeginn 2019, Fertigstellung 2020
14	I55310023	Grabanlage Sternenkinder	10.000,00	10.000,00	Maßnahmebeginn nach Eingang ausreichender Spenden
15	I57330010	Multifunktionsplatz MZH Barmke	50.000,00 49.826,70	50.000,00 49.636,30	Maßnahmebeginn 2019
16	I57330012	Konzeptplanung Erweiter. Mehrzweckhalle Emmerstedt	6.791,00	6.791,00	Die Mittel werden für ein bereits in Auftrag gegebenes Gutachten benötigt
Summe neue HAR:			2.081.674,52	777.611,35	
Summe weiter übertragene HAR:			342.158,03	91.976,83	
2.423.832,55			2.423.832,55	869.588,18	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I54510032	Ersatz Kompaktkehrmaschine	5.000,00	5.000,00	Der Verkauf des Altgerätes erfolgt Anfang 2020
2	I55310023	Grabanlage Sternenkinder	10.000,00	9.830,00	Spendeneingang i. H. v. 170 € in 2019. Der Restbetrag wird für die Finanzierung der Maßnahme übertragen
3	I57330010	Multifunktionsplatz MZH Barmke	28.100,00	28.100,00	Maßnahmebeginn 2019
			44.933,00	44.933,00	
		Summe neue HER:	43.100,00	42.930,00	
		Summe weiter übertragene HER:	44.933,00	44.933,00	
			88.033,00	87.863,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL	neue HAR	Bemerkungen
1	4212000 P1145	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.500,00	1.099,00	Die Mittel werden für eine unvorhersehbare Gartenräumung im Bereich "Auf der Klappe" benötigt
2	4431100 P1145	Geschäftsaufwendungen	55.500,00	25.000,00	Die Mittel werden für die Parzellierung des Baugebietes "Am Stephani-Friedhof" benötigt
3	4211000 P5531	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	11.400,00 10.000,00	10.000,00	5.000 € Reparatur Glocken Friedhof Büddenstedt; 5.000 € Reparatur Glocken Friedhof Offleben; Auftragsvergabe 2019, Durchführung 2020
		Summe neue HAR:	71.400,00	36.099,00	
		Mittelverlagerung:	10.000,00		
			81.400,00	36.099,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 66

Saldo aus Investitionstätigkeit 2019	-2.358.028,75	0,00 *
gebildet Reste E 2019	8.551.265,50	
gebildet Reste A 2019	16.975.786,48	-8.424.520,98
Finanzierungsbedarf		-8.424.520,98

übertragene Kreditermächtigung 2018 zu 2019	3.734.568,58	
davon aufgenommene Kredite in 2019	0,00	
davon mit HH-Genehmigung 2019 verfallene Kreditermächtigung	2.070.141,09	
aus 2018 noch verfügbare Kreditermächtigung (verfällt mit HH-Genehmigung 2020)		<u>1.664.427,49</u>

Ansatz Kreditermächtigung 2019	6.795.100,00	
aufgenommene Kredite 2019	0,00	
noch verfügbare Kredite 2019		<u>6.795.100,00</u>

Bedarf aus gebildeten Resten		-8.424.520,98
zu übertragende Kreditermächtigung		<u>8.424.520,98</u>

eingesparte Kreditermächtigung 2018	1.664.427,49
eingesparte Kreditermächtigung 2019	-1.629.420,98
somit eingespart	35.006,51

* gemäß § 17 KomHKVO sind vorhandene liquide Mittel (keine Liquiditätskredite) zur Finanzierung von Investitionen heranzuziehen

3.6. Rechenschaftsbericht gem. § 128 Abs. 3 NKomVG und § 57 KomHKVO

3.6.1. Allgemeines

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt, sowie die Bewertung des Jahreschlusses vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In den folgenden Auswertungen werden die ursprünglichen im Haushaltsplan aufgeführten Beträge, die übertragenen Haushaltsreste sowie die über- und außerplanmäßigen Beträge und die Mittelverlagerungen ausgewiesen, da nur so die periodengerechte Zuordnung transparenter wird.

Bei einzelnen Ansätzen ist somit eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung möglich. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen) gebucht worden sind.

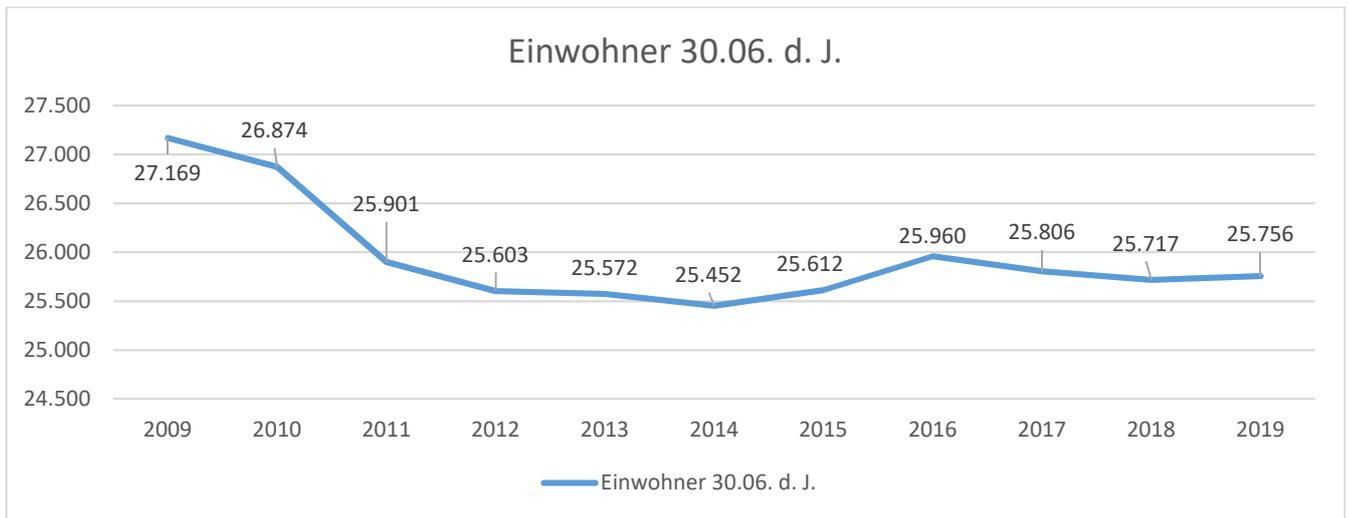
In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells ist eine Produktsteuerung eingeführt worden.

Geografische Lage

Die Kreisstadt Helmstedt – ehemalige Grenzstadt der beiden deutschen Staaten und an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt gelegen – hat umfassende strukturelle Veränderungen zu bewältigen. Besondere Herausforderungen sind dabei die sich aus der vorgezogenen Beendigung der Braunkohleförderung ergebenden lokalwirtschaftlichen Veränderungen und die Bewältigung der Bergbaufolgen. Dies hat finanzielle Folgen in Form von sinkender Gewerbesteuer und sinkenden Anteilen an der Einkommensteuer. Mit der Gründung der Planungsverbände Lappwaldsee und Buschhaus sollen nun gegensteuernde Maßnahmen ergriffen werden.

Bevölkerungsstruktur und –entwicklung

Nachdem in den Jahren 2009–2014 ein Rückgang der Bevölkerung zu verzeichnen war (- 6,3 %), erfolgte in der Stadt Helmstedt seit dem Jahr 2014 ein leicht positiver Trend. In den Jahren 2017 - 2019 reduziert sich die Einwohnerzahl ggü. 2016, bleibt aber relativ konstant. Zum 30.06.2019 verzeichnete die Bevölkerung in Helmstedt 25.756 Einwohner.



Die Bevölkerungsentwicklung entspricht dem regionalen Trend im Landkreis Helmstedt. Im Landkreis ist die Bevölkerung im gleichen Zeitraum um 2,9 % geschrumpft. Die Stadt Helmstedt ist demnach stärker vom Bevölkerungsrückgang betroffen als der Kreis, während im Land Niedersachsen im gleichen Zeitraum die Bevölkerung um 0,2 % gewachsen ist.

Verwaltungsstruktur

Geschäftsbereich 1 - Wittich Schobert -	Geschäftsbereich 2 - Henning Konrad Otto -	Geschäftsbereich 3 - Thomas Bode -
Stabsstelle 11 Beauftragte für besondere Aufgaben	Fachbereich 14 Sicherheit und Ordnung	Fachbereich 21 Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport
Fachbereich 12 Büro des Bürgermeisters	Fachbereich 25 Kultur und Tourismus	Fachbereich 54 Tiefbau und Immobilien
Fachbereich 13 Personal- und Verwaltungsservice	Fachbereich 52 Planen und Bauen	Fachbereich 55 Immobilien und Betriebshof
Fachbereich 15 Finanzverwaltung		

Finanzwirtschaftliche Lage

Zur Darstellung und Bewertung der finanzwirtschaftlichen Lage einer Kommune ist u. a. eine Bilanzanalyse erforderlich, wobei neben den Daten der Bilanz auch die Daten der Finanz- und Ergebnisrechnung in die Analyse einfließen, so dass es sich im Grunde um eine Jahresabschlussanalyse handelt.

Die Herangehensweise an die Analyse unterscheidet sich sehr stark von der in der Privatwirtschaft, da die Zielsetzungen verschieden sind. Während in der Privatwirtschaft der Betriebszweck frei bestimmbar ist und die Möglichkeit der Veräußerung besteht, ist die Kommune auf gemeinwohlorientierte Ziele und die Erfüllung weitgehend vorgegebener öffentlicher Aufgaben (i. d. R. nicht marktgängige Güter und Dienstleistungen) ausgerichtet. In der Privatwirtschaft sind Aussagen zur Sicherheit des eingebrachten Fremdkapitals für die Gläubiger und zur Rentabilität des eingebrachten Kapitals erforderlich, während in der Kommune eine stetige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist, wobei die Aufgaben Veränderungen unterliegen, die nicht immer von der Kommune selbst gesteuert werden können.

Das Land Niedersachsen hat erstmalig mit Runderlass vom 08.02.2011 u. a. Regelungen über die Verwendung von Kennzahlen zur Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen herausgegeben. Um die Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Helmstedt nach einheitlichen und vereinfachten Kriterien vorzunehmen, werden im Folgenden vor allem diese Kennzahlen verwendet. Ergänzt werden sie durch Kennzahlen, die die KGSt als „Schlüsselkennzahlen der Jahresabschlussanalyse“ identifiziert hat.

Interkommunale Vergleiche sind trotz der einheitlichen Kennzahlendefinition nur eingeschränkt möglich, da es in der kommunalen Landschaft keine hundertprozentige Vergleichbarkeit gibt. Dazu müssten die Vergleichspartner neben dem gleichen rechtlichen Status gleich einwohnerstark sein, exakt die gleichen Aufgaben wahrnehmen, die gleichen zentralörtlichen Funktionen innehaben, keine Differenzen bei der Art der Aufgabenwahrnehmung (Eigen- bzw. Fremderledigung) aufweisen und im gleichen Maße Ausgliederungen vorgenommen haben.

Für den Jahresabschluss sind folgende Kennzahlen berechnet worden. Sie dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Helmstedt:

Untersuchungsbereich	Untersuchungsziel	Kennzahl	31.12.2019
Vermögenslage	Investitionspolitik	Reinvestitionsquote (s. S. 110)	141,51 %
		Abschreibungsaufwand am Gesamtaufwand (s. S. 111)	4,85 %
Finanzlage	Zahlungsfähigkeit Abhängigkeit von Gläubigern	Liquiditätskreditquote (s. S. 112)	0,00 %
		Verschuldungsgrad (s. S. 113)	32,00 %
Ertragslage	Ertrags-und Aufwandsstruktur Mittelbindung durch Personal Zinsbelastung	Steuerquote (s. S. 86)	56,18 %
		Personalintensität (s. S. 89)	29,65 %
		Zinslastquote (s. S. 84)	1,29 %

3.6.2. Ergebnisrechnung

3.6.2.1. Ertragslage der Kommune

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.572,35	24.283.000,00	2.560.000,00	30.022.457,48	3.179.457,48	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.845.174,42	10.913.600,00		10.026.153,23	-887.446,77	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.270.611,78	1.389.300,00	-5.900,00	1.284.867,75	-98.532,25	
4	Sonstige Transfererträge	17.266,19	14.900,00		11.386,81	-3.513,19	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.683.536,66	2.244.600,00		2.643.016,55	398.416,55	
6	Privatrechtliche Entgelte	1.002.002,70	842.400,00		856.113,63	13.713,63	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.022.324,68	998.800,00		971.554,25	-27.245,75	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.605.624,16	340.600,00		1.522.535,03	1.181.935,03	
9	Aktivierete Eigenleistungen	3.418,44	4.800,00		28.369,19	23.569,19	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	2.800.788,72	5.079.400,00		6.076.434,62	997.034,62	
12	Summe ordentliche Erträge	54.906.320,10	46.111.400,00	2.554.100,00	53.442.888,54	4.777.388,54	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	13.355.521,73	15.248.200,00		14.474.770,39	-773.429,61	
14	Aufwendungen für Versorgung	2.728.375,79	109.500,00		265.300,62	155.800,62	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.710.276,94	6.966.100,00		6.647.088,14	-319.011,86	484.425,88
16	Abschreibungen	2.569.079,39	2.563.500,00	-15.000,00	2.411.253,21	-137.246,79	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.170,66	400.300,00		640.295,79	239.995,79	
18	Transferaufwendungen	25.186.516,22	22.834.900,00	262.000,00	24.258.382,90	1.161.482,90	120.389,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	936.385,47	1.263.600,00		1.012.912,00	-250.688,00	61.577,82
20	Summe ordentliche Aufwendungen	51.673.326,20	49.386.100,00	247.000,00	49.710.003,05	76.903,05	666.392,70
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.232.993,90	-3.274.700,00	2.307.100,00	3.732.885,49	4.700.485,49	-666.392,70
22	Außerordentliche Erträge	95.135,19	153.400,00		104.681,43	-48.718,57	
23	Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53	126.700,00			-126.700,00	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl.	41.369,66	26.700,00		104.681,43	77.981,43	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.274.363,56	-3.248.000,00	2.307.100,00	3.837.566,92	4.778.466,92	-666.392,70

Im Jahre 2019 wurde ein positives Ergebnis i. H. V. 3.837.566,92 Euro erwirtschaftet. Somit ergibt sich eine Verbesserung im Vergleich zur Planung und zum Nachtrag um 4.778.466,92 Euro.

Im Gesamtergebnisplan ergab sich gegenüber den Planansätzen bei den ordentlichen Erträgen eine Steigerung in Höhe von 4.777.388,54 Euro und bei den ordentlichen Aufwendungen um 76.903,05 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Plan von 26.700,00 Euro um 77.981,43 Euro auf nunmehr 104.681,43 Euro verbessert.

Daneben wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 462.017,22 Euro in das Jahr 2020 übertragen. Diese belasten in der Doppik erst das Folgejahr und sind damit im vorstehenden Ergebnis nicht enthalten.

Zu 1. Steuern und Abgaben

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh-Plan
3011000	Grundsteuer A	-97.625,23	-79.941,12	-93.000,00		-93.000,00	13.058,88	13.058,88
3012000	Grundsteuer B	-3.629.594,60	-3.634.355,77	-3.600.000,00		-3.600.000,00	-34.355,77	-34.355,77
3013000	Gewerbsteuer	-15.676.124,24	-11.489.010,24	-9.050.000,00	-205.860,50	-9.255.860,50	-2.233.149,74	-2.439.010,24
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensst.	-11.148.900,00	-11.682.346,00	-11.600.000,00		-11.600.000,00	-82.346,00	-82.346,00
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.955.920,00	-2.166.038,00	-1.900.000,00		-1.900.000,00	-266.038,00	-266.038,00
3031000	Vergnügungssteuer	-986.367,78	-808.396,35	-440.000,00		-440.000,00	-368.396,35	-368.396,35
3032000	Hundesteuer	-161.040,50	-162.370,00	-160.000,00		-160.000,00	-2.370,00	-2.370,00
Summe		-33.655.572,35	-30.022.457,48	-26.843.000,00	-205.860,50	-27.048.860,50	-2.973.596,98	-3.179.457,48

Grundsteuer A und B

Die Erträge der Grundsteuer A und B weichen nur leicht von der Planung ab.

Bei der Grundsteuer A liegt das Ergebnis rd. 13.000 Euro unter, bei der Grundsteuer B knapp 35.000 Euro über der Planung.

Gewerbsteuer

Bei der Gewerbesteuer wurde der Planansatz 2019 (9,3 Mio. Euro) mit einem Ertrag von knapp 11,5 Mio. Euro erheblich überschritten. Die überwiegenden Mehrerträge ergaben sich aus Nachveranlagungen für Vorjahre oder sind das unerwartete und daher nicht kalkulierbare Ergebnis einer Betriebsprüfung weit zurückliegender Jahre.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Dank der guten konjunkturellen Entwicklung liegen in 2019 die in der Steuerschätzung prognostizierten Erträge aus der Einkommensteuer in Helmstedt mit 11.682.346 Euro um 82.300 Euro über dem Planansatz. Inwieweit der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung weiter anhält, bleibt abzuwarten. Mit einem Ertrag von über 11 Mio. Euro ist der Einkommensteueranteil eines der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat mit einem Ertrag in Höhe von 2.166.038 Euro für das Jahr 2019 den Haushaltsansatz von 1.900.000 Euro mit mehr als 260.000 Euro überschritten. Demzufolge spiegelt sich auch hier der wirtschaftlichere Aufschwung wieder.

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)

Der Haushaltsansatz für die Hundesteuer (160.000 Euro) wurde im Ergebnis um rd. 2.300 Euro übertroffen.

Bei der Vergnügungssteuer lag das Rechnungsergebnis von knapp 808.400 Euro unter dem des Vorjahres 2018 (986.367 Euro) und 2017 (857.800 Euro).

Die Umstellung von der pauschalen Versteuerung auf eine prozentual nach dem Einspielergebnis erhobene Steuer hat in den Jahren 2013 bis 2018 damit zu erheblichen Mehreinnahmen geführt. Den ab 01.07.2017 geänderten Vorschriften des Glücksspielgesetzes hinsichtlich der geänderten Abstandsregelungen zwischen Spielhallen Rechnung tragend, wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 ff. der Ansatz entsprechend reduziert. Da die gesetzlichen Vorgaben jedoch noch nicht umgesetzt wurden, konnten für das Jahr 2019 noch höhere Erträge im Bereich der Vergnügungssteuer erzielt werden. Die weitere Entwicklung ist hier noch abzuwarten, da eine örtliche Neuverteilung von Spielhallen stattfinden könnte.

Zu 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen lagen im Jahre 2019 bei 6.384.528 Euro (im Jahre 2018 bei 7.833.440 Euro). Hier machen sich u. a. die erhöhten Steuereinnahmen sowie sinkenden Einwohnerzahlen bemerkbar.

Für die Fusion wurde eine Sonderbedarfszuweisung vom LK Helmstedt i. H. v. 39.727,00 Euro verbucht. Diese erhält die Stadt Helmstedt in den Jahren 2018 – 2022.

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan V	HAR/üpl./M	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-7.833.440,00	-6.384.528,00	-6.497.700,00		-6.497.700,00	113.172,00	113.172,00
3131000	Sonstige allg. Zuw. vom Land	-748.200,00	-757.544,00	-751.700,00		-751.700,00	-5.844,00	-5.844,00
3132000	Sonstige allg. Zuw. von Gem.	-39.727,00	-39.727,00	-55.000,00		-55.000,00	15.273,00	15.273,00
3140100	Zuweis.für lfd.Zwecke vom Bund	-8.250,00	-11.350,00	-22.800,00		-22.800,00	11.450,00	11.450,00
3141000	Zuweisungen für lfd. Zwecke v. Land	-542.506,51	-576.151,81	-935.800,00		-935.800,00	359.648,19	359.648,19
3141440	Zuweisung für lfd. Zwecke Land	-22.393,00	-20.829,00	-20.500,00		-20.500,00	-329	-329
3142000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gem.	-1.556.190,55	-2.133.106,12	-2.559.300,00		-2.559.300,00	426.193,88	426.193,88
3147000	Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. priv. Unt.	-4.550,00	-7.010,00	-1.500,00		-1.500,00	-5.510,00	-5.510,00
3148000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. übr.Ber.	-89.917,36	-95.907,30	-69.300,00		-69.300,00	-26.607,30	-26.607,30
		-10.845.174,42	-10.026.153,23	-10.913.600,00	0,00	-10.913.600,00	887.446,77	887.446,77

Zu 3. und 16. Auflösungserträge aus Sonderposten/Abschreibungen

Die Auflösungsbeträge für die den Sachanlagen zugeordneten Zuschüsse lagen mit 1.284.867,75 Euro um 98.532,25 Euro unter dem Haushaltsansatz von 1.389.400,00 Euro.

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
3161100	Erträge aus Aufl. von SoPo Inv.	-721.366,43	-735.176,23	-849.900,00		-849.900,00	114.723,77	114.723,77
3162000	Ertr. Auflösung von SoPo für SaPo	-767	-175				-175	-175
3371000	Ertr. a. d. Aufl. v. SoPo f. Beitr.	-548.478,35	-549.516,52	-533.500,00		-533.500,00	-16.016,52	-16.016,52
Summe		-1.270.611,78	-1.284.867,75	-1.383.400,00	0,00	-1.383.400,00	98.532,25	98.532,25

Zu 4. Sonstige Transfererträge

Während der Haushaltsplanansatz für die Erstattungen für Schuldendiensthilfen 8.900 Euro fast dem Jahresergebnis von 8.973,81 Euro entspricht, ist bei den Kostenbeiträgen für Wohngeld i. H. v. 2.413 Euro eine Unterschreitung von rund 3.500 Euro zu verzeichnen gewesen.

Zu 5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Im Jahr 2019 sind Mehrerträge von rund 398.416 Euro gegenüber den Planansätzen erwirtschaftet worden. Den größten Zuwachs kann man bei den Verwaltungsgebühren verzeichnen (mehr als 401.000 Euro).

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
3311000	Verwaltungsgebühren	-851.096,27	-920.391,82	-518.800,00	-30.000,00	-548.800,00	-371.591,82	-401.591,82
3321000	Benutzungsgeb.und ähnl.Entgelte	-1.695.003,53	-1.674.487,05	-1.716.400,00		-1.716.400,00	41.912,95	41.912,95
3321100	Benutzungsgeb.u.ähnl.Entgelte ohne SZ	-137.436,86	-48.137,68	-9.400,00		-9.400,00	-38.737,68	-38.737,68
Summe		-2.683.536,66	-2.643.016,55	-2.244.600,00	-30.000,00	-2.274.600,00	-368.416,55	-398.416,55

Zu 6. Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte lagen mit 856.113 Euro rd. 13.000 Euro über den Haushaltsansätzen. Auch hier gab es in den verschiedensten Produkten Abweichungen nach oben und unten. Die Mindererträge sind überwiegend bei sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten, die Mehrerträge bei Mieten und Pachten sowie Erträgen aus Verkauf erwirtschaftet worden.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Die Zinserträge liegen im Jahr 2019 um 1.181.935,03 Euro über dem Haushaltsansatz. Beigetragen haben dazu die Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen. Dies resultiert aber insbesondere aus Nachveranlagungen für länger zurückliegende Jahre. Zu den weiteren Zinserträgen haben die Erträge von der Versorgungskasse sowie die aus den aufgelösten Festgeldverträgen DKB beigetragen.

Im Rahmen der Haushaltssicherung 2013 wurde eine Verzinsung des in den AEH eingebrachten Kapitals beschlossen. Diese wurde in Höhe von -275.000,00 Euro verbucht.

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan V	HAR/üpl./M	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
3617000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.607,24	-635,96	-1.700,00		-1.700,00	1.064,04	1.064,04
3618000	Zinserträge übrigen incl. Bereich	-47.463,44	-34.451,84	-31.100,00		-31.100,00	-3.351,84	-3.351,84
3619000	Zinserträge von ausl. Bereichen							
3651000	Gewinnant. aus verb. Untern./Beteil.	-252.525,76	-280.525,76	-256.400,00		-256.400,00	-24.125,76	-24.125,76
3691000	Verzinsung von Steuernachforderungen	-1.295.255,00	-1.200.790,00	-50.000,00	-95.000,00	-145.000,00	-1.055.790,00	-1.150.790,00
3698000	Finanzerträge aus Derivatgeschäften							
3699000	Sonstige Finanzerträge	-5.128,93	-4.396,48				-4.396,48	-4.396,48
3699100	Erträge aus Geldverkehr	-1.643,79	-1.734,99	-1.400,00		-1.400,00	-334,99	-334,99
		-1.605.624,16	-1.522.535,03	-340.600,00	-95.000,00	-435.600,00	-1.086.935,03	-1.181.935,03

Zu 11. Sonstige Ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist der Haushaltsansatz von 5.079.400 Euro um knapp 1.000.000 Euro übertroffen worden und beträgt 6.076.434 Euro.

Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus Entnahmen aus Rückstellungen (Pensions- und Beihilferückstellung für passive Beamte, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen).

Zu weiteren Mehrerträgen kam es auch bei den Konzessionsabgaben (über 300.000 Euro) sowie Bußgelder und Säumniszuschlägen (zusammen rund 130.000 Euro).

Zu 13./14. Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan V	HAR/üpl./M	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4011000	Beamte	1.826.837,86	1.754.573,60	1.871.700,00		1.871.700,00	-117.126,40	-117.126,40
4012000	Arbeitnehmer	7.730.709,92	7.949.798,76	8.783.600,00		8.783.600,00	-833.801,24	-833.801,24
4018000	AGH-Kräfte							
4019000	Sonstige Beschäftigte							
4021000	Beitr. z. Versorgungskassen Beamte	1.518.415,32	1.582.312,99	1.552.700,00		1.552.700,00	29.612,99	29.612,99
4022000	Beitr. z. Versorgungskassen AN	532.223,39	551.912,76	580.700,00		580.700,00	-28.787,24	-28.787,24
4029000	Beitr. z. VK Sonstige Beschäftigte							
4031000	Beitr. z. ges. Sozialvers. Beamte							
4032000	Beitr. z. ges. Sozialvers. Arbeitnehmer	1.590.530,77	1.693.900,42	1.786.400,00		1.786.400,00	-92.499,58	-92.499,58
4039000	Beitr. z. ges. Sozialvers. So.Beschäftigte							
4041000	Beihilfen. Beamte	68.299,08	65.848,17	100.300,00		100.300,00	-34.451,83	-34.451,83
4041100	Beihilfen f. AN	16.048,21	46.889,41	38.400,00		38.400,00	8.489,41	8.489,41
4051000	Zuf.Pensionsrückstell. für Beamte u. AN		493.796,00	448.000,00		448.000,00	45.796,00	45.796,00
4061000	Zuf.Beihilferückstell. für Beamte u. AN		94.131,00	67.800,00		67.800,00	26.331,00	26.331,00
4071000	Zuführung zu Rückstellungen f. ATZ	84.407,94	89.140,97	18.600,00		18.600,00	70.540,97	70.540,97
4071060	Zuführung zu Rückstellungen Urlaub	-11.950,76	152.466,31				152.466,31	152.466,31
Summe		13.355.521,73	14.474.770,39	15.248.200,00	0,00	15.248.200,00	-773.429,61	-773.429,61

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind um 773.429 Euro niedriger ausgefallen als der Ansatz.

Die Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen ergeben sich hauptsächlich in dem Beschäftigtenbereich, bei den Zuführungen zu Rückstellungen bei den Beamten und für die Altersteilzeit sind Mehraufwendungen zu verzeichnen.

Zu 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4211000	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	1.033.384,40	778.422,20	640.500,00	375.645,88	1.016.145,88	-237.723,68	137.922,20
4212000	Unterh. des so.unbeweglichen Verm.	1.270.414,39	1.373.599,14	1.126.000,00	152.589,50	1.278.589,50	95.009,64	247.599,14
4212100	Unterhaltung der Brückenbauwerke	14.099,12	28.150,55	65.000,00		65.000,00	-36.849,45	-36.849,45
4221000	Unterhaltung des bew.Vermögens	264.240,68	280.867,71	234.300,00	4.000,00	238.300,00	42.567,71	46.567,71
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenständ	234.287,20	185.332,78	250.200,00	8.900,00	259.100,00	-73.767,22	-64.867,22
4231000	Mieten und Pachten	86.310,61	89.066,25	98.200,00	-18.000,00	80.200,00	8.866,25	-9.133,75
4232000	Leasing	4.553,10	4.754,53	6.700,00		6.700,00	-1.945,47	-1.945,47
4241010	Bewirtschaft. d. Grundstücke	123.376,33	150.201,24	147.700,00	-4.900,00	142.800,00	7.401,24	2.501,24
4241100	Wasser	53.153,76	50.918,29	55.200,00		55.200,00	-4.281,71	-4.281,71
4241200	Strom	171.929,63	145.355,01	159.600,00		159.600,00	-14.244,99	-14.244,99
4241300	Heizung	184.534,95	195.909,98	219.700,00		219.700,00	-23.790,02	-23.790,02
4241400	Reinigung	282.194,07	274.836,79	254.100,00		254.100,00	20.736,79	20.736,79
4241500	Abgaben und Abfallentsorgung	184.194,30	173.008,46	161.700,00		161.700,00	11.308,46	11.308,46
4241600	Gebäudeversicherungen u. a.	84.873,07	86.370,48	86.800,00		86.800,00	-429,52	-429,52
4251000	Haltung von Fahrzeugen	255.322,95	206.301,08	184.200,00		184.200,00	22.101,08	22.101,08
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	104.497,48	91.468,53	78.200,00		78.200,00	13.268,53	13.268,53
4261200	Aus- und Fortbildung	126.013,63	120.243,20	152.600,00	1.150,00	153.750,00	-33.506,80	-32.356,80
4271100	Energieverbrauch f. Betriebszwecke	251.917,06	188.771,22	250.000,00		250.000,00	-61.228,78	-61.228,78
4271200	Verbrauchsgüter in Schulen/KiGa	60.734,97	58.187,63	46.300,00		46.300,00	11.887,63	11.887,63
4271300	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	118.492,99	129.358,19	545.400,00	24.900,00	570.300,00	-440.941,81	-416.041,81
4271400	Sonstige Betriebsaufwendungen	398.627,95	400.889,18	383.000,00	1.500,00	384.500,00	16.389,18	17.889,18
4271401	Ganztagsbetrieb/Ferienbetreuung	44.988,04	43.500,00	56.000,00		56.000,00	-12.500,00	-12.500,00
4271500	Betriebsverbrauch Strom Bäder	65.036,70	44.664,46	60.000,00		60.000,00	-15.335,54	-15.335,54
4271501	Betriebsverbrauch Wasser Bäder	96.193,22	72.783,97	91.000,00		91.000,00	-18.216,03	-18.216,03
4271502	Verbrauchsgüter Bäder	4.355,17	2.099,30	3.000,00		3.000,00	-900,7	-900,7
4271503	Wasseraufbereitung Bäder	9.469,04	8.402,92	11.000,00		11.000,00	-2.597,08	-2.597,08
4271504	Energieverbrauch (Gas)	35.994,80	33.030,06	50.000,00		50.000,00	-16.969,94	-16.969,94
4281000	Verbrauch von Vorräten	12.760,98	-309,25	30.300,00		30.300,00	-30.609,25	-30.609,25
4291100	EDV Dienstleistungen	131.611,06	134.402,91	157.600,00	3.568,00	161.168,00	-26.765,09	-23.197,09
4291200	Aufw.für sonstige Dienstleistungen	974.062,96	1.272.829,27	1.361.800,00	225.791,57	1.587.591,57	-314.762,30	-88.970,73
4291201	Grabpflege Legate	28.652,33	23.672,06				23.672,06	23.672,06
Summe		6.710.276,94	6.647.088,14	6.966.100,00	775.144,95	7.741.244,95	-1.094.156,81	-319.011,86

Für Sach- und Dienstleistungen standen 2019 aus dem Haushaltsplan Mittel in Höhe von 6.966.100 Euro bereit. Im Rahmen des Abschlusses 2018 wurden zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 484.425,88 Euro als Haushaltsreste zur Verfügung gestellt. Daneben sind durch die Mittelverlagerungen in den einzelnen Budgets den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weitere 290.719,07 Euro zugeflossen, sodass insgesamt 7.741.244,95 Euro zur Verfügung standen. Tatsächlich wurden 6.647.088,14 Euro verbucht. Der Aufwand lag mit 36.188,80 Euro unter dem Vorjahresniveau (6.710.276,94).

Insgesamt sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Planansatz 319.011,86 Euro weniger aufgewendet worden. Bei einzelnen Sachkonten wurden bei den unterschiedlichsten Produkten die Mittel über- bzw. unterschritten.

Darüber hinaus wurden für Sach- und Dienstleistungen auch Haushaltsmittel i. H. v. 275.442,22 Euro in das Jahr 2020 übertragen. Die übertragenen Ermächtigungen beinhalten:

4211000 Reparatur Glocken Friedhof Büddenstedt u. Offleben	55553101 K553101	10.000,00
4211000 Sanierung Flurdecken GS Pestalozzistr.	21211151 K211151	95.000,00
4211000 E-Check Rathaus Neumärker Straße	13112201 K112201	5.000,00
4211000 Sanierung Absackung Klassenraum GS Lessingstraße	21211141 K211141	25.000,00
4211000 Statische Überprüfung Bahnhofsgebäude	52110101 K110101	10.000,00
		<u>145.000,00</u>
4212000 Gartenräumung "Auf der Klappe"	55114501 K114501	1.099,00
		<u>1.099,00</u>
4222000 EDV-Ausstattung Grundschulen außerhalb Digitalpakt	21211101 K211101	21.700,00
4222000 Mobiliarbeschaffung Betriebshof und Bürgerbüro	13112201 K112201	4.900,00
		<u>26.600,00</u>
4261200 Inhouse-Seminar Straßenreinigungsgebührenveranlag.	15113301 K113301	1.700,00
4261200 Erhöhter Schulungsbedarf der Stelle 1521	15113201 K113201	400
4261200 Erhöhter Seminarbedarf	15113101 K113101	800
4261200 Fortbildungsmaßnahmen Projekt UStG § 2b	15111101 K111101	6.000,00
4261200 Fortbildungsmaßnahmen Gleichstellungsbeauftragte	11119101 K119101	1.100,00
		<u>10.000,00</u>
4271300 Eigenanteil Vermarktung Gewerbegebiet Barmke	11571101 K571101	20.500,00
4271300 Interaktiver 360° Rundblick Helmstedt (Internet)	11571101 K571101	1.000,00
4271300 Werbung Standort Helm.,(Plakataktion, Flötzerfest)	11571101 K571101	8.900,00
		<u>30.400,00</u>
4291100 Aufbau und Einrichtung Berechtigungskonzept Infoma	15113201 K113201	3.000,00
		<u>3.000,00</u>
4291200 Schalltechn. Untersuch. und Erst. Quartierkonzept	52511101 K511101	59.343,22
		<u>59.343,22</u>
		<u>275.442,22</u>

Bei den Unterhaltungsaufwendungen standen durch die übertragenen Haushaltsreste und Mittelverlagerungen hier insgesamt Mittel i. H. v. von 2.598.035,38 Euro zur Verfügung, so dass bei einem Ergebnis von 2.461.039 Euro Mehraufwendungen von 395.239,00 Euro entstanden sind.

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4211000	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	1.033.384,40	778.422,20	640.500,00	375.645,88	1.016.145,88	-237.723,68	137.922,20
4212000	Unterh. des so.unbeweglichen Verm.	1.270.414,39	1.373.599,14	1.126.000,00	152.589,50	1.278.589,50	95.009,64	247.599,14
4212100	Unterhaltung der Brückenbauwerke	14.099,12	28.150,55	65.000,00		65.000,00	-36.849,45	-36.849,45
4221000	Unterhaltung des bew.Vermögens	264.240,68	280.867,71	234.300,00	4.000,00	238.300,00	42.567,71	46.567,71
Summe		2.964.954,46	2.461.039,60	2.065.800,00	532.235,38	2.598.035,38	-136.995,78	395.239,60

Die Bewirtschaftungskosten i. H. v. 990.229,77 Euro lagen mit 7.770,23 Euro unter den Haushaltsplanansätzen. Insgesamt haben sich die Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Vorjahreswert 999.383,04 Euro um 9.153,27 Euro verringert. Die größten Planabweichungen gab es bei den Heizkosten und den Reinigungskosten

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4241010	Bewirtschaft. d. Grundstücke	123.376,33	150.201,24	147.700,00	-4.900,00	142.800,00	7.401,24	2.501,24
4241100	Wasser	53.153,76	50.918,29	55.200,00		55.200,00	-4.281,71	-4.281,71
4241200	Strom	171.929,63	145.355,01	159.600,00		159.600,00	-14.244,99	-14.244,99
4241300	Heizung	184.534,95	195.909,98	219.700,00		219.700,00	-23.790,02	-23.790,02
4241400	Reinigung	282.194,07	274.836,79	254.100,00		254.100,00	20.736,79	20.736,79
4241500	Abgaben und Abfallentsorgung	184.194,30	173.008,46	161.700,00		161.700,00	11.308,46	11.308,46
Summe		999.383,04	990.229,77	998.000,00	-4.900,00	993.100,00	-2.870,23	-7.770,23

Zu 16. Abschreibungen

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4711000	Abschr. auf Vermögen	2.320.078,19	2.347.248,31	2.537.400,00		2.537.400,00	-190.151,69	-190.151,69
4721111	Abschr. auf Ford. (EWB)	249.001,20	64.004,90	11.100,00		11.100,00	52.904,90	52.904,90
Summe		2.569.079,39	2.411.253,21	2.548.500,00	0,00	2.548.500,00	-137.246,79	-137.246,79

Abschreibungen des Jahres 2019 liegen in Summe bei 2.411.253,21 Euro. Darin enthalten sind die Abschreibungen auf Anlagevermögen (2.347.248,31 Euro) sowie die Abschreibungen auf Forderungen (64.004,90 Euro), die um 52.904,90 höher sind als der Planansatz, aber niedriger als der Wert des Vorjahres, der die „Bereinigungen“ nach der Fusion enthält.

Zu 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./M V	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4511000	Zinsaufwendungen an Land	210,42	197,83	200		200	-2,17	-2,17
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	134.264,22	122.538,83	263.900,00	-10.000,00	253.900,00	-131.361,17	-141.361,17
4521000	Zinsaufwendungen für Liquiditätskr.	-293,31	-26,3	71.000,00		71.000,00	-71.026,30	-71.026,30
4591000	Kreditbeschaffungskosten	462	200	200		200		
4592000	Verzinsung von Steuererstattungen	13.778,00	484.897,00	50.000,00		50.000,00	434.897,00	434.897,00
4599000	Sonstige Finanzaufwendungen	38.749,33	32.488,43	15.000,00	17.488,43	32.488,43		17.488,43
Summe		187.170,66	640.295,79	400.300,00	7.488,43	407.788,43	232.507,36	239.995,79

Das Ergebnis des Jahres 2019 beim Zinsaufwand beträgt 640.295,79 Euro. Das sind 453.125,13 Euro mehr als im Haushaltsjahr 2018.

Für die Gewerbesteuererstattungen kam es zu höheren Zinsnachzahlungen als ursprünglich geplant (434.897,00 €).

Die Neuaufnahme von Investitions- oder Liquiditätskrediten war im Jahr 2019 nicht erforderlich.

Zu 18. Transferaufwendungen

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan V	HAR/üpl./M	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände		1.500,00				1.500,00	1.500,00
4315000	Zuschüsse an verb. Unternehmen	461.328,45	671.016,17	667.000,00		667.000,00	4.016,17	4.016,17
4316000	Zuschüsse an so. öffentliche Sonderre.	472.952,40	563.496,54	457.500,00	106.271,00	563.771,00	-274,46	105.996,54
4317000	Zuschüsse an priv. Unternehmen							
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.661.444,72	3.788.846,69	4.087.900,00	120.389,00	4.208.289,00	-419.442,31	-299.053,31
4339000	Sonstige soziale Leistungen	361.238,65	345.792,50	440.000,00		440.000,00	-94.207,50	-94.207,50
4341000	Gewerbesteuerumlage	2.304.097,00	1.792.948,00	1.081.000,00		1.081.000,00	711.948,00	711.948,00
4371000	Allgemeine Umlagen an das Land	51.552,00	52.784,00	52.000,00		52.000,00	784	784
4372100	Kreisumlage	17.873.903,00	17.041.999,00	16.311.500,00		16.311.500,00	730.499,00	730.499,00
Summe		25.186.516,22	24.258.382,90	23.096.900,00	226.660,00	23.323.560,00	934.822,90	1.161.482,90

In Summe haben die geleisteten Transferaufwendungen mit 24.258.382,90 Euro den Ansatz um 1.161.482,90 Euro überschritten.

Die einzelnen Posten aus diesem Bereich können der oberen Tabelle entnommen werden. Die Positionen, die zum größten Mehraufwand geführt haben, sind die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage, die mit je 711.948,00 Euro bzw. 730.499,00 Euro den Ansatz übersteigen.

Die Rückstellung für FAG-Leistungen ist in 2019 von 3.100.100 Euro auf 786.500,00 Euro zurückgegangen (s. Rückstellungen S. 104). Die Gewerbesteueremehrerträge sind im Zeitraum 01.10.2018 bis 30.09.2019 (Berechnungszeitraum Kreisumlage) geringer ausgefallen als im Vorjahreszeitraum. Aus diesem Grunde konnte auch nur eine geringere Rückstellung für die Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (Zahlung der Kreisumlage im Folgejahr) gebildet werden.

Zu 19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan V	HAR/üpl./M	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	26.760,79	26.514,55	38.000,00		38.000,00	-11.485,45	-11.485,45
4411100	Arbeitsschutzmaßnahmen		978,85				978,85	978,85
4421000	Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	221.887,04	230.972,41	236.400,00		236.400,00	-5.427,59	-5.427,59
4429100	Sonst. Aufw.			100		100	-100	-100
4429200	Verfüungsmittel	3.783,04	4.756,07	6.300,00		6.300,00	-1.543,93	-1.543,93
4429300	Mitgliedsbeiträge	21.788,52	23.977,59	25.200,00		25.200,00	-1.222,41	-1.222,41
4431100	Geschäftsaufwendungen	286.872,02	306.172,47	321.600,00	59.777,82	381.377,82	-75.205,35	-15.427,53
4431110	Geschäftsaufwendungen Geldverkehr	1.670,42	1.917,99	1.500,00		1.500,00	417,99	417,99
4431200	Dienstreisen	18.192,89	14.734,02	26.500,00	-1.818,00	24.682,00	-9.947,98	-11.765,98
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	134.757,41	140.237,09	134.800,00		134.800,00	5.437,09	5.437,09
4450010	Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.tätigk.	9.045,41	9.485,78	9.500,00		9.500,00	-14,22	-14,22
4451000	Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.tätigk.	4.160,25	3.288,50	3.800,00		3.800,00	-511,5	-511,5
4452000	Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.tätigk.	90.248,58	106.225,14	228.800,00		228.800,00	-122.574,86	-122.574,86
4455000	Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.tätigk.	77.191,33	38.428,46	76.000,00		76.000,00	-37.571,54	-37.571,54
4458000	Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.tätigk.	113.891,59	130.055,44	130.100,00		130.100,00	-44,56	-44,56
4491100	Weitere Aufw. aus lfd. Verw.-tätigkeit	-73.863,82	-24.832,36				-24.832,36	-24.832,36
Summe		936.385,47	1.012.912,00	1.238.600,00	57.959,82	1.296.559,82	-283.647,82	-225.688,00

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Minderaufwendungen bzw. Mehraufwendungen, die sich über viele Produkte verteilen, verzeichnet werden. Die Entnahmen für die Rücklagen der Stiftungen Denkmalschutz bzw. A. und A. Müller zum Ausgleich der Jahresergebnisse der Stiftungen (in Form einer Aufwandsminderung) sind im Jahre 2019 nicht so hoch ausgefallen und betragen nur 17.350,10 Euro bzw. 7.482,26 Euro (SK 4491100).

Zu 23. und 24. außerordentliche Ergebnisrechnung

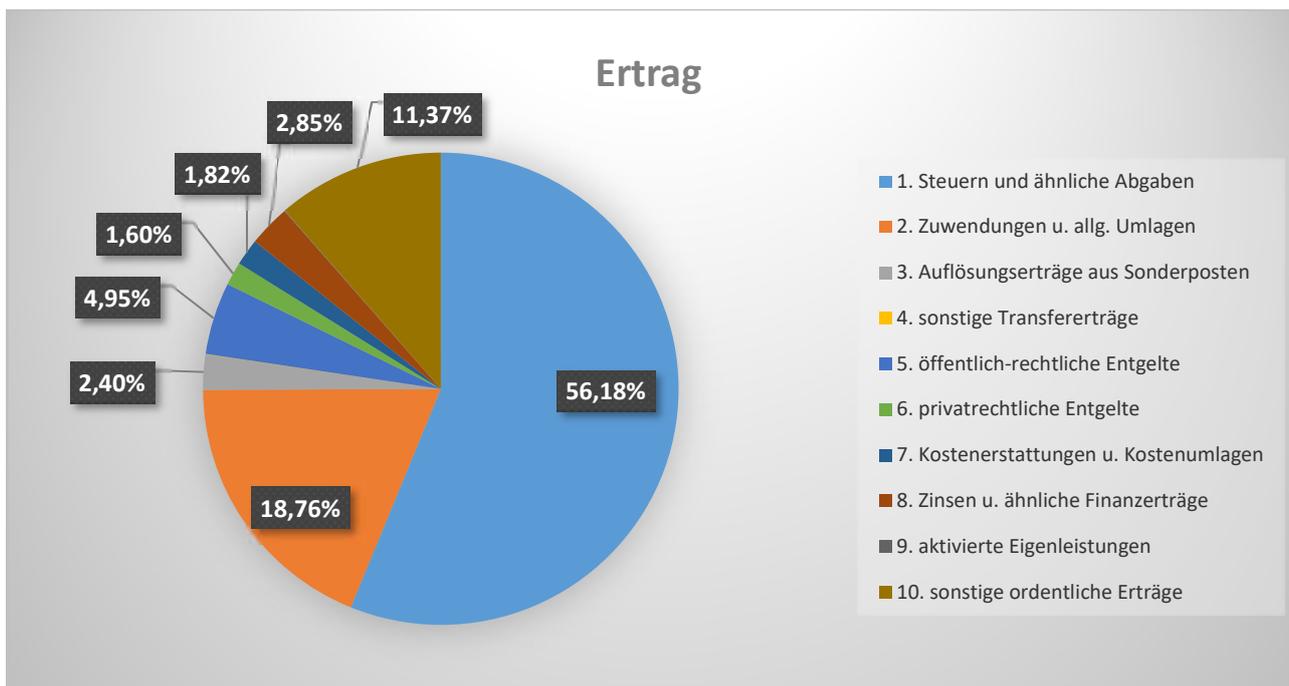
Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan V	HAR/üpl./M	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz	mehr (+) / weniger (-) Hh- Plan
5022000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-25.000,00	-6.000,00				-6.000,00	-6.000,00
5311000	Ertr.a.d.Veräuß.v.Grundst.u.Geb.u.a.unbew.VG	-44.534,18	-40.285,04	-148.400,00		-148.400,00	108.114,96	108.114,96
5312100	Ertr.a.d.Veräuß.v.bewegl.VG, Wert>1000EUR	-21.819,50	-58.396,39	-5.000,00	-54.188,21	-59.188,21	791,82	-53.396,39
5321000	Aufw. aus der Veräußerung v. Grundst. u. Geb.	53.765,53		126.700,00		126.700,00	-126.700,00	-126.700,00
Summe		-37.588,15	-104.681,43	-26.700,00	-54.188,21	-80.888,21	-23.793,22	-77.981,43

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen (z.B. Baugrundstücke oder bewegliche Vermögensgegenstände wie Fahrzeuge/Maschinen). Je nach Differenz aus Buchwert der Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung und dem tatsächlichen Verkaufspreis ergibt sich entweder ein außerordentlicher Ertrag oder ein außerordentlicher Aufwand.

3.6.2.2. Ergebnisrechnungsanalyse

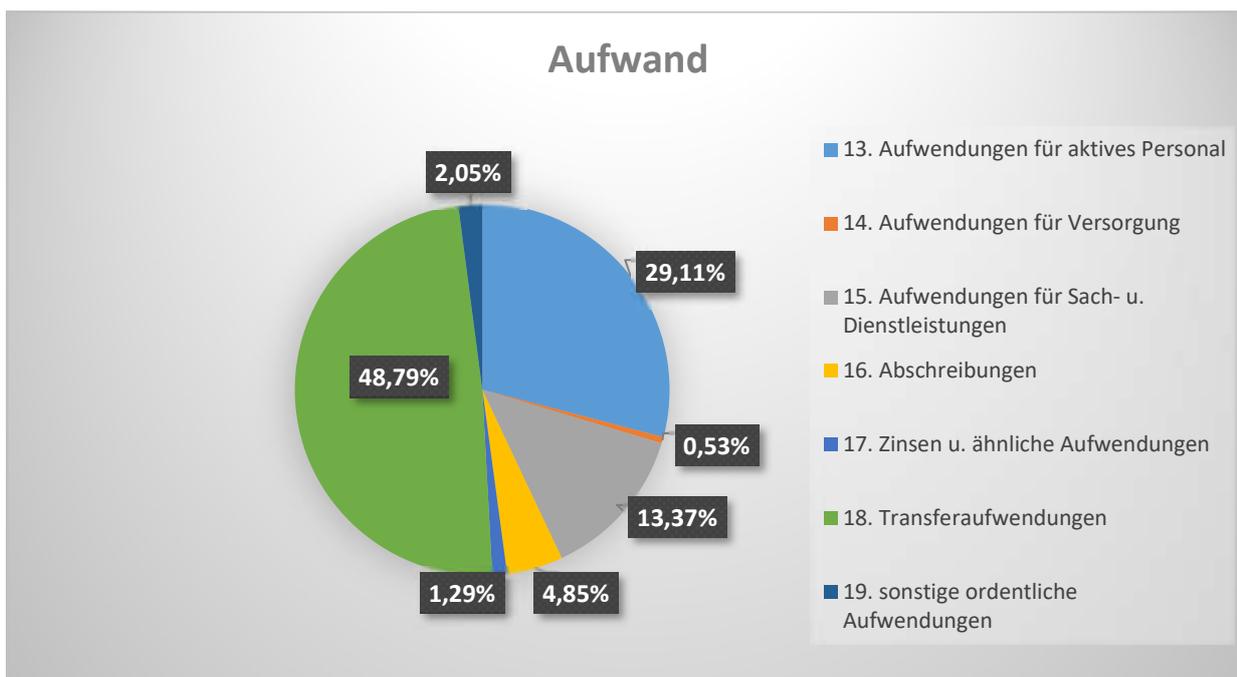
Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 3.837.566,92 Euro ab. Damit konnte das geplante Jahresergebnis um 4.778.466,92 Euro übertroffen werden.

Die Ertragsseite gliedert sich wie folgt:



Die Steuern und ähnliche Abgaben sind mit 56,18 % die größte Ertragsposition, hier sind insgesamt 30.022.457 Euro erwirtschaftet worden. Die zweitgrößte Position sind die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 18,76 % bzw. 10.026.153 Euro.

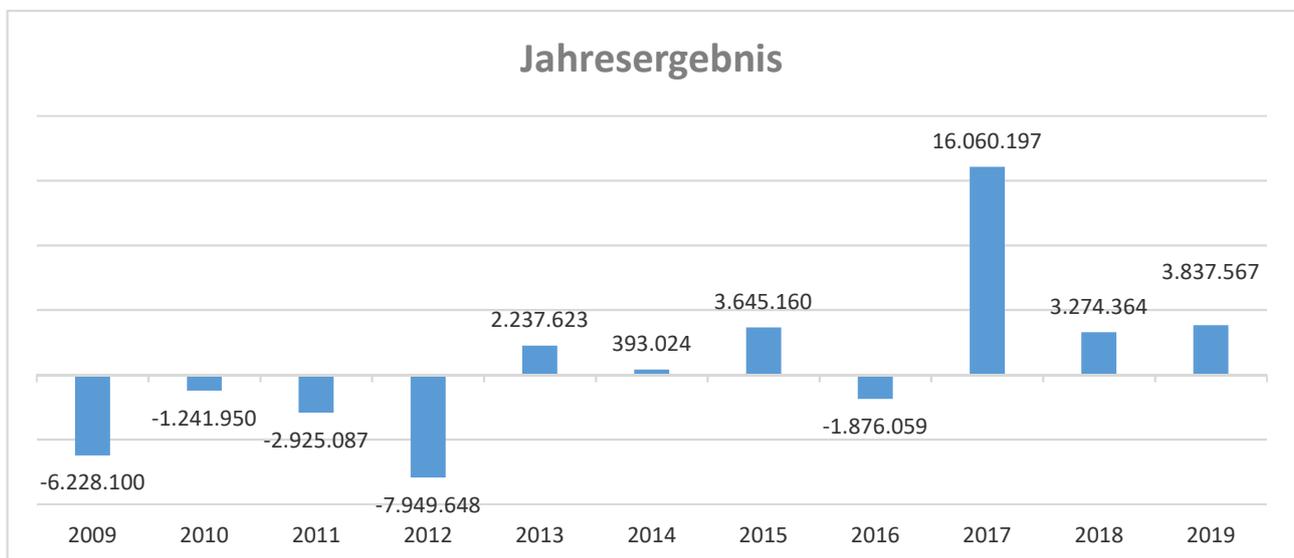
Die Aufwandsseite stellt sich wie folgt dar:



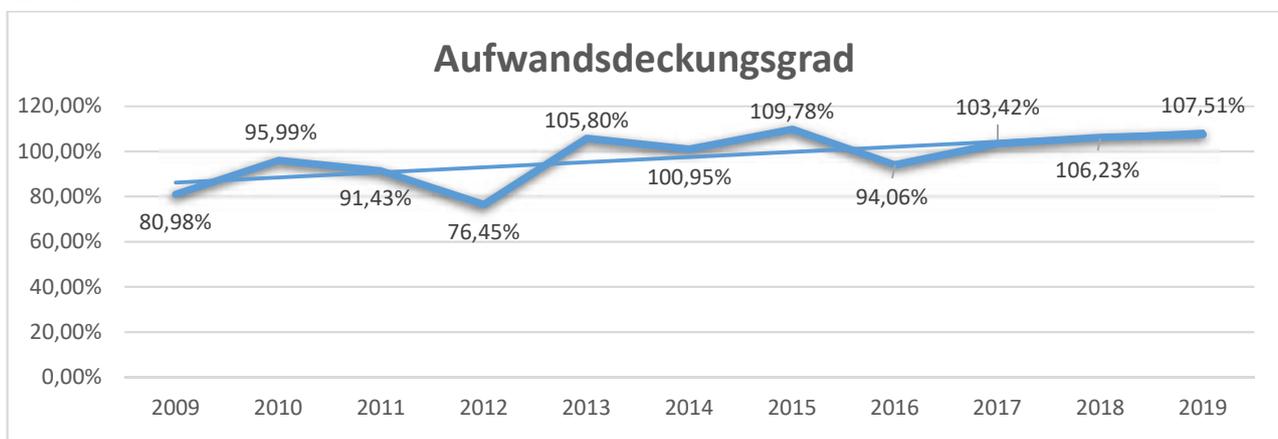
Die Transferaufwendungen bilden mit 48,79 % die größte Aufwandsposition. Hier waren insgesamt 24.258.382,90 Euro aufzuwenden. Die Personalaufwendungen machen mehr als ein Viertel der Aufwendungen aus und beinhalten auch Aufwendungen für Zuführungen zu Rückstellungen. Der Anteil der Abschreibungen am Gesamtaufwand beträgt 4,85 %. Der Anteil der Zinsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen lag bei 1,29 % im Jahre 2019.

Die Entwicklung der bedeutendsten Posten der Ergebnisrechnung wird im Folgenden noch näher erläutert.

Nach den defizitären Ergebnissen der Anfangsjahre nach der Umstellung auf die Doppik können seit 2013 – mit Ausnahme des Jahres 2016 – positive Jahresergebnisse erzielt werden. Jedoch ist das Jahresergebnis 2017 im Vergleich der Vorjahre herausragend, da die kapitalisierte Bedarfszuweisung im Rahmen der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt geflossen ist. Auch die Haushaltsjahre 2018 und 2019 konnten aufgrund von Steuernachzahlungen positiv abgeschlossen werden.



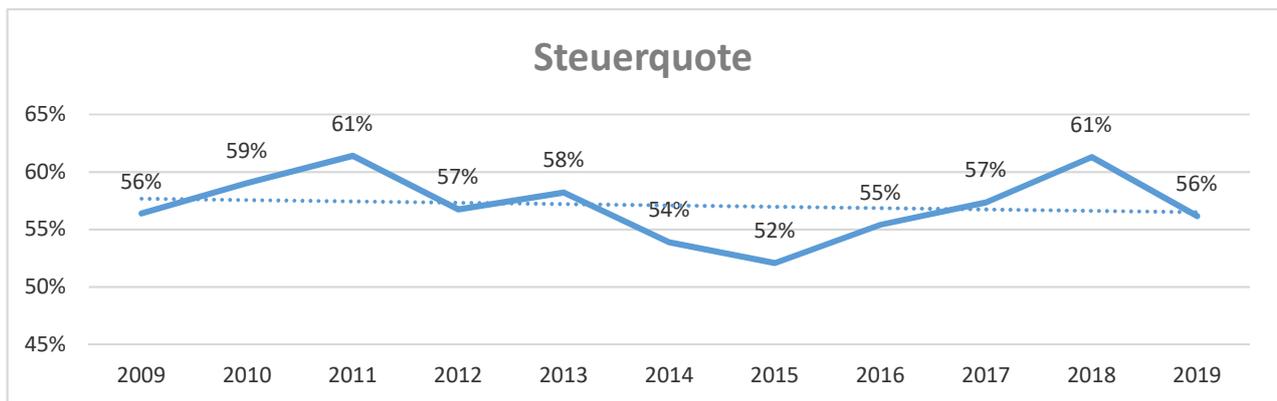
Mit Hilfe des ordentlichen Aufwandsdeckungsgrades kann zudem ermittelt werden, zu welchem Grad die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.



Der Idealwert von 100 % entspricht dem Haushaltsausgleich. Dieser sollte dauerhaft erreicht werden. Im Jahre 2019 beträgt der Aufwandsdeckungsgrad 107,51%. Der Trend ist positiv.

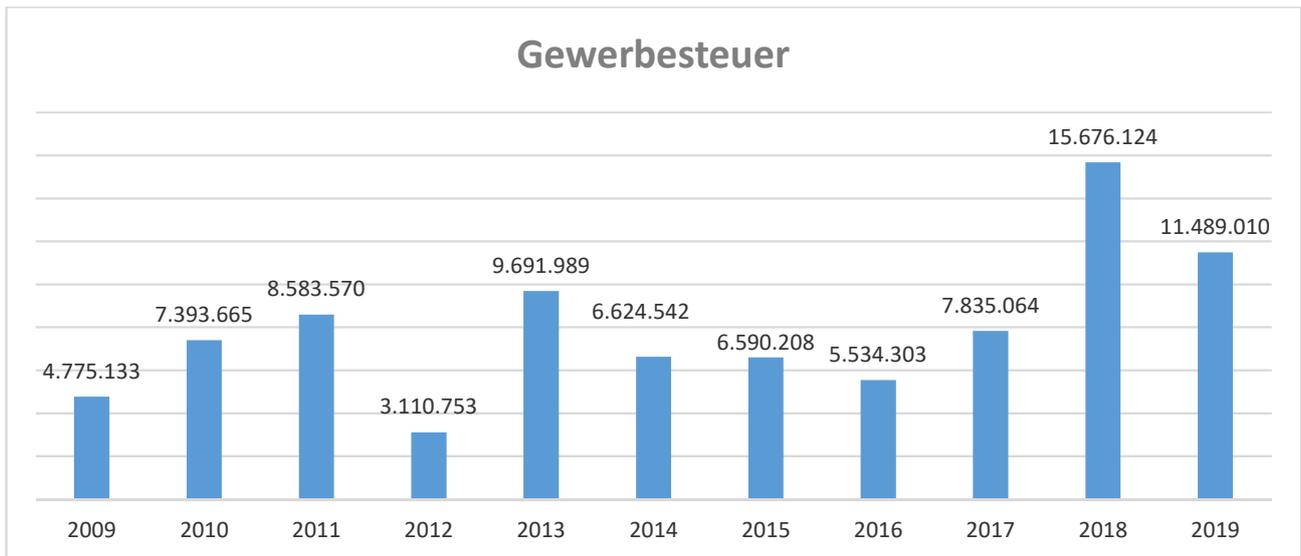
Wichtige Positionen der Ergebnisrechnung

Wie bereits vorab dargestellt, haben die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben mit 30.022.457,48 Euro den größten Anteil an den Gesamterträgen, hieraus lässt sich die Steuerquote ermitteln:



Die Steuerquote beträgt 56,18%, das heißt über die Hälfte der Erträge, aus denen die Stadt ihre Aufgaben finanziert, sind Steuererträge. Die Steuerquote ist ein Indikator für die Steuerkraft der Kommune. Sie sollte möglichst hoch sein, da sie zeigt, zu welchem Teil die Kommune sich von außen „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Trotz der Senkung der Steuerquote von 61% auf 56% kann die Entwicklung der Größe als positiv bewertet werden.

Die Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle hat in den Steuererträgen wiederum einen Anteil von 38,27 %. Gerade dieser Anteil ist aufgrund konjunktureller Einflüsse und steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmen sehr schwankungsanfällig und birgt daher zum einen ein besonders hohes Planungsrisiko, zum anderen sind die Erträge im laufenden Haushaltsjahr, die hier eingehen zu keinem Zeitpunkt sicher, da noch Messbescheide vom Finanzamt eingehen können, die auch in kommenden Haushaltsjahren zu erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen führen können.



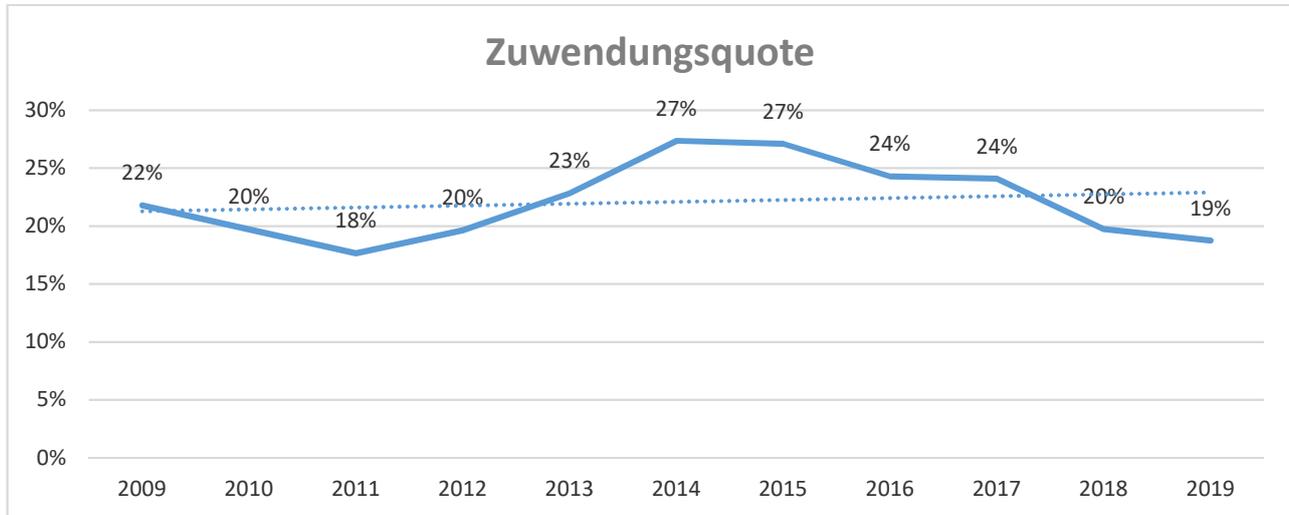
Die Hebesätze der Realsteuern waren im Abschlussjahr wie folgt festgesetzt worden:

Steuerart	Hebesatz	Landesdurchschnitt
Grundsteuer A	400 v. H.	388 v. H.
Grundsteuer B	410 v. H.	410 v. H.
Gewerbsteuer	410 v. H.	400 v. H.

Da der Landesdurchschnitt für die Mittelverteilung im Finanzausgleich zugrunde gelegt wird, wäre eine Anpassung zwingend erforderlich, sobald die eigenen Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt aller niedersächsischen Kommunen mit unter 100.000 Einwohnern zu rutschen drohen. Der Landesdurchschnitt der Kommunen gleicher Größenordnung (20.000 – 50.000 Einwohner) ist ein Indiz für die Entwicklung des Landesdurchschnittes, der in die Berechnung des Finanzausgleichs einfließt.

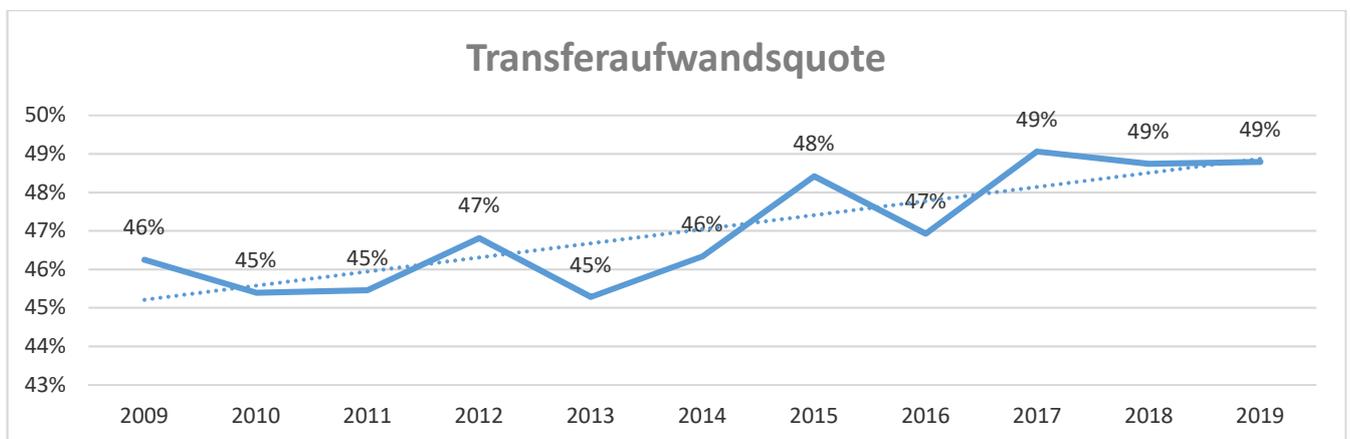
Die Hebesätze wurden zum Haushaltsjahr 2018 angepasst.

Eine weitere große Ertragsart bilden die Zuwendungen mit einem Betrag von 10.026.153,23 Euro. Die Zuwendungsquote ist ein Maß für die Abhängigkeit der Kommune von den Ausgleichsmassen des kommunalen Finanzausgleichs bzw. von Zuwendungen Dritter:



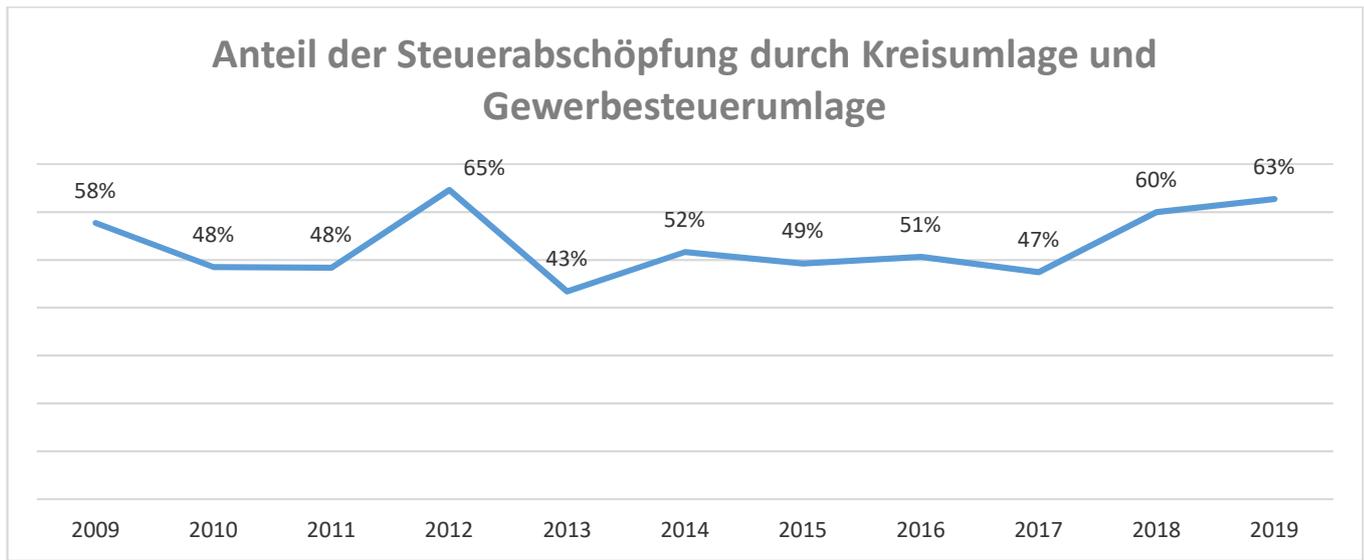
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind nachhaltige Erträge, die dauerhaft zur Finanzierung der Aufgaben dienen, soweit sie regelmäßig gezahlt werden. Die Zuwendungsquote von 18,76 % macht deutlich, dass die Stadt Helmstedt fast zu gut einem Fünftel vom kommunalen Finanzausgleich bzw. von Zuwendungen Dritter profitiert. Die Quote ist negativ korreliert zur Steuerquote, das heißt mit steigender Steuerkraft bzw. Steuerquote sinken die Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, als wesentlichste Position der Zuwendungen.

Wie bereits oben dargestellt haben die Transferaufwendungen den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen. Zu den Transferaufwendungen zählen alle Leistungen, die von der Stadt gewährt werden, ohne dafür eine direkte Gegenleistung zu erhalten. Im Abschlussjahr wurden für Transferleistungen insgesamt 24.258.382,90 Euro aufgewendet. Daraus lässt sich die Transferaufwandsquote ermitteln:

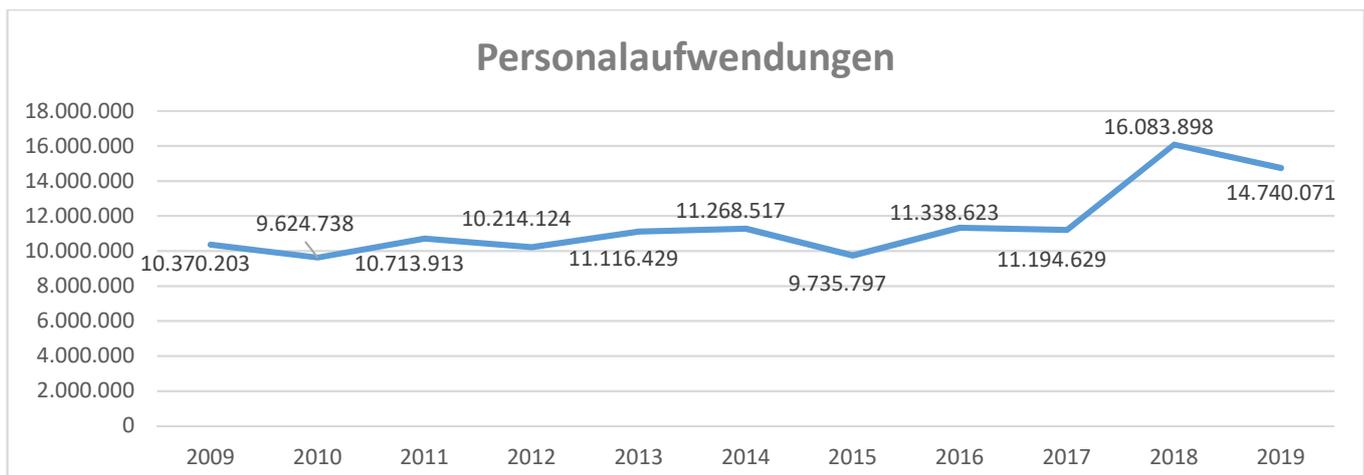


Der Anteil der Transferaufwendungen am Gesamtaufwand sollte möglichst niedrig sein. Hier macht er mit 48,79 % jedoch fast die Hälfte der Aufwendungen aus. Gerade diese Aufwendungen sind von der Kommune selbst nur schwer steuerbar. Vom Grundsatz her sollte eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen diese Aufwendungen decken. Dies ist jedoch in der Praxis nicht der Fall.

Während sich die Gewerbesteuererträge insgesamt positiv entwickeln, profitiert dennoch der städtische Haushalt aufgrund der ungünstigen Konsequenzen durch die Regelungen des Finanzausgleichs kaum von dieser Entwicklung:

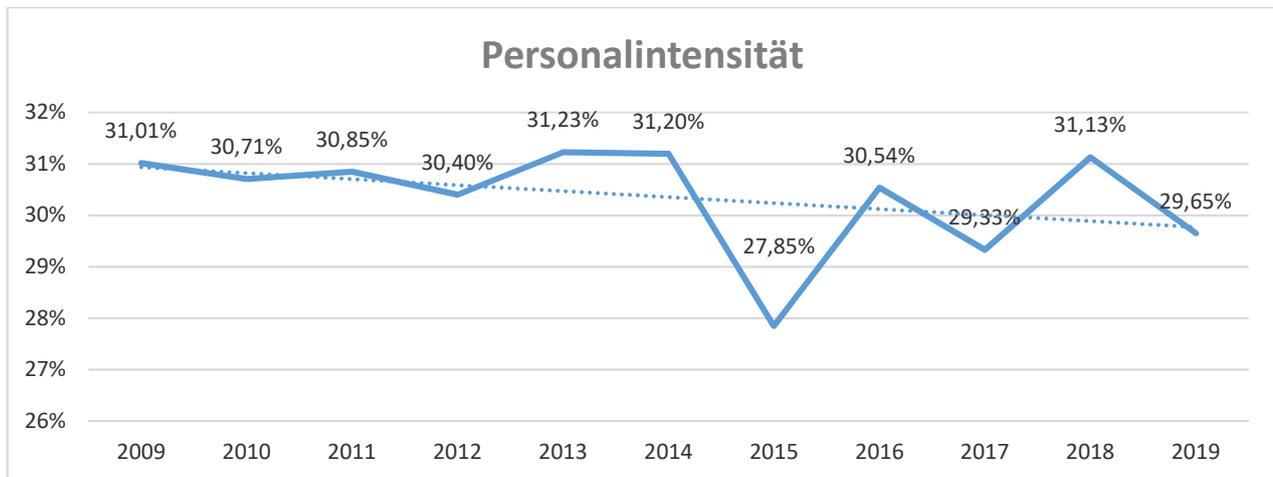


Der zweitgrößte Posten der Aufwendungen, die Personalaufwendungen einschließlich Versorgungsaufwendungen, schließt mit 14.740.071,01 Euro ab. Insgesamt haben sich die Personalaufwendungen wie folgt entwickelt:



Der Sprung der Personalaufwendungen im Jahr 2018 resultierte aus der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt zum 01.07.2017. Erstmals im Jahr 2018 wurden die gesamten Personalaufwendungen im Haushalt der Stadt Helmstedt nachgewiesen. Im Jahre 2019 sind die Personalaufwendungen etwas zurückgegangen.

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Im Jahre 2019 ist die Stadt Helmstedt auf das Niveau des Jahre 2017 zurückgegangen.



Die Personalintensität (29,65%) weist darauf hin, in welchem Umfang Mittel jetzt und in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Der Produktionsfaktor „Personal“ ist neben den Finanzen die wichtigste Ressource der Kommune, da dieser zur Aufgabenerfüllung zwingend benötigt wird. Eine dauerhafte pauschale Minimierung dieses Wertes birgt das Risiko von Qualitätseinbußen.

Auswirkungen des Fachkräftemangels sind bereits bei der Besetzung von Stellen im Bereich der Ingenieure festzustellen. Auch vor diesem Hintergrund ist die Aktualisierung von Bewertungen zwingend erforderlich, um sich als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb behaupten zu können.

Die Löhne und Gehälter im öffentlichen Dienst sind i. d. R. nicht frei verhandelbar. Die Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stößt in einigen Bereichen durch andauernde Veränderung und Verdichtung der Aufgaben in der Kommunalverwaltung an ihre Grenzen. Die Kriterien zur Eingruppierung und Bewertung sind streng geregelt. Das heißt eine Veränderung des Postens Personalaufwendungen ist im Wesentlichen nur noch durch Optimierung der Verwaltungsabläufe, insbesondere durch verstärkte EDV-Unterstützung, möglich oder durch konkreten Stellenabbau aufgrund von Aufgabenkritik

Prognose und Risikobericht

Eine sorgfältige Quantifizierung der Risiken ist nur dann möglich, wenn verlässliche und anerkannte Methoden zur Quantifizierung vorliegen und die Ermittlung dieser Risiken wirtschaftlich zu vertreten ist. Da bisher bei der Stadt Helmstedt kein systematisches Risikomanagement installiert ist, ist eine sorgfältige Quantifizierung der Risiken momentan nicht möglich, daher sind die folgenden Ausführungen allgemein gehalten.

Das Recht und die Pflicht der Stadt Helmstedt als Mittelzentrum ihre kommunalen Aufgaben im übertragenen und im eigenen Bereich stetig erfüllen zu können, wird insbesondere durch andere Risiken bedroht:

Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Stadt Helmstedt als Kommunalverwaltung ist bei der Erfüllung ihrer Aufgaben massiv von den Gesetzgebungsvorhaben des Landes und des Bundes abhängig. Trotz langjähriger Forderung der Kommunalen Spitzenverbände ist das Konnexitätsprinzip noch immer nicht vollumfänglich umgesetzt, so dass die Kommunen weiterhin aus eigenen Mitteln Aufgaben (mit-) finanzieren müssen, die ihnen von oben aufgegeben worden sind, ohne die nötigen Finanzmittel dafür zu erhalten. Beispielhaft seien hier die Kosten für die Kinderbetreuung genannt, zu denen neben den Kosten für die Kindergärten auch die Kosten für Krippen, Horte und Ganztagschulen zählen.

Insbesondere die Verteilung der Mittel im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ist für die Stadt Helmstedt keine verlässliche Einnahmequelle, auf deren Grundlage eine dauerhafte Aufgabenerfüllung sichergestellt werden kann.

Die Einnahmeerwartungen der Stadt Helmstedt hängen durch den hohen Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage ab. Negative wirtschaftliche Entwicklungen führen, wenn auch zeitverzögert, zwangsläufig zu einer deutlichen Verschlechterung der Einnahmesituation. Die Finanzierung der städtischen Aufgaben und damit eine stetige Aufgabenerfüllung werden dadurch beeinträchtigt.

Personalausstattung

In den vergangenen Jahren hat es intern diverse Aufgabenverschiebungen und Aufgabenverlagerungen gegeben. Ein großer Teil der Beschäftigten ist aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt in den Jahren 2017 und 2018 altersbedingt ausgeschieden. Außerdem kommt eine in vielen Kommunen ebenfalls auch auftretende hohe Fluktuationsrate hinzu. Gleichzeitig nimmt die Aufgaben- und Informationsfülle kontinuierlich zu. Aufgrund der Erfahrung der überwiegend langjährigen Bediensteten war es unter diesen Umständen bisher möglich, die stetige Aufgabenerfüllung auf einem guten Niveau sicherzustellen. Dies wird zunehmend schwieriger, da neue Bedienstete hinzukommen und die notwendige Einarbeitung nicht immer gewährleistet werden kann. Insbesondere längere Ausfallzeiten können zu Engpässen führen, die nur bedingt durch den Einsatz von „Springern“ kompensiert werden können. Um auch in Zukunft sicherzustellen, dass alle wichtigen Aufgaben ohne größere Verzögerungen fertiggestellt werden können, ist es wichtig, Überlastungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Dafür ist eine durchgängige Vertretungsregelung, ein frühzeitiger Wissenstransfer und eine gute technische Ausstattung sowie ein wirksames Gesundheitsmanagement erforderlich, ebenso wie eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung sowie eine rechtzeitige Übernahme qualifizierter Nachwuchskräfte.

Chancen

Neben den genannten Risiken sind jedoch auch deutliche Chancen für die Stadt Helmstedt zu erkennen:

Mit der Fusion zum 01.07.2017 mit der Gemeinde Büddenstedt hat die Stadt Helmstedt einen wesentlichen Schritt Richtung Entschuldung und Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit getan. Natürlich haben auch die gute Konjunktorentwicklung mit steigenden Steuererträgen und das niedrige Zinsniveau einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung. Der Abbau der investiven Verschuldung konnte eingeleitet werden und Liquiditätskredite sind momentan auch nicht erforderlich.

Aufgaben müssen vollständig analysiert werden und Einsparpotentiale konsequent genutzt werden. Hierbei darf es keine Tabus geben. Nur eine Konzentration auf die wesentlichen Aufgaben und eine wirtschaftliche Durchführung dieser, kann der Stadt die volle Handlungsfähigkeit zurückbringen, die sie benötigt, um sich als attraktives Mittelzentrum für die Zukunft sicher zu positionieren.

Die Stadt Helmstedt hat begonnen sich als attraktives Mittelzentrum durch die Aktivitäten im Bereich der Stadtplanung und Stadtsanierung zu positionieren. Auch die soziale Infrastruktur (heimatnahe Schulstandorte, Kinderbetreuungsangebote, Freizeitangebote für Jugendliche etc.) machen die Stadt zu einem lebenswerten Umfeld, insbesondere für Familien.

Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Das haushaltsplanmäßige Ergebnis 2019 in Höhe von -3.248.000,00 Euro (incl. Nachtrag) zuzüglich der im Jahresabschluss 2018 gebildeten Haushaltsreste (666.392,70 Euro) ist im Abschluss überboten worden. Es ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.732.885,49 Euro entstanden.

Im Gesamtergebnis ergab sich gegenüber den Planansätzen bei den ordentlichen Erträgen unter der Berücksichtigung der Veränderungen durch den Nachtrag 2019 eine Steigerung in Höhe von 4.777.388,54 Euro. Bei den ordentlichen Aufwendungen um 76.903,05 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Plan von 26.700,00 Euro um 77.981,43 Euro auf nunmehr 104.681,43 Euro verbessert.

Das Jahresergebnis ist somit um 4.778.466,92 Euro besser ausgefallen als im Haushaltsplan 2019 (-3.248.000 Euro) und Nachtrag 2019 (2.307.100 Euro) veranschlagt wurde. Es wurde ein Überschuss in Höhe von 3.837.566,92 Euro erzielt.

Daneben wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 462.017,22 Euro in das Jahr 2020 übertragen. Diese belasten in der Doppik erst das Folgejahr und sind damit im vorstehenden Ergebnis nicht enthalten.

3.6.3. Finanzrechnung

3.6.3.1. Finanzlage der Kommune

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.359,14	24.283.000,00	2.560.000,00	30.117.166,65	-8.394.166,65	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.987.553,65	10.913.600,00		9.428.902,28	1.484.697,72	
3	sonstige Transfereinzahlungen	16.254,19	14.900,00		11.954,79	2.945,21	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.695.985,65	2.244.600,00		2.361.944,49	-117.344,49	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.013.452,31	842.400,00		844.875,51	-2.475,51	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.092.110,41	998.800,00		933.645,09	65.154,91	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.616.647,93	340.600,00		1.527.317,51	-1.186.717,51	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.246.579,39	1.543.000,00		1.860.817,21	-317.817,21	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.194.942,67	41.180.900,00	2.560.000,00	47.086.623,53	-8.465.723,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	13.258.926,12	14.713.800,00		13.667.602,77	1.046.197,23	
12	Auszahlungen für Versorgung	148.032,20	109.500,00		110.046,10	-546,10	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.555.778,19	6.966.100,00		6.412.845,91	553.254,09	484.425,88
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	179.976,11	400.300,00		646.444,96	-246.144,96	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	21.912.399,13	22.834.900,00	262.000,00	23.411.985,86	-839.085,86	120.389,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.158.044,14	1.428.100,00		1.131.511,00	296.589,00	61.577,82
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.213.155,89	46.452.700,00	262.000,00	45.380.436,60	810.263,40	666.392,70
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	8.981.786,78	-5.271.800,00	2.298.000,00	1.706.186,93	-9.275.986,93	-666.392,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	6.328.700,00	-201.900,00	195.126,14	6.335.473,86	1.458.077,62
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	338.534,35	412.000,00		226.277,53	185.722,47	
21	Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	1.499.600,00		292.025,66	1.207.574,34	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62508	125000	-125000	336000	-86000	
23	sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	1.300,00		425,51	874,49	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.134.725,38	8.366.600,00	-326.900,00	1.049.854,84	7.643.645,16	1.458.077,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.053,76	1.749.900,00	65.000,00	1.428.024,01	256.875,99	232.290,80
26	Baumaßnahmen	1.920.375,80	11.014.100,00	323.000,00	1.397.311,94	9.293.788,06	3.144.630,92
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	279.200,00		490.798,64	-211.598,64	727.236,65
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93	3.600,00		11.896,48	-8.296,48	
29	Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	1.324.200,00		68.451,00	1.255.749,00	1.074.685,83
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	75.800,00		23.298,00	52.502,00	13.802,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.186.053,71	14.446.800,00	388.000,00	3.419.780,07	10.639.019,93	5.192.646,20
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.051.328,33	-6.080.200,00	-714.900,00	-2.369.925,23	-2.995.374,77	-3.734.568,58

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	5.930.458,45	-11.352.000,00	1.583.100,00	-663.738,30	-12.271.361,70	-4.400.961,28
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.		6.080.200,00	714.900,00		5.365.300,00	3.734.568,58
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	316.583,51	605.900,00		327.443,60	278.456,40	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	5.086.843,60	3.734.568,58
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	5.613.874,94	-5.877.700,00	2.298.000,00	-991.181,90	-7.184.518,10	-666.392,70
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.011.487,58			9.765.672,77	-9.765.672,77	
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-8.841.282,87			-8.206.580,71	8.206.580,71	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	1.170.204,71			1.559.092,06	-1.559.092,06	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.726.649,14			11.894.192,16	-11.894.192,16	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion	2.383.463,37					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	11.894.192,16	-5.877.700,00	2.298.000,00	<u>12.462.102,32</u>	-20.637.802,32	-666.392,70

Der als Liquide Mittel zum 31.12.2019 bilanzierter Betrag beträgt 12.464.257,58 Euro.

1711000 Sichtanlagen bei Banken und Kreditinstituten	12.462.102,32
1721000 Sonstige Anlagen	3.155,26
	<u>12.465.257,58</u>

Wichtige Positionen der Finanzrechnung

Die Investitionstätigkeit mit der Auswertungsübersicht über die einzelnen Investitionen:

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	6.328.700,00	-201.900,00	195.126,14	6.335.473,86	1.458.077,62
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	338.534,35	412.000,00		226.277,53	185.722,47	
21	Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	1.499.600,00		292.025,66	1.207.574,34	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62508	125000	-125000	336000	-86000	
23	sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	1.300,00		425,51	874,49	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.134.725,38	8.366.600,00	-326.900,00	1.049.854,84	7.643.645,16	1.458.077,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.053,76	1.749.900,00	65.000,00	1.428.024,01	256.875,99	232.290,80
26	Baumaßnahmen	1.920.375,80	11.014.100,00	323.000,00	1.397.311,94	9.293.788,06	3.144.630,92
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	279.200,00		490.798,64	-211.598,64	727.236,65
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93	3.600,00		11.896,48	-8.296,48	
29	Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	1.324.200,00		68.451,00	1.255.749,00	1.074.685,83
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	75.800,00		23.298,00	52.502,00	13.802,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.186.053,71	14.446.800,00	388.000,00	3.419.780,07	10.639.019,93	5.192.646,20
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.051.328,33	-6.080.200,00	-714.900,00	-2.369.925,23	-2.995.374,77	-3.734.568,58

Neben den Auszahlungsermächtigungen 2019 in Höhe von 14.834.800 Euro für Investitionen bestanden noch Haushaltsreste aus dem Jahr 2018 in Höhe von 5.192.646,20 Euro, zu deren Lasten Investitionen getätigt werden konnten.

Diesen standen Einzahlungsverpflichtungen aus Haushaltsansätzen in Höhe von 8.039.700 Euro sowie Haushaltsreste aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.458.077,62 Euro gegenüber. Zahlungswirksam erfolgten Einzahlungen in Höhe von 1.049.854,84 Euro sowie Auszahlungen in Höhe von 3.419.780,07 Euro.

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 - 1. Nachtrag 2019

Investitionsnummer	Beschreibung	Auszahlungen Einzahlungen	
		2019	
I57110016	Kofinanzierung externe Leaderanträge 2019	9.000	
I57110017	Kofinanzierung externe Leaderanträge 2020		
I57110018	Werbeschild A2 Gewerbegebiet Barmke Autobahn	20.000	19.000
I57110022	Stammeinlage Gesellschaft Wirtschaftsentwicklung	3.600	
I57310022	Veräußerung Dieselstr. 15		805.700
	Summe Stabsstelle 11	32.600	824.700
I11210079	Ersatzbeschaffung Server 2019	7.000	
I11210080	Ersatzbeschaffung Hardware 2019	9.000	
I11210094	Erwerb Lizenzen E-Rechnung	7.700	
I11210095	Erwerb Lizenzen Rechnungsworkflow	19.500	
I11620001	Erweiterung Bürgermeisterkette		
	Summe Fachbereich 12	43.200	0
I11220036	Ausgleichsbetrag NÖI - Markt 7/8	1.200	
I11220037	Fettabscheider Rathausgaststätte Büddenstedt	17.000	
	Summe Fachbereich 13	18.200	0
I12210001	Upgrade Einwohnermeldeprogramm	22.400	
I12610083	Erweiterung Feuerlöschtrainingsanlage	4.300	
I12610087	Erwerb von Funkgeräten	3.900	
I12610112	Erwerb Pumpe Hochwasserschutz	4.200	
I12610113	Erwerb Nebelmaschine	1.300	
	Summe Fachbereich 14	36.100	0
I11340001	Erwerb Vollstreckungsmodul	19.200	
	Summe Fachbereich 15	19.200	0
I21110127	GS Pestalozzistr. Sonnenschutz 2019	15.000	
I21110134	Erwerb Kopierer 2019	4.500	
I21110136	GS Lessingstr. Erwerb Activeboard 2019	6.000	
I21110137	GS Friedrichstr. Erwerb Activeboard 2019	6.000	
I21110138	GS St. Ludgeri Erwerb Activeboard 2019	6.000	
I21110139	GS St. Ludgeri Flexibles Klassenzimmer 2019	4.000	
I21110159	GS Lessingstr. Müllkäfig	4.000	
I21110169	GS Offleben Erwerb Activeboard 2019	12.000	
I21110170	GS Pestalozzistr. Erwerb Activeboard 2019	6.000	
I21110193	GS Offleben Brandschutzmaßnahmen KIP 2		135.000
I21110212	GS Friedrichstr. Erwerb Notebookwagen	1.400	
I21110216	GS Friedrichstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	99.000	
I21110217	GS Lessingstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	55.000	
I21110218	GS Lessingstr. Sanier. Decken Klassenr./Beleu.KIP2	20.000	18.000
I21110219	Planungskosten Schulsanierung/-erweiterung	200.000	
I21110220	GS St. Ludgeri Erwerb Netz-Drehkreisel	4.900	
I36510031	Erneuerung Hangrutsche Kindergarten Emmerstedt	2.500	
I36510041	Erweiterung Kindergarten Emmerstedt	90.000	
I36510042	Neubau städtische Kindertagesstätte Kaisergarten	2.943.100	
I36510045	Matschanlage Kindergarten Büddenstedt	5.000	
I36510046	Außenspielgeräte Kindergarten Offleben 2019	5.000	
I36510047	Raumteiler Kindergarten Emmerstedt	2.200	
I36610032	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2019	30.000	
I42110007	Darlehen Flutlichtanlage TSV Offleben		1.000
I42410017	Laufbahnerneuerung Maschstadion	100.000	

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 - 1. Nachtrag 2019

Investitionsnummer	Beschreibung	Auszahlungen Einzahlungen	
		2019	
	Summe Fachbereich 21	3.621.600	154.000
I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK		55.300
I26110028	Erneuerung Licht- und Tontechnik 2019	10.000	
I26110033	Brandmeldeanlage Brunnentheater	35.000	
I26110035	Energetische Fenstersanierung Brunnentheater	230.000	163.100
I28110010	Zuschuss PBH für die Badezimmersanierung	30.000	
I57510021	Befestigung Untergrund Wohnmobilstellplatz Masch	30.000	
	Summe Fachbereich 25	335.000	218.400
I11010003	Mobilitätszentrum Bahnhof Helmstedt	0	0
I51110016	Geografisches Informationssystem 2019	2.000	
I51120035	Dorferneuerung Emmerstedt 2019	45.000	28.300
I51120036	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2019	600.000	400.000
I51120048	Neubau Mehrzweckhalle Emmerstedt DE	750.000	250.000
I52210005	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen Büddenstedt		300
I52210006	Investitionszuschuss Sanierung ehem. Brennerei	685.200	
	Summe Fachbereich 52	2.082.200	678.600
I54110032	Neue Breite Nord		188.000
I54110048	Bau Ziegelberg 1./2. BA Beiträge		60.000
I54110066	Endausbau Ziegelberg 1. BA	50.000	
I54110082	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA 2019	40.000	
I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	5.200.000	5.020.000
I54110090	Planung Am St. Stephani Friedhof	61.000	
I54110091	Bau Am St. Stephani Friedhof	455.000	
I54110096	Baugebiet OT. Barmke	84.000	
I54110100	Bau Kreisel Am St. Stephani Friedhof	612.000	
I54110103	Gewerbegebiet Galgenbreite		164.000
I54520014	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2019	25.000	
I54520018	Straßenlaternen Am Bötschenberg	10.000	
I54610007	Ausgleichsbetrag NÖI / Edelhöfe Parkhaus	7.700	
	Summe Fachbereich 54	6.544.700	5.432.000
I11450016	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA	306.000	
I11450019	Baugebiet Am St. Stephani Friedhof		84.000
I11450020	Baugebiet OT. Barmke	410.000	
I11450023	Veräußerung Grundstück Braunschweiger Str.		164.900
I11450024	Baugebiet Ziegelberg		105.000
I11450030	Erwerb Modul Gebäudemanagement	5.000	
I11450031	Grundstücksbereinigungen neue Ortsteile	5.000	
I11450033	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	1.020.000	
I11450034	Veräußerung und Erwerb sonstige Grundflächen		335.000
I11450038	Grundstückserwerb Parkplatz Bahnhof	35.000	
I11450046	Rückkauf Gewerbegrundstück	30.000	
I54510032	Ersatz Kompaktkehrmaschine	110.000	5.000
I54510036	Ersatz Streugutsilo	82.000	
I55110095	Ersatzbeschaffung Traktoranhänger	7.000	
I55110105	Erwerb Glattwalze	3.000	
I55110106	Erwerb Kreiselegge	7.000	
I55310016	Grabstein Kriegsgräber Offleben	2.000	
I55310017	Bau eines Kolumbariums (St. Stephani)	20.000	
I55310023	Grabanlage Sternenkinder	10.000	10.000
I57330010	Multifunktionsplatz MZH Barmke	50.000	28.100
	Summe Fachbereich 55	2.102.000	732.000
	Gesamt	14.834.800	8.039.700
	Differenz	6.795.100	

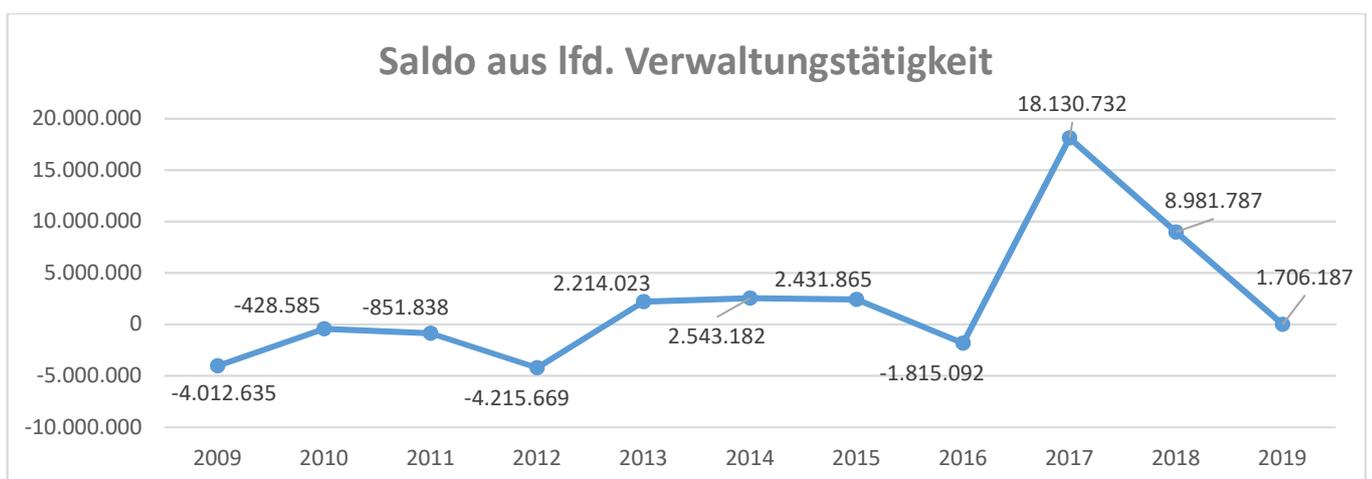
Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	5.930.458,45	-11.352.000,00	1.583.100,00	-663.738,30	-12.271.361,70	-4.400.961,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.		6.080.200,00	714.900,00		5.365.300,00	3.734.568,58
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	316.583,51	605.900,00		327.443,60	278.456,40	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	5.086.843,60	3.734.568,58

Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben war im Haushalt eine Kreditaufnahme vorgesehen. Zusätzlich bestand noch eine Kreditermächtigung aus 2018 i. H. v. 3.734.568,58 Euro. Es erfolgte keine Kreditaufnahme im Jahre 2019.

Es wurden auch 2019 nicht alle Investitionsvorhaben abgewickelt, sondern erneut Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 16.975.786,48 Euro in das Jahr 2020 übertragen. Dem stehen noch Einzahlungsreste in Höhe von 8.551.265,50 Euro gegenüber.

3.6.3.2. Finanzrechnungsanalyse

Mit 1.706.186,93 Euro ist ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet worden, aber ein deutlich niedrigeres als im Jahre 2018 (8.981.786,78 Euro). Seit 2013 – mit Ausnahme des Jahres 2016 – konnten positive Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden:

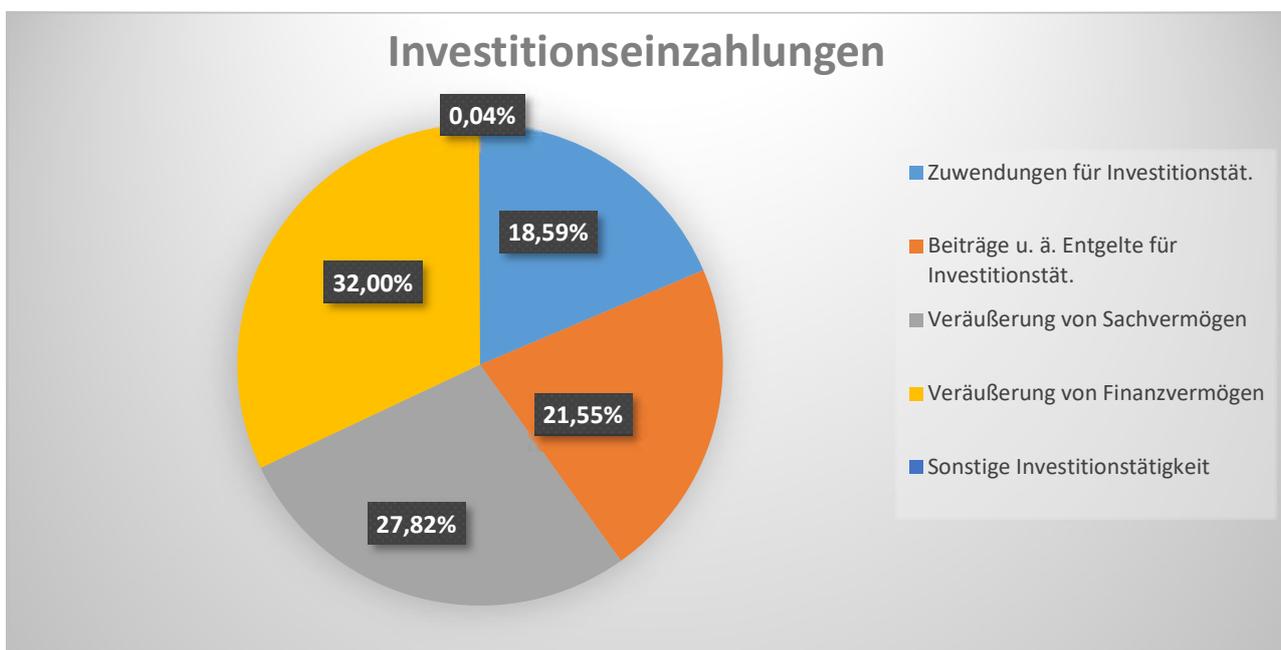


Ein dauerhaft positiver Saldo ist zwingende Voraussetzung zur nachhaltigen Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit.

Der positive Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Abschlussjahr belegt, dass die Stadt Helmstedt wieder in der Lage war, ihre laufenden Auszahlungen durch entsprechende Einzahlungen zu decken und nicht auf Liquiditätskredite angewiesen war. Darüber hinaus standen Mittel für Tilgungsleistungen und zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Investive Ein- und Auszahlungen

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen insgesamt 1.049.854,84 Euro und gliedern sich wie folgt auf:



Mit 18,59 % bilden die Zuwendungen für Investitionstätigkeit den größten Einzahlungsanteil. Mit einem Betrag in Höhe von 90.000 Euro hat das Land die Umsetzung des Sanierungsgebietes Holzberg-St.Stephani, Maßnahmen im Bereich der KIP-Förderung mit weiteren knapp 20.000 Euro und die Dorferneuerung Emmerstedt Emmastraße mit über 30.000 Euro bezuschusst.

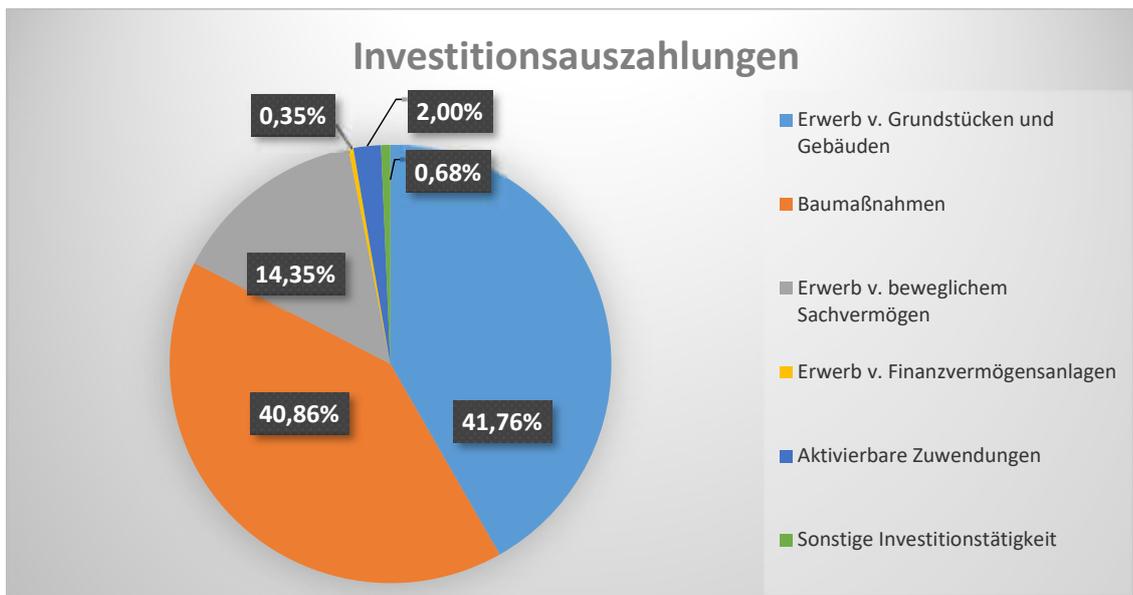
Der Zuschuss aus dem übrigen Bereich beträgt 46.187,38 Euro und beinhaltet hauptsächlich den Stiftungsanteil zur Sanierung der Innenstadt.

Die Veräußerung von Sachvermögen macht einen Anteil von 27,82 % an den Investitionseinzahlungen aus. Hierin enthalten sind vor allem die Veräußerungen von Grundstücken Kleibergsfeld und Ziegelberg.

21,55 % der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfallen auf die Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit. Der Betrag in Höhe von 226.277,53 Euro setzt sich aus den Zahlungen von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt und überwiegend aus Erschließungsbeiträgen im Baugebiet Ziegelberg zusammen.

Die Einzahlungen im Finanzvermögen in Höhe von 336.000 Euro resultieren aus den Rückflüssen der Festgeldanlage DKB.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen insgesamt 3.419.780,07 Euro und gliedern sich wie folgt auf:



Die Baumaßnahmen bilden bei den Kommunen den größten Posten bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Es sind 1.397.311,94 Euro verausgabt worden (2018 1.920.375,80 Euro). Im Wesentlichen waren es folgende Investitionen:

- Brandschutzkonzept Grundschule Offleben
- Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani
- Dorferneuerung Emmerstedt
- Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt
- Bau Gewerbegebiet Barmke
- Planungskosten Baugebiet Stephani Friedhof
- Ingenieurleistung Erschließung Gewerbegebiet A2
- Planungskosten KiTa Kaisergarten

Der Erwerb von Grundstücken hat zu Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.428.024,01 Euro geführt. Für den Erwerb von Grundstücken im neuen Gewerbegebiet Barmke wurden 1.095.402,61 Euro im Jahr 2019 ausgezahlt.

3.6.4. Bilanz

3.6.4.1. Vermögens- und Schuldenstruktur der Kommune

Die Bilanzsumme per 31.12.2019 beträgt 123.701.062,02 Euro.

Veränderungen gegenüber der Vorjahresbilanz:

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A	Bilanzsumme Aktiva	121.821.697,19	123.701.062,02	1.879.364,83

Die einzelnen Bilanzpositionen:

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.898.648,00	1.988.030,00	89.382,00
A1.2	Lizenzen	68.546,00	85.781,00	17.235,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.830.102,00	1.902.249,00	72.147,00

Auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde gem. § 60 Abs. 5 KomHKVO in der Eröffnungsbilanz der Stadt Helmstedt zum 01.01.2009 verzichtet. In 2019 wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. rd. 1.902.249 Euro aktiviert. Der Hauptanteil liegt bei den Sanierungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten. Die Zugänge bei den Lizenzen resultieren aus dem Kauf neuer Microsoft Produkte.

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A2.	Sachvermögen	74.399.714,75	75.191.142,40	791.427,65
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.185.055,46	19.543.296,84	1.358.241,38
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	23.511.332,01	23.562.914,07	51.582,06
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33	0,00
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.116.962,29	23.884.643,10	-1.232.319,19
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	280.200,32	280.510,32	310,00
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.274.680,00	2.276.048,76	1.368,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.059.914,21	943.885,39	-116.028,82
A2.8	Vorräte	15.480,93	18.296,82	2.815,89
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.956.089,53	4.681.547,10	725.457,57

Bei den unbebauten Grundstücken waren es hauptsächlich Grundstückskäufe in dem Gewerbegebiet Barmke und Am Lohen.

Nr.	Beschreibung	*Zugang in Periode
AIB000353	Baugebiet Im Rottlande II, 2. BA - Liegenschaften	-56.445,14€
ANL004371	GuB Im Rottlande II	114.261,73€
ANL004817	GuB unbeb. Grundst. Am Lohen	-566.668,92€
ANL004926	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	1.042.886,66€
ANL004927	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	-375.711,76€
ANL004928	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	-446.006,56€
ANL004929	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	-156.732,61€
ANL005003	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	16.754,07€
ANL005004	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	1.666,06€
ANL005008	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	1.066.988,75€
ANL005016	GuB unbeb. Grundst. Am Lohen	14.066,52€
ANL005061	Am Lehberge Emmerstedt	13.192,52€
ANL005066	GuB Im Rottlande II	11.432,75€
ANL005076	GuB unbeb. Grundst. Am Lohen	81.831,18€
ANL005077	GuB unbeb. Grundst. Am Lohen	68.366,64€
ANL005078	GuB unbeb. Grundst. Am Lohen	45.628,56€
ANL005079	GuB unbeb. Grundst. Am Lohen	356.776,02€
BANL000379	GuB Kleingartenverein Reinsdorf	-151,20€
BANL005075	GuB Kleingartenverein Reinsdorf	151,20€
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0190001 Sonstige unbebaute G		1.232.286,47€

Die Veränderungen bei den bebauten Grundstücken oder beim Infrastrukturvermögen resultieren hauptsächlich aus den Abschreibungen.

Der Zuwachs bei den Anlagen im Bau resultiert aus den noch nicht endgültig abgewickelten Zuschüssen und den noch nicht aktivierten Maßnahmen in den Baugebieten.

Nr.	Beschreibung	*Zugang in Periode
Anlagenbuchungsgruppe 0910001 Gel. Anzahlungen auf Sachanlagen		
AIB000389	VW-Pritsche HE-HE 50 Friedhof Offleben	-29.242,23€
AIB000403	Teleskoplader Kramer 2706	78.634,88€
AIB000405	Kompakt-Kehrmaschine Hako HE-KX 2019	105.157,17€
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0910001 Gel. Anz. auf Sachanlagen		154.549,82€
Anlagenbuchungsgruppe 0961001 Anlagen im Bau (Hochbau)		
AIB000239	Sanierung Holzberg-St. Stephani	154.925,41€
AIB000360	Dorferneuerung Emmerstedt	-6.735,32€
AIB000361	Erneuerung Skateanlage Kaisergarten	1.800,00€
AIB000399	Sanierung Kinder-WC u. KlassenrGS Pestalozzistraße	11.217,69€
AIB000406	GS Lessingstraße Sanierung Decke	16.626,15€
AIB000407	Sanierung des Bahnhofsgebäudes	246,54€
AIB000408	Erneuerung Heizungsanlage BTH	617,66€
AIB000409	Neubau städtische Kindertagesstätte Kaisergarten	56.740,63€
AIB000410	Sanierung Mehrzweckhalle Emmerstedt DE	246,54€
BAIB000034	Neubau FW-Gerätehaus Offleben-Reinsdorf-Hohnsleben	43.134,68€
BAIB000041	Brandschutzmaßnahmen	171.947,31€
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0961001 Anlagen im Bau (Hochbau)		450.767,29€
Anlagenbuchungsgruppe 0962001 Anlagen im Bau (Tiefbau)		
AIB000147	Sanierung NÖ-Innenstadt	356.772,00€
AIB000262	Ausgleichsmaßnahme Ziegelberg	-23.931,81€
AIB000352	Projekt MZH Barmke Vorplatz	386,53€
AIB000358	Planungskosten Geh- u. Radweg 1. BA Ziegelberg	2.500,79€
AIB000377	Dorferneuerung Emmerstedt	7.132,84€
AIB000379	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	188.351,83€
AIB000385	Dorferneuerung Emmerstedt	0,00€
AIB000393	Planung Baugebiet Am Stephani Friedhof	66.281,44€
AIB000398	Bau Kreisel Am St. Stephani Friedhof	44.629,00€
AIB000402	Bau Am St. Stephani Friedhof	181,48€
AIB000411	Dorferneuerung Emmerstedt	6.358,79€
AIB000417	Pflasterarbeiten Teichstr.	8.226,09€
AIB000421	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA	1.541,02€
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0962001 Anlagen im Bau (Tiefbau)		658.430,00€
Anlagenbuchungsgruppe 0963001 Anlagen im Bau (Sonstige)		
AIB000350	Fenstererneuerung Rathaus Altbau	-338.916,56€
AIB000370	Fassadensanierung GS Lessingstr. KIP-Maßnahme	-112.330,45€
AIB000378	Geografisches Informationssystem	4.872,46€
AIB000383	Erneuerung Heizungsanlage	-28.890,39€
AIB000384	Großflächenmäher Betriebshof Toro GM 4010D	-157,51€
AIB000391	Traktor HE-H 2018 Betriebshof	-73.185,00€
AIB000397	Erwerb HLF 10 OFW Offleben HE-F 1064	7.913,10€
AIB000412	Ersatzbeschaffung Hardware 2019	2.404,81€
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0963001 Anlagen im Bau (Sonstige)		-538.289,54€
Gesamtsummen:		725.457,57€

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A3.	Finanzvermögen	33.315.125,71	33.741.749,85	426.624,14
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	0,00
A3.2	Beteiligungen	3.334.886,60	3.342.386,60	7.500,00
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32	0,00
A3.4	Ausleihungen	2.732.265,81	2.731.840,30	-425,51
A3.5	Wertpapiere	1.520.167,12	1.358.167,12	-162.000,00
	<i>davon</i>			
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12	0,00
	Stiftung A. u. A. Müller	242.000,00	80.000,00	-162.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.128.785,95	1.106.017,47	-22.768,48
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	105.388,41	737.666,51	632.278,10
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.206.479,16	1.174.122,71	-32.356,45
	<i>davon</i>			
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	50.785,88	33.435,78	-17.350,10
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	281.559,15	436.276,89	154.717,74
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	377.755,59	382.152,07	4.396,48

Bei den Beteiligungen ist ein Zuwachs um 7.500,00 Euro zu verzeichnen. Es handelt sich dabei um die 0,359 % Beteiligung an dem Stammkapital des Zweckverbands KDO, bei dem die Stadt Helmstedt seit 2019 Mitglied ist.

Der Zuwachs bei den Forderungen aus Transferleistungen resultiert vor allem aus der am Jahresende nicht ausgeglichenen Forderung aus dem Vertrag zur Wahrnehmungsvereinbarung Kita 2019 (427.779,10 Euro).

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen gab es gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

Nr.	Name	Bewegung
1511000	Öff.-rechtl.Ford.aus Dienstleistungen	281.220,68
1511010	Gebühren Straßenreinigung	
1511020	Gebühren Oberflächenentwässerung	
1511030	Beiträge für Investitionen	-147.434,61
1519100	EWB auf Öff.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	-3.336,07
1519200	PWB auf Öff.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	
1541000	Sonstige Forderungen	-79.768,51
1591000	Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	-56.687,36
1591010	Grundsteuer A und B	
1591020	Gewerbsteuer	
1591030	Sonstige Steuern	
1599100	EWB auf Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Ford.	-16.762,61
1599200	PWB auf Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Ford.	
		-22.768,48

Veränderungen gegenüber der Vorjahresbilanz haben sich auf der Passivseite ergeben bei:

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P1.	Nettoposition	81.161.153,54	83.947.691,92	2.786.538,38
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss			
P1.2	Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12	-24.832,36
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses			
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses			
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12	-24.832,36
P1.2.5	Sonstige Rücklagen			
P1.3	Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51	3.837.566,92
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-12.825.781,99	-9.551.418,43	3.274.363,56
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	3.274.363,56 <i>663.392,70</i>	3.837.566,92 <i>462.017,22</i>	563.203,36 <i>-201.375,48</i>
P1.4	Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57	-1.026.196,18
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.009.175,31	13.793.517,83	-215.657,48
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.342.839,57	4.824.270,92	-518.568,65
P1.4.3	Gebührenaussgleich			
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.033.219,87	2.741.249,82	-291.970,05
P1.4.6	Sonstige Sonderposten			
P2.	Schulden	6.132.682,10	7.626.022,85	1.493.340,75
P2.1	Geldschulden	3.893.148,61	3.571.702,99	-321.445,62
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.893.148,61	3.571.702,99	-321.445,62
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	739.752,71	1.020.814,42	281.061,71
P2.4	Transferverbindlichkeiten	236.260,41	64.657,15	-171.603,26
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	234.133,93	64.657,15	-169.476,78
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	2.126,48		-2.126,48
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.263.520,37	2.968.848,29	1.705.327,92
P2.5.1	Durchlaufende Posten	845.875,15	2.551.203,07	1.705.327,92
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	106,59		-106,59
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	173.531,83	183.137,53	9.605,70
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	672.236,73	2.368.065,54	1.695.828,81
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22	0,00
P3.	Rückstellungen	34.385.294,89	31.951.292,27	-2.434.002,62
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.575.003,00	29.182.778,00	-392.225,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	869.099,89	1.007.400,15	138.300,26
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	50.000,00	-7.500,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	3.100.100,00	786.500,00	-2.313.600,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.	5.000,00	5.000,00	0,00
P3.8	Andere Rückstellungen	778.592,00	919.614,12	141.022,12
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	176.054,98	33.488,32
P	Bilanzsumme Passiva	121.821.697,19	123.701.062,02	1.879.364,83

Auf der Passivseite hat sich die Nettoposition um 2.786.538,38 Euro erhöht. Die Zusammensetzung der Erhöhung kann der Tabelle unten entnommen werden.

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P1.	Nettoposition	81.161.153,54	83.947.691,92	2.786.538,38
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss			
P1.2	Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12	-24.832,36
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses			
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses			
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12	-24.832,36
P1.2.5	Sonstige Rücklagen			
P1.3	Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51	3.837.566,92
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-12.825.781,99	-9.551.418,43	3.274.363,56
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	3.274.363,56 <i>663.392,70</i>	3.837.566,92 <i>462.017,22</i>	563.203,36 <i>-201.375,48</i>
P1.4	Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57	-1.026.196,18
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.009.175,31	13.793.517,83	-215.657,48
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.342.839,57	4.824.270,92	-518.568,65
P1.4.3	Gebührenaussgleich			
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.033.219,87	2.741.249,82	-291.970,05
P1.4.6	Sonstige Sonderposten			

Rückstellungen werden für die Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, aber bei denen die Höhe oder der Fälligkeitstermin noch nicht feststehen.

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.19) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstundensätze ermittelt wurde.

Die anderen Rückstellungen beinhalten u. a. die Rückstellung für den Verlustausgleich BDH, der KVG und der Aufwendungen für die Prüfungen der Jahresabschlüsse.

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P3.	Rückstellungen	34.385.294,89	31.951.292,27	-2.434.002,62
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.575.003,00	29.182.778,00	-392.225,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	869.099,89	1.007.400,15	138.300,26
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	50.000,00	-7.500,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	3.100.100,00	786.500,00	-2.313.600,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.	5.000,00	5.000,00	0,00
P3.8	Andere Rückstellungen	778.592,00	919.614,12	141.022,12

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	176.054,98	33.488,32

Hier erfolgte die Abgrenzung der Erträge, die schon im Jahr 2019 vereinnahmt wurden, aber das Jahr 2020 und die späteren Jahre betreffen.

3.6.4.2 Bilanzanalyse

Die Bilanz ermöglicht einen schnellen Einblick in die Vermögenslage der Stadt Helmstedt. Hierzu werden weniger bedeutsame Posten der Bilanz zusammengefasst und bedeutsamere ggf. aufgeschlüsselt. Zu berücksichtigen ist, dass es sich um den zweiten Jahresabschluss nach der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt und der Übernahme der kirchlichen Friedhöfe in den Haushalt der Stadt Helmstedt handelt. Damit ist ein direkter Vergleich der absoluten Zahlen des Jahres 2019 mit den Zahlen des Jahres 2018 schon möglich.

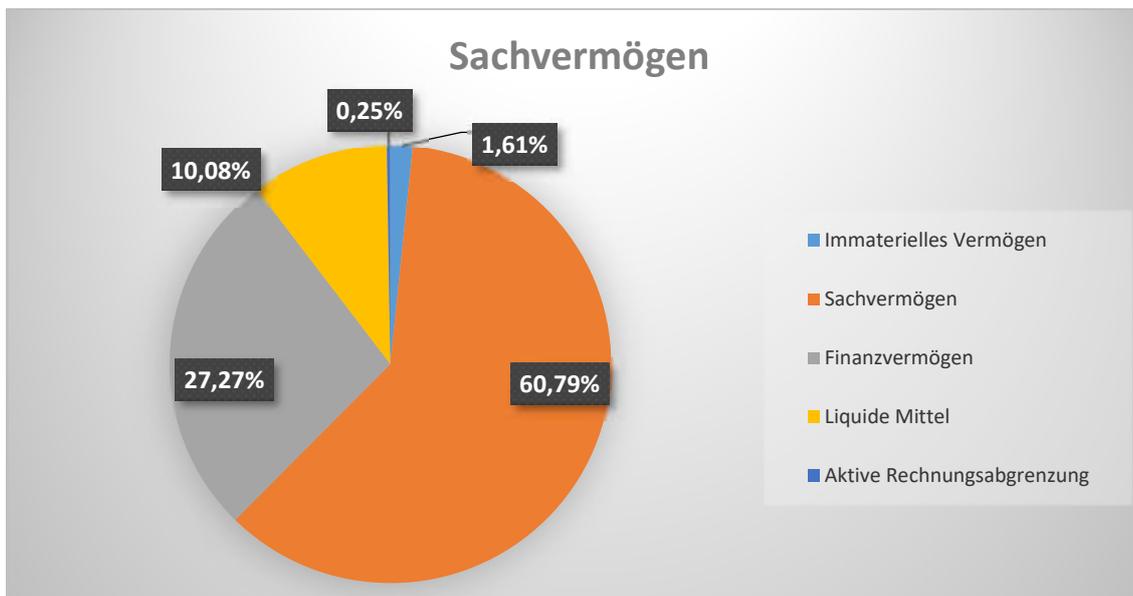
Die Vermögensstruktur zum Abschlussstichtag stellt sich wie folgt dar

AKTIVA	31.12.2019 - Euro -	+/- ggü. Vorjahr	PASSIVA	31.12.2019 - Euro -	+/- ggü. Vorjahr
1. Immaterielles Vermögen	1.988.030,00	89.382,00	1. Nettoposition	83.947.691,92	2.779.038,38
2. Sachvermögen	75.191.142,40	791.427,65	1.1 Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	0,00
3. Finanzvermögen	33.741.749,85	426.624,14	1.2 Rücklagen	1.912.394,12	-24.832,36
4. Liquidie Mittel	12.465.257,58	567.780,40	1.3 Jahresergebnis	-5.713.851,51	3.837.566,92
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	314.882,19	4.150,64	1.4 Sonderposten	21.359.038,57	-1.026.196,18
Summe Aktiva	123.701.062,02	1.879.364,83	2. Schulden	7.626.022,85	1.493.340,75
			3. Rückstellungen	31.951.292,27	-2.434.002,62
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	176.054,98	33.488,32
			Summe Passiva	123.701.062,02	1.879.364,83

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.879.364,83 Euro erhöht. Die Stadt Helmstedt weist weiterhin ein positives Basis-Reinvermögen von 66.390.110,74 Euro (echtes Eigenkapital) aus. Eine bilanzielle Überschuldung liegt somit nicht vor.

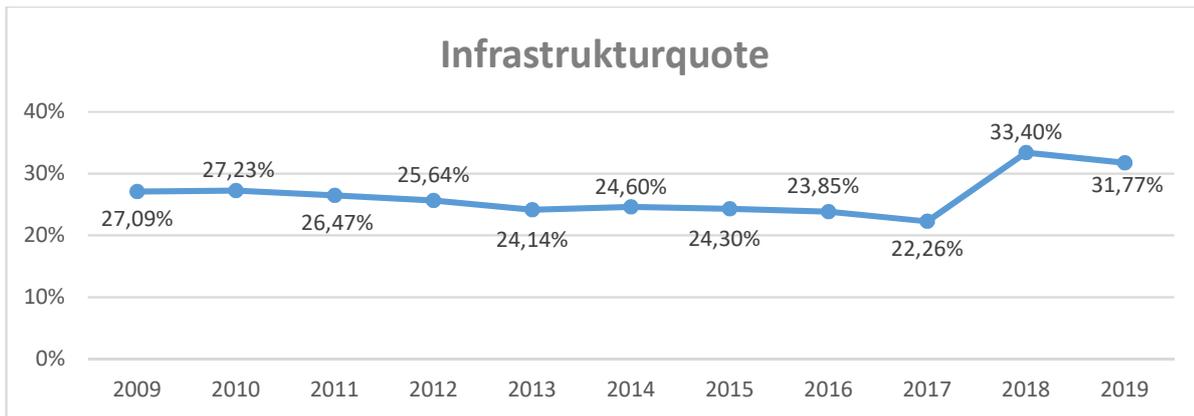
Kennzeichnend und typisch für kommunale Bilanzen ist der hohe Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und langfristige Forderungen). Er resultiert daraus, dass öffentliches Sachvermögen vorgehalten werden muss. Das langfristig gebundene Vermögen ist auch solide finanziert. Dies ist der Fall, wenn das langfristig gebundene Vermögen mit langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln (Nettoposition, langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen) finanziert ist. Das ist bei der Stadt Helmstedt der Fall.

Das Sachvermögen beträgt 75.191.142,40 Euro und bildet mit 60,79 % des Aktivas den größten Anteil des städtischen Vermögens. Es gliedert sich wie folgt auf:



Das Infrastrukturvermögen stellt mit 23.884.643,10 Euro (31,77 %) am Sachvermögen einen der größten Vermögenswerte, zusammen mit den bebauten Grundstücken 23.562.914,07 Euro (31,34%), unbebauten Grundstücken 19.543.296,84 Euro (25,99%), dar.

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.



Bei der Stadt Helmstedt sind im Jahre 2019 31,77 % des kommunalen Vermögens in der Infrastruktur gebunden. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist und ein Rückbau nur selten stattfindet, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden. Durch die veränderte Lage der Stadt Helmstedt (Fusion, Friedhofsübernahme im Jahr 2018) ist die Infrastrukturquote in dem Jahr 2018 erst gestiegen und in 2019 durch Abschreibungen leicht gesunken. Ein sinnvoller Vergleich wird erst langfristig möglich sein.

Eine höhere Infrastrukturquote würde vordergründig auf einen hohen Standard der Kommune bezüglich der Versorgung der Bevölkerung mit Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze, Brücken) hinweisen, jedoch würde dies auch deutlich höhere Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen sowie höhere Abschreibungen nach sich ziehen, die die Aufwandsseite der Ergebnisrechnung belasten würden.

Wichtig in diesem Bereich ist es, langfristig die Vermögenswerte zu sichern, die im Infrastrukturvermögen gebunden sind, um nicht der Gefahr eines Investitionsstaus zu erliegen.

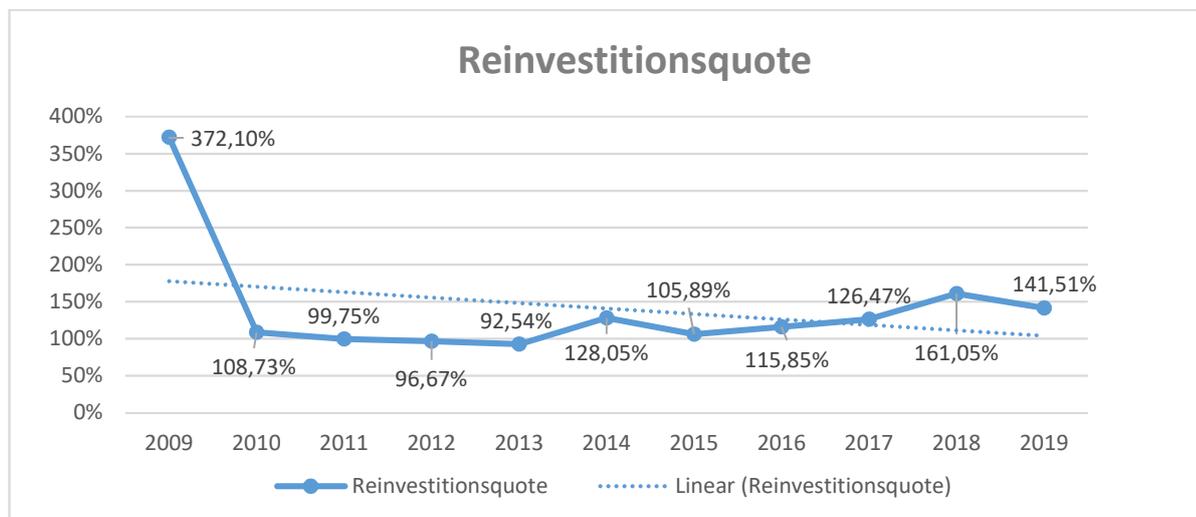
Die bebauten Grundstücke haben mit 23.562.914,07 Euro einen Anteil von 31,34 % am Sachvermögen. Im Sinne der Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit und sparsamen Mittelbewirtschaftung ist im Rahmen des Grundstücks- und Gebäudemanagements laufend zu prüfen, inwieweit Objekte für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben weiterhin erforderlich sind und welche ggf. veräußert oder abgerissen werden können. Der insbesondere für die Erfüllung öffentlicher Pflichtaufgaben erforderliche Gebäudebestand ist zur dauerhaften Aufgabenerfüllung durch entsprechende Investitionen langfristig zu sichern und optimal auszulasten. Leerkosten müssen so gering wie möglich gehalten werden. Zwingend erforderliche Neubauten sind auf das absolut notwendige Maß zu beschränken. Insbesondere sind die zu erwartenden Folgekosten bereits in der Planung zu berücksichtigen und sollten so gering wie möglich ausfallen.

Investitionen

Die Kennzahlen zu den Investitionen dürfen nicht für einen Abschluss, sondern müssen im Zeitablauf analysiert werden, da Investitionen häufig schubweise erfolgen, so dass die Quoten starken Schwankungen unterliegen können.

Insgesamt hat die Stadt Helmstedt im Abschlussjahr 2019 14.834.800 Euro für investive Auszahlungen geplant, während 8.039.700 Euro für investive Einzahlungen geplant waren, sodass die Nettoinvestitionen in das Sachanlagevermögen -6.795.100,00 Euro betrug. Tatsächlich wurden 1.049.854,84 Euro bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, 3.419.780,07 Euro bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und -2.369.925,23 Euro als Saldo aus Investitionstätigkeit erwirtschaftet.

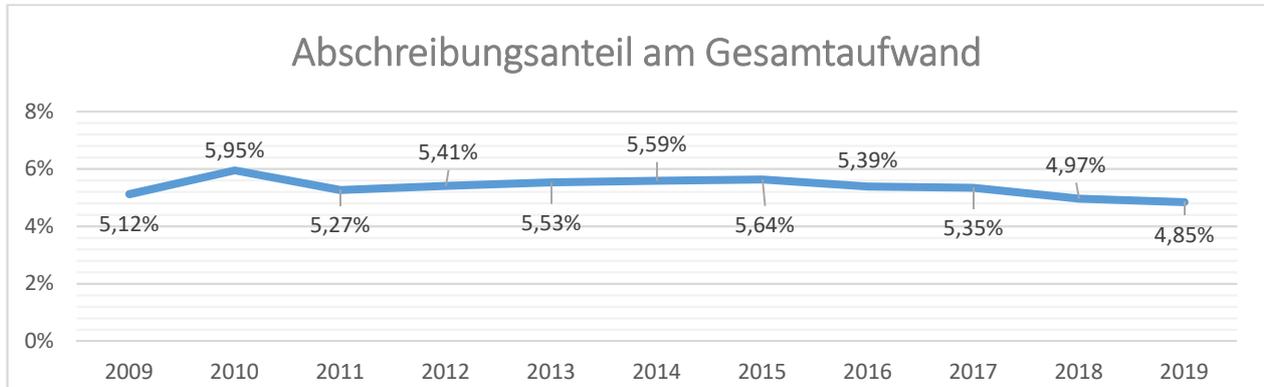
Die Investitionen in das Sachvermögen sollten in Verbindung mit dem Reinvestitionsbedarf analysiert werden, hierfür ist die Reinvestitionsquote heranzuziehen. Sie gibt an, ob die Investitionen in das Anlagenvermögen den Werteverzehr durch Abschreibungen ausgleichen. Sie sollte im langfristigen Verlauf durchschnittlich 100 % betragen.



Entsprechend der schwankenden Investitionstätigkeit variiert die Reinvestitionsquote von 92,54 % bis 372,10 %, aktuell liegt sie bei 141,51% (Vorjahr 161,05%). Somit liegt die langfristige Reinvestitionsquote über dem angestrebten Wert von 100 %. In das Anlagevermögen wird langfristig mehr investiert, als der Werteverzehr durch die Abschreibungen beträgt.

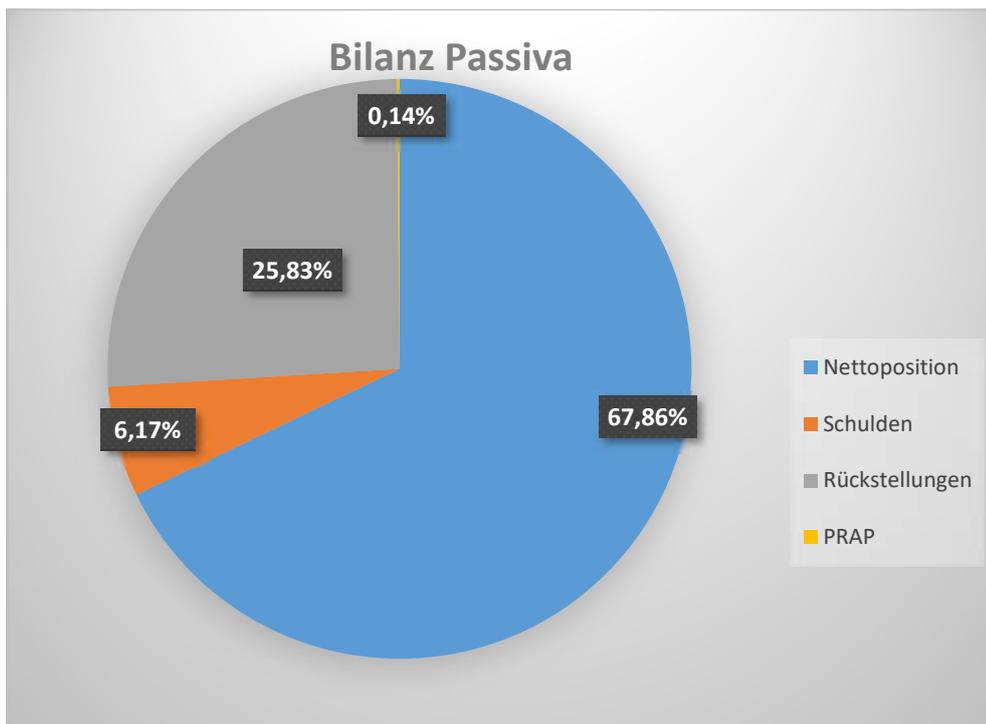
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen

Die gebuchten ordentlichen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen 2.411.253,21 Euro (Vorjahr 2.569.079,39 Euro). Hieraus lässt sich die Abschreibungsintensität berechnen, die angibt, zu welchem Anteil die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet ist.



Mit 4,85% (Vorjahr 4,97 %) ist dieser Anteil sehr niedrig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der städtischen Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude und Straßen) bereits vollständig abgeschrieben ist.

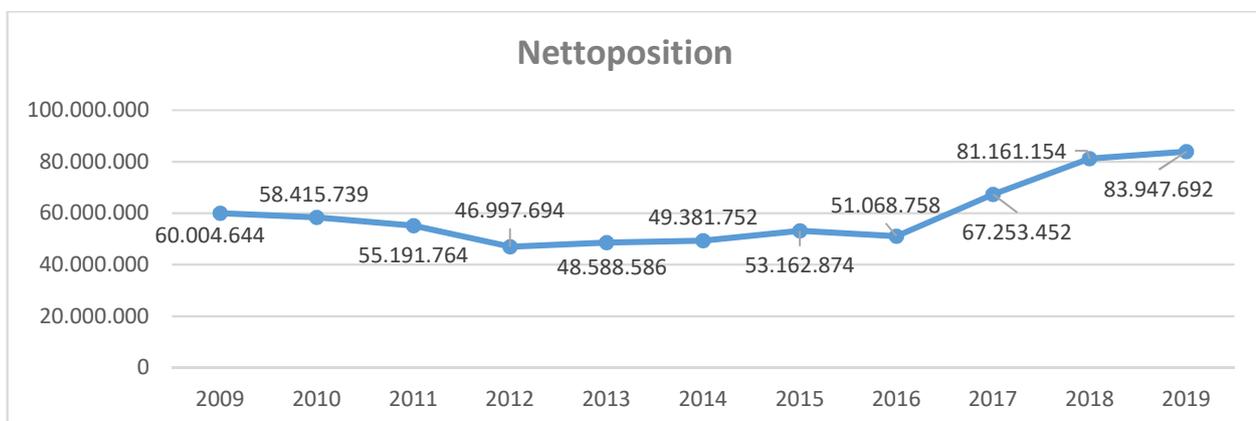
Die Passivseite der Bilanz gliedert sich wie folgt:



Nettoposition

Die Nettoposition beträgt 83.947.691,92 Euro (Vorjahr 81.161.153,54 Euro) und ist mit einem Anteil von 67,86% (Vorjahr 66,61 %) die größte Position auf der Passivseite der Bilanz. Sie wird auch als Eigenkapital bezeichnet. Im Jahre 2019 hat sie sich um 2.786.538,38 Euro erhöht.

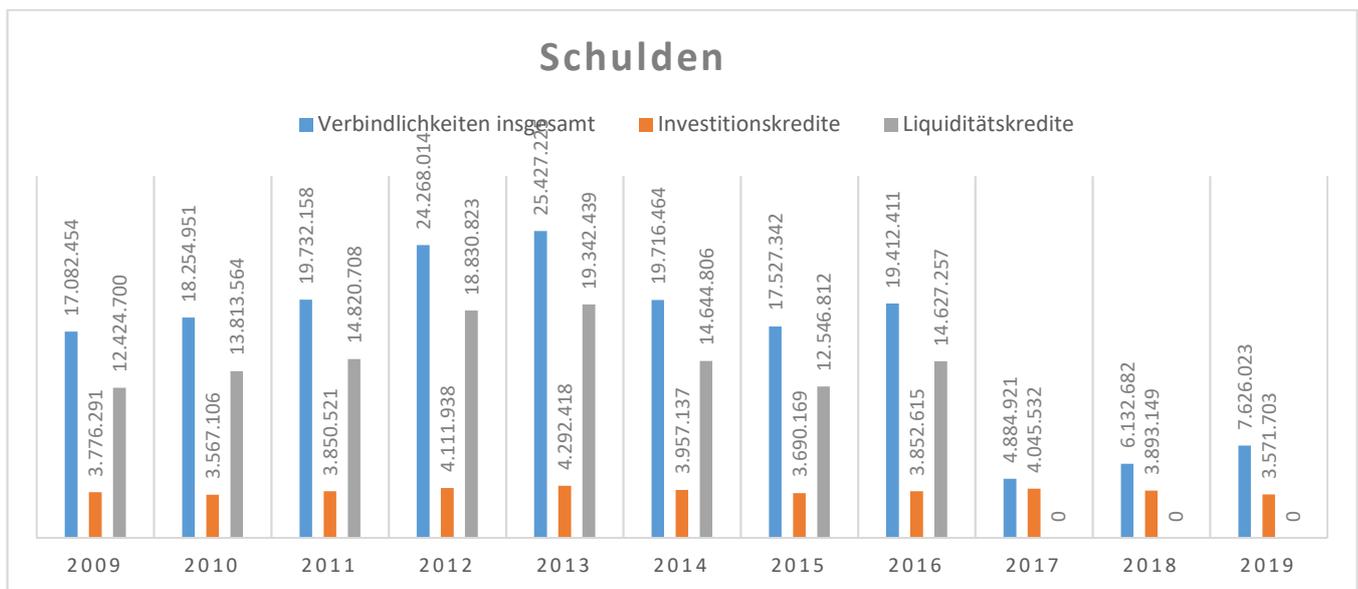
Schulden und Rückstellungen bilden zusammen das Fremdkapital, welches 32,00 % der Bilanzsumme ausmacht.



Nach einem Rückgang bei der Nettosition in den Jahren 2009 bis 2012 hat sich diese seit dem Jahr 2013 insgesamt positiv entwickelt. Im Jahr 2017 (Fusionsjahr) ist deutliche Erhöhung der Nettosition erkennbar. Allein das Reinvermögen ist durch die Fusion von 52.800.235 Euro auf 66.390.110 Euro gestiegen, der Sollfehlbetrag aus dem kameralem Abschluss und die Fehlbeträge aus Vorjahren konnten im Rahmen der Fusion ganz abgebaut bzw. deutlich verringert werden. Durch das positive Ergebnis des Jahres 2018 ist die Nettosition weiter gestiegen.

Schulden

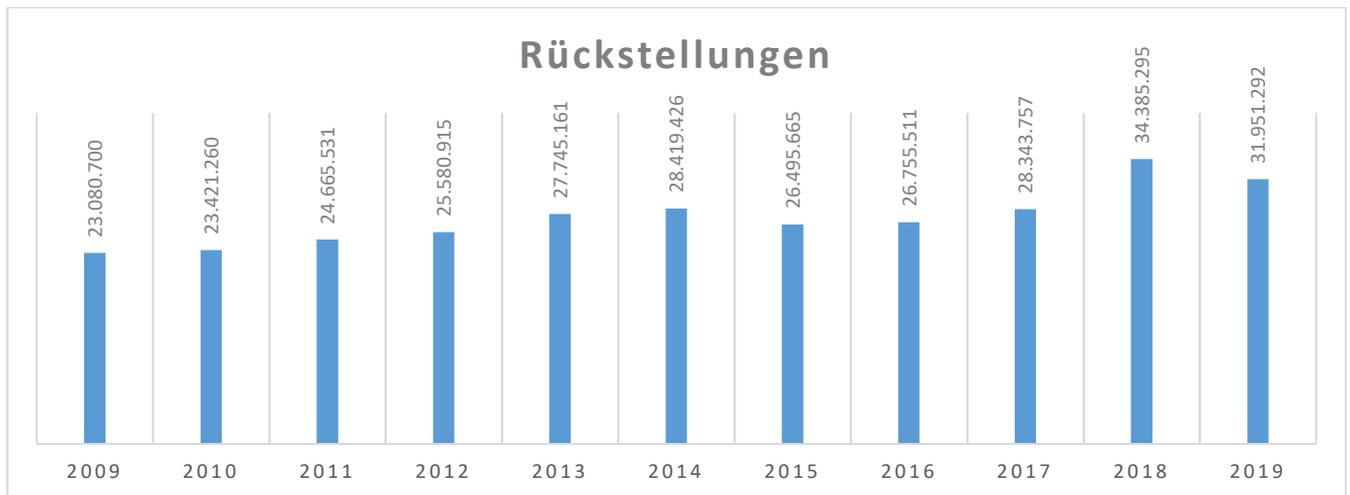
Die Schulden/Verbindlichkeiten haben sich wie folgt entwickelt:



Die Investitionskredite machen seit Jahren nur einen kleinen Teil der Verbindlichkeiten aus. Dafür machten in den vergangenen Jahren die Liquiditätskredite den wesentlichen Teil der Verbindlichkeiten aus. Durch die kapitalisierte Bedarfszuweisung des Landes im Rahmen der Fusion konnten diese jedoch zum 31.12.2017 vollständig abgebaut werden. Folglich beträgt die Liquiditätskreditquote seit dem 31.12.2017 0,00 %.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind.



Die größte Position der Rückstellungen bilden die Pensionsrückstellungen. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme sollte jedoch möglichst gering sein. Aktuell beträgt er 23,59 % (Vorjahr 24,28 %). Der absolute Wert der Pensionsrückstellung ist zwar gewachsen, aber gleichzeitig ist auch die Bilanzsumme deutlich höher, so dass prozentuell der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme gesunken ist.

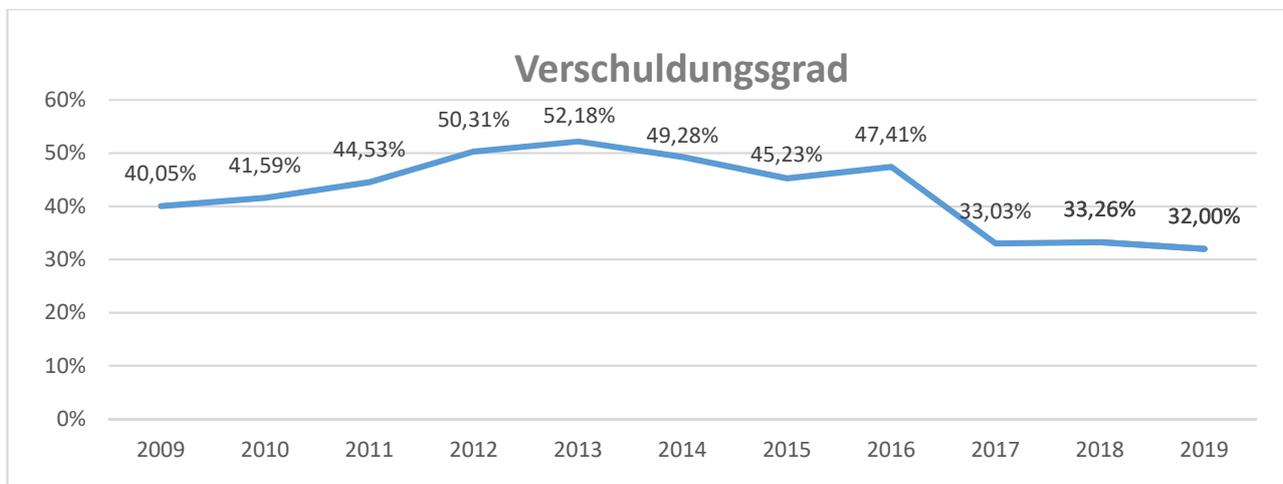


Hierbei ist zu beachten, dass in Niedersachsen die Kommunen trotz Mitgliedschaft in der Niedersächsischen Versorgungskasse verpflichtet sind, Pensionsrückstellungen zu bilden, was nicht in allen Bundesländern gilt.

Gesamtverschuldung

Die Gesamtverschuldung (= Fremdkapital) beträgt aktuell 39.577.315,12 Euro (Vorjahr 40.517.976,99 Euro) und umfasst neben den Schulden 7.626.022,85 Euro (Vorjahr 6.132.682,10 Euro) auch die Rückstellungen 31.951.292,27 Euro (Vorjahr 34.385.294,89 Euro), da diese in gleicher Weise wie die Rückzahlungsverpflichtungen eine zu erwartende Belastung für die kommenden Jahre und Generationen darstellen. Aus der Gesamtverschuldung lässt sich der Verschuldungsgrad der Kommune ermitteln. Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Der Verschuldungsgrad zeigt (nach Definition des Niedersächsischen Innenministeriums) die Relation von Fremdkapital zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Andererseits sinkt er bei zunehmender Bilanzsumme.



Durch die hohen Liquiditätskredite in den Jahren 2012 bis 2014 war der Verschuldungsgrad auf einem sehr hohen Niveau. Mit dem Abbau der Liquiditätskredite sowie Investitionskredite ab dem Jahr 2017 sinkt der Verschuldungsgrad auf aktuell 32,00 %.

4.2. Bilanz Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt zum 31.12.2019

Bilanz Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt 31.12.2019					
Aktiva		2018	2019	Passiva	
		2018	2019	2018	2019
Immaterielles Vermögen					
Sachvermögen					
Bahnhof GuB + Gebäude	84.514,33	84.514,33		Stiftungskapital auf der Basis 2008 bzw. 2016	1.358.000,00
				Zweckgebundene Rücklage	165.179,15
Finanzvermögen					
Wertpapiere	1.278.167,12	1.278.167,12			
davon aus Stiftungskapital	1.273.485,67	1.273.485,67			
davon aus nicht ausgeschütteten Erträgen	4.681,45	4.681,45			
Ausleihungen	0,00	0,00		Jahresergebnis	-109.711,82
Forderungen gg. der Stadt	50.785,88	33.435,78			
davon aus Stiftungskapital	0,00	0,00		Sopo	
davon aus nicht ausgeschütteten Erträgen	50.785,88	33.435,78		Verbindlichkeiten	
privatrechtl. Forderung	0,00	0,00			
Summe Aktiva	1.413.467,33	1.396.117,23	Summe Passiva	1.413.467,33	1.396.117,23

4.3. Konsolidierter Gesamtabschluss

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist nach § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG zu erstellen. Die Stadt Helmstedt fasst so ihren Jahresabschluss mit dem der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) und der Abwasserversorgung Helmstedt (AEH) zusammen. Hierrüber wird ein gesonderter Abschluss gefertigt. Der konsolidierte Gesamtabschluss 2017 wurde am 19.07.2021 erstellt, geprüft und ist in der Ratssitzung am 16.12.2021 beschlossen worden.



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Helmstedt

Schlussbericht vom:	01.03.2023
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Magin Frau Borchers (Anwärterin)
Prüfungszeit:	09.01.2023 bis 28.02.2023 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Vorbemerkungen	4
1.1 Prüfungsauftrag	4
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	4
1.3 Prüfungsunterstützung.....	5
2 Grundsätzliche Feststellungen	5
2.1 Jahresabschluss Vorjahr	5
2.2 Belegprüfung	6
2.3 Systemprüfung.....	6
2.4 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	8
2.5 Wirtschaftliche Verhältnisse.....	8
3 Risiken bei Kita-Finanzierungen durch freie Träger	10
3.1 Betreuungsangebot	11
3.2 Risiken bei den Betreuungszeiten.....	16
3.3 Risiken bei Gestaltungsspielräumen zur Ausstattung und Organisation	17
3.4 Risiken bei der Kostenerstattung.....	17
4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	18
4.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung.....	18
4.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	19
5 Ausführung des Haushaltsplans	21
5.1 Planvergleich.....	21
6 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019	23
6.1 Ergebnisrechnung.....	23
6.2 Teilergebnisrechnungen	30
6.3 Finanzrechnung.....	30
6.4 Teilfinanzrechnung	36
6.5 Bilanz	36
6.6 Anhang.....	47
6.7 Übertrag von Haushaltsermächtigungen	50
7 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	51
7.1 Jahresergebnis.....	51
7.2 Zusammenfassung	51
7.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts	51
8 Anlagen	53
8.1 Bilanz	53
8.2 Ergebnisrechnung.....	55
8.3 Finanzrechnung.....	56

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBetrVO	Eigenbetriebsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefirtschaftsrechtlicher Vorschriften
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
KomHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung)
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
RPA	Rechnungsprüfungsamt
UStG	Umsatzsteuergesetz
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 Abs. 1 i. V. m. § 153 Abs. 2 NKomVG. Die Stadt Helmstedt hat die Aufgabe der Rechnungsprüfung auf der Grundlage des § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung auf das RPA des Landkreises Helmstedt übertragen.

Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 153 bis 158 NKomVG. Die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 155 Abs. 1 Nr. 1-4 NKomVG erfolgt seit dem 01.05.2011. Die Aufgabe gem. § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG – Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung – wurde ab dem 01.03.2012 übernommen.

Die Vertragslaufzeit war zunächst befristet auf den 31.12.2014 und hat sich, da eine Kündigung seitens der Stadt Helmstedt nicht ausgesprochen wurde, bereits dreimal um drei Jahre, bis mindestens 31.12.2023 verlängert.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Stadt Helmstedt erfasst seit dem 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle vollständig nach dem System der doppelten Buchführung. Gem. § 110 Abs. 3 NKomVG sind hierbei die gesetzlichen Vorschriften sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten. Im Jahresabschluss ist gem. § 128 Abs. 1 NKomVG die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Die Prüfung wurde nach § 156 Abs. 1 NKomVG durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2019 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Dem Anhang waren folgende Anlagen beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Übersicht der in das nächste Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden.

Die Stadt Helmstedt befindet sich aktuell mit den Jahresabschlüssen 2020 bis 2021 in Verzug. Das RPA erkennt besonders die Bemühungen der Stadtverwaltung in den letzten Jahren an, mit den begrenzten Ressourcen die Aufholung der Jahresabschlüsse zu beschleunigen. Unter dieser Voraussetzung könnte mit dem Jahresabschluss 2023 im Jahr 2024 der rechtskonforme Zustand wieder erreicht werden. Positiv zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang die schon immer große Bereitschaft der Stadt, offene Fragen und Problemstellungen mit dem RPA auszutauschen und in Folge Verbesserungsmaßnahmen und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die Prüftätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes. Weitere Anmerkungen, die sich aus der Prüfung der sonstigen Verwaltungsvorgänge ergeben haben, waren nicht so bedeutungsvoll, dass darüber an dieser Stelle berichtet werden müsste. Diese sind Gegenstand einer gesonderten Mitteilung an die Verwaltung.

1.3 Prüfungsunterstützung

Die Stadt stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Jahresabschluss Vorjahr

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 30.03.2022 bis 10.05.2022 geprüft. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht vom 18.05.2022

wurde der Stadt mit Schreiben vom 18.05.2022 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 07.07.2022 durch den Rat der Stadt Helmstedt beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 03.08.2022 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 36/2022 veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der um die eigene Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten ergänzte Schlussbericht lagen vom 04.08.2022 bis 12.08.2022 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses mit vorbereitender Prüfung der Kassenvorgänge und der Belege wie auch die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Prüfung der Kassenvorgänge und Belege ist grundsätzlich Bestandteil der jährlichen Jahresabschlussprüfung.

Dennoch wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2019 auf eine Belegprüfung verzichtet, da es in den vergangenen Jahren keine diesbezüglichen Feststellungen gab.

2.3 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 110 Abs. 3 NKomVG war die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Nach Maßgabe der betrieblichen Erfordernisse wurden die Investitionsentscheidungen vom Rat beziehungsweise Verwaltungsausschuss oder dem Bürgermeister getroffen.

Bei der Prüfung sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.3.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

2.3.2 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Auf eine Belegprüfung wurde seitens des Rechnungsprüfungsamtes verzichtet; s. Bz. 2.2.

2.3.3 Buchführung

Bei Unterstützung der Buchführung durch automatische Datenverarbeitung muss gem. § 37 Abs. 5 KomHKVO u. a. sichergestellt werden, dass nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, die für die Kommune zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind. Diese Regelung gilt neben dem eigentlichen Buchungsprogramm auch für alle Vorverfahren. Festlegungen zur Freigabe von Verfahren und

Berechtigungen im Verfahren sind gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO zwingend per Dienstanweisung zu regeln.

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems „newsystem®kommunal (infoma)“. Die Stadt Helmstedt konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Bücher sind nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt worden.

Die Nullstellung der Ergebnis- und Finanzrechnungskonten wurde dem Rechnungsprüfungsamt nachgewiesen.

2.3.4 Richtlinien, Dienstanweisungen

Nach der KomHKVO sind für folgende Punkte örtliche Regelungen zu erlassen:

- Liquiditätssteuerung/ Geldanlagen
- Ausgestaltung der Buchführung
- Aufbewahrung von Unterlagen
- Befugnis zur Erteilung von Kassenanordnungen
- Erledigung der Zahlungsabwicklung/ Umgang mit Zahlungsmitteln
- Ausgestaltung von Sicherheitsstandards

Die Stadt hat eine entsprechende Dienstanweisung erlassen (DA zu § 43 KomHKVO), um die im NKomVG bzw. in der KomHKVO selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe in angemessenem Maße zu regeln. Die seitens der Stadt erlassene Dienstanweisung entsprach den gesetzlichen Anforderungen nur überwiegend. Wie im Rahmen der seitens des Landesrechnungshofs im Jahr 2022 durchgeführten Finanzstatusprüfung festgestellt wurde, fehlen in der Dienstanweisung Regelungen zur Ausgestaltung über die Buchführung. Auch mangelt es an Regelungen zur Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und der Kassenaufsicht bei der Festlegung der Sicherheitsstandards.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die Dienstanweisung zu § 43 KomHKVO entsprechend anzupassen.

2.3.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Das zentrale Controlling der Stadt Helmstedt ist organisatorisch dem Geschäftsbereich 1 „Bürgermeister, Stabsstelle 10 Zentrale Steuerungsunterstützung“ zugeordnet. Darüber hinaus unterhält jeder Fachbereich ein eigenes dezentrales Controlling. In den Fachbereichen wird die Einhaltung des Finanzbudgets im Rahmen des Budget- und Produktcontrollings überwacht. In

Zusammenarbeit mit dem FB 15 werden durch die Fachbereiche halbjährliche Budgetberichte zur Vorlage an die jeweiligen Fachausschüsse sowie die Vertretung erstellt.

2.3.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Im Jahr 2019 befand sich ein Vertragsregister noch im Aufbau. Das fertiggestellte Vertragsregister wurde 2020 im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 eingesehen und als angemessen erachtet.

2.4 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 Abs. 2 NKomVG aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Helmstedt erfolgte aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt nicht fristgerecht. Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 NKomVG aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Bürgermeister hat am 01.11.2022 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gestellt. Mit Email vom 04.11.2022 wurde der Abschluss dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der KomHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Angaben.

2.5 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 110 Abs. 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Stadt wurden im Haushaltsjahr 2019 zahlreiche Aufträge erteilt, für die die Beachtung von Vergabevorschriften relevant war.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegenden Auftragsvergaben wurden im Haushaltsjahr 2019 vorgelegt, davon 3 VOB-Vergaben (Wertumfang 108,6 TEUR), 6 VOL-Vergaben (Wertumfang 212,8 TEUR) und 2 Planungsverträge nach HOAI bzw. Verträge für freiberufliche Leistungen (Wertumfang 363,8 TEUR) sowie eine Vergabe nach VGV (Wertumfang 657,2 TEUR). Außerdem erfolgte die Prüfung von zwei Zwischenverwendungsnachweisen (Wertumfang 720,8 TEUR). Prüfungsbeanstandungen durch das Rechnungsprüfungsamt ergaben sich grundsätzlich nicht.

Entscheidungen vergaberechtl. Art wurden entsprechend Nr. 3 Buchst. d) und g) der „Richtlinien des Rates der Stadt Helmstedt“ getroffen, d.h. durch den Bürgermeister bis zu einer Auftragshöhe von 50 TEUR im Rahmen der laufenden Verwaltung sowie darüber hinaus durch den Verwaltungsausschuss.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

2.6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind.

Ein Großteil der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden bei der Stadt Helmstedt über die Budgetierungsregelungen gedeckt. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2019 über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 280.020,00 EUR beschlossen bzw. genehmigt. Davon entfielen

- auf den Ergebnishaushalt als über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen 174.900,00 EUR überwiegend für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen und
- auf den Finanzhaushalt als über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen 105.120,00 EUR für die investive Brandschutzmaßnahmen, Softwarelizenzen, die Videoüberwachung des Parkhauses, den Erwerb eines Teleskopladens sowie eines Maibaums.

Die Unabweisbarkeit war überwiegend gegeben. Die Deckung für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen war sicherzustellen. Dies ist in allen Fällen erfolgt.

Die Erheblichkeitsgrenze im Sinne des § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG wurde in den Richtlinien des Rates der Stadt Helmstedt i. H. v. 50.000,00 EUR festgelegt, d.h. die Zuständigkeit für die Bewilligung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen obliegt dem Bürgermeister, darüber hinaus ist nach § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG ein Beschluss der Vertretung herbeizuführen.

Spätestens mit Vorlage des Jahresabschlusses sind der Rat und der Verwaltungsausschuss über die Fälle von unerheblicher Bedeutung zu informieren.

Der Rat der Stadt und der Verwaltungsausschuss wurden bereits über alle Fälle unterrichtet.

2.7 Stundung, Niederschlagung und Erlass; Behandlung von Kleinbeträgen

Rechtsgrundlage für die Veränderung von Ansprüchen durch Stundung, Niederschlagung oder Erlass ist § 34 KomHKVO, sofern keine anderen Rechtsvorschriften wie z.B. die Abgabenordnung in Betracht kommen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden Ansprüche mit einer Gesamthöhe von 154.243,78 EUR gestundet (53 Fälle). Außerdem bestand aus dem Jahren 2016 bis 2018 noch offene Stundungsbeträge, insgesamt wurden 62.174,38 EUR über das Haushaltsjahr 2019 hinaus gestundet. Die Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre durch Stundung beträgt damit 62.174,38 EUR.

In keinem Fall gefährdete die Stundung die Verwirklichung des Anspruchs. In allen Fällen war die Stundung zulässig, da die Einziehung eine erhebliche Härte für die Schuldnerin oder den Schuldner bedeutet hätte. Die Ansprüche wurden im Rahmen der Stundung in der Regel verzinst. Die Höhe der Verzinsung war dabei angemessen.

Die Stadt schlug Ansprüche in Höhe von 56.430,90 EUR nieder (40 Fälle). In allen Fällen stand fest, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird, oder dass die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs lagen.

Im Jahr 2019 wurden seitens der Stadt Helmstedt keine Forderungen erlassen.

Es erfolgte keine Ausbuchung von Kleinbeträgen im nennenswerten Gesamtumfang.

2.8 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Die Kommunen dürfen gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen.

Über die Einwerbung, Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheidet gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO

der Hauptverwaltungsbeamte	bis 100 EUR Wert
der Verwaltungsausschuss	von 100 EUR bis 2.000 EUR
der Rat	über 2.000 EUR.

Diese Zuständigkeiten wurden eingehalten.

Im Jahr 2019 wurden Spenden und Schenkungen in einer Gesamthöhe von rd. 79.600,00 EUR angenommen.

3 Risiken bei Kita-Finanzierungen durch freie Träger

Seit Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Krippen-, Kindergarten- oder Hortplatz hat sich die finanzielle Belastung der Kommunen durch die ortsansässigen Kindertagesstätten deutlich erhöht. Die Betreuung, Förderung und Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten werden dabei oft durch die Kommunen übernommen, die die Aufgabe entweder selbst durch kommunale Kindertagesstätten ermöglichen oder diese an Träger der freien Jugendhilfe abgeben.

Durch die Übertragung des Betriebs von Kindertagesstätten an freie Träger bestehen grundsätzlich finanzielle Risiken für die Kommunen. Dies wurde aktuell zum Anlass genommen,

die Risiken der Kita-Finanzierung bei freien Trägern unter Vorbehalt auf die nachfolgenden Haushaltsjahre zu prüfen.

Einleitend wird zunächst das zum Stichtag 31.12.2022 vorhandene Betreuungsangebot dargestellt:

3.1 Betreuungsangebot

In der Stadt Helmstedt gibt es insgesamt 12 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft. Davon entfallen sechs auf die Kirche, fünf auf die evangelisch-lutherische und eine auf die katholische Kirche. Die übrigen sechs Kindertagesstätten betreibt das DRK (drei), die Lebenshilfe (zwei) und die AWO (einer). Des Weiteren unterhält die Stadt Helmstedt selbst vier kommunale Kindertagesstätten.

Nachfolgend werden die einzelnen Kindertagesstätten der jeweiligen Träger mit ihrem jeweiligen Betreuungsangebot detailliert dargestellt.

DRK

Der Hort der Grundschulen Friedrichstraße und Lessingstraße umfasst jeweils 20 Plätze für Kinder ab der Einschulung bis einschließlich 14 Jahre. Die Betreuung findet von 13.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Kita Streplingerode bietet drei Krippengruppen mit dreimal 15 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen an. In der Krippe werden Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr betreut. In der Kindergartengruppe vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung. Bei allen Gruppen handelt es sich um Ganztagsgruppen mit einer Betreuungszeit von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Die Krippe Lummerland bietet zwei Gruppen mit jeweils 15 Plätzen an. Dort werden ebenfalls Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr zwischen 08.00 bis 16.00 Uhr betreut.

Lebenshilfe

Im Inklusionsspielhaus Spielkiste stehen zwei Vormittagsgruppen und eine Ganztagsgruppe zur Verfügung. In den Vormittagsgruppen werden jeweils 18 und 16 Plätze von 08.00 bis 14.00 Uhr angeboten. Die Ganztagsgruppe hat 18 Plätze und eine Betreuungszeit von 08.00 bis 16.00 Uhr. In allen Gruppen werden Kinder vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung betreut.

Die integrative Krippe Wallzwerge verfügt über zwei Krippengruppen für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres. Beide Gruppen bieten Platz für bis zu 12 Kinder, welche zwischen 08.00 bis 16.00 Uhr betreut werden können.

AWO

In der Kinderkrippe Tausendfüßler werden zwei Krippengruppen mit jeweils 15 Plätzen angeboten. Dort werden Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr zwischen 08.00 bis 16.00 Uhr betreut.

St. Christophorus

Der evangelisch-lutherische Kindergarten St. Christophorus bietet eine Vormittagsgruppe mit 23 Plätzen zwischen 08.00 bis 12.00 Uhr an und darüber hinaus noch zwei Ganztagsgruppen mit jeweils 24 und 25 Plätzen in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr. Es handelt sich hierbei lediglich um Kindergartengruppen für Kinder vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung.

St. Walpurgis

Der evangelisch-lutherische Kindergarten St. Walpurgis bietet drei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen für Kinder vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung an. Zudem gibt es eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Alle Gruppen werden Ganztags von 08.00 bis 16.00 Uhr betreut.

St. Marienberg

Der evangelisch-lutherische Kindergarten St. Marienberg betreut insgesamt vier Kindergartengruppe für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. Zwei Gruppen mit jeweils 21 und 23 Plätzen werden vormittags zwischen 08.00 bis 13-/14.00 Uhr betreut. Die übrigen zwei Gruppen stellen jeweils 25 Plätze zur Verfügung und betreuen ganztags von 08.00 bis 16.00 Uhr.

St. Stephani

Der evangelisch-lutherische Kindergarten und Hort St. Stephani bietet drei Kindergartengruppen für Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zur Einschulung an. Die Vormittagsgruppe des Kindergartens wird zwischen 08.00 bis 12.00 Uhr betreut und hat 22 Plätze zur Verfügung. Die weiteren zwei Gruppen umfassen jeweils 17 und 25 Plätze für eine Ganztagsbetreuung zwischen 08.00 bis 16.00 Uhr.

Der Hort bietet darüber hinaus 20 Plätze ab der Einschulung bis zum 14. Lebensjahr an. Dieser findet zwischen 13.00 und 17.00 Uhr statt.

St. Thomas

Der evangelisch-lutherische Kindergarten St. Thomas bietet insgesamt drei Kindergartengruppen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung an. Hiervon ist eine Gruppe integrativ mit 17 Plätzen und einer Betreuungszeit von 08.00 bis 14.00 Uhr. Des Weiteren gibt es zwei Gruppen mit jeweils 25 Plätzen, eine Vormittagsgruppe von 08.00 bis 12.00 Uhr und eine Ganztagsgruppe von 08.00 bis 16.00 Uhr.

St. Ludgeri

Der katholische Kindergarten St. Ludgeri bietet insgesamt vier Kindergartengruppen für Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zur Einschulung an. Hiervon ist eine Gruppe integrativ und bietet 18 Betreuungsplätze in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr an. Die übrigen drei Gruppen bieten Platz für jeweils 25 Kinder. Die Betreuungszeit in der Vormittagsgruppe ist von 08.00 bis 13.00 Uhr, in den beiden Ganztagsgruppen jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr. Darüber hinaus verfügt die Kita St. Ludgeri über zwei Krippengruppen mit jeweils 15 Plätzen. Die Betreuungszeit ist von 08.00 bis 16.00 Uhr und somit ganztags.

Außerdem befinden sich in der kommunalen Trägerschaft der Stadt Helmstedt vier weitere Kindertagesstätten.

Kindergarten Butterblume in Barmke

Der Kindergarten Butterblume hat zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen. Es werden Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung zwischen 08.00 bis 13.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr betreut.

Kindergarten Büddenstedt

Im Kindergarten Büddenstedt gibt es zwei altersübergreifende Krippen-/ Kindergartengruppen und eine reine Krippengruppe. Die altersübergreifenden Gruppen haben jeweils 25 Plätze und werden zwischen 08.00 bis 15-/16.00 Uhr betreut. Die Krippe hat 15 Plätze zur Verfügung und bietet eine Betreuungszeit von 08.00 bis 16.00 Uhr an.

Kindergarten Emmerstedt

Der Kindergarten Emmerstedt hat zwei Kindergartengruppen für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung mit jeweils 25 Plätzen. Eine Gruppe wird vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr betreut, die andere Gruppe ganztags von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Kindergarten Offleben

Im Kindergarten Offleben gibt es eine Ganztagsgruppe für 25 Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zur Einschulung. Die Betreuungszeit ist von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Teilweise bieten die Kindertagesstätten neben ihren regulären Betreuungszeiten auch einen Früh- und/oder Spätdienst an. Hierbei besteht die Möglichkeit das Kind bereits eine halbe Stunde vor Betreuungsbeginn in der jeweiligen Einrichtung abzugeben oder erst eine halbe Stunde nach Betreuungsende abzuholen. Dabei handelt es sich um sogenannte Randzeiten, welche eine stressfreiere Abholung und Betreuung gewährleisten.

In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Kindertagesstätten der freien Träger und der Stadt Helmstedt mit ihrem Platzangebot, den Betreuungszeiten und möglichen Randzeiten aufgeführt. Auffällig hierbei ist vor allen Dingen, dass die Kirchen ein breitgefächertes Betreuungsangebot aufweisen. Krippen, Kindertagesstätten und Horte stehen in diversen Ausführungen zur Verfügung. Neben Vormittagsgruppen stehen unter anderem auch Ganztagsbetreuungen zur Verfügung. Die evangelisch-lutherische Kirche St. Walpurgis bietet zudem für alle Gruppen einen Früh- und auch teilweise einen Spätdienst an. Die katholische Kirche St. Ludgeri und die evangelisch-lutherische Kirche St. Thomas bieten zudem jeweils eine integrative Kindergartengruppe an.

Die AWO, das DRK und die Lebenshilfe stellen demgegenüber hauptsächlich ein großes Angebot an Krippenplätzen zur Verfügung. Die Kita Streplingerode bietet darüber hinaus für ihre Kindergarten- und Krippengruppen einen Früh- und Spätdienst an.

Des Weiteren gibt es zwei Hortgruppen und diverse Kindergartengruppen mit Betreuungsangeboten im Vormittags- und Ganztagsbereich.

Die kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Helmstedt sind vor allen Dingen auf den umliegenden Dörfern zu finden. Das Betreuungsangebot unterscheidet sich dahingehend, dass es keinen Hort und keine reinen Krippengruppen gibt. Hierfür werden jedoch zwei altersübergreifende Krippen-/ Kindergartengruppen im Kindergarten Büddenstedt zur Verfügung gestellt. Es werden außerdem Früh-, Mittags- und Spätdienste angeboten.

DRK				
Hort, Friedrichstraße	20 Plätze	Einschulung - 14. Lebensjahr	13 - 17 Uhr (Mo - Fr)	
Hort, Lessingstraße (Helmstedt)	20 Plätze	Einschulung - 14. Lebensjahr	13 - 17 Uhr (Mo - Fr)	
Kita Streplingerode (Helmstedt)	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
Kinderkrippe Lummerland	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
Lebenshilfe				
Inklusionsspielhaus Spielkiste	18 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 14 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	18 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	16 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 14 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
Die Wallzwerge (integrativ)	12 Plätze	Krippe (bis zur Vollen. Drittes LJ)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	12 Plätze	Krippe (bis zur Vollen. Drittes LJ)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
AWO				
Kinderkrippe Tausendfüßler	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	

Tabelle 1: freie Träger DRK, Lebenshilfe, AWO

Ev.-luth. Kindergarten St. Christophorus	23 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 12 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	24 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
Kath. Kindergarten St. Ludgeri	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 13 Uhr (Mo - Fr)	
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Frühdienst
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
Integrative Gruppe	18 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
Ev.- luth. Kindergarten St. Walpurgis	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Spätdienst
	15 Plätze	Krippe bis Vollen. Drittes LJ	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Frühdienst
Ev.- luth. Kindergarten St. Marienberg	21 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 13 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	23 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 14 Uhr (Mo - Fr)	
Ev.- luth. Kindergarten St. Stephani	17 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	22 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 12 Uhr (Mo - Fr)	
	20 Plätze	Hort (Einschulung bis 14 Lebensjahr)	13 - 17 Uhr (Mo - Fr)	
Ev.- luth. Kindergarten St. Thomas	17 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung) integrativ	08 - 14 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 12 Uhr (Mo - Fr)	

Tabelle 2: freie Träger Kirchen

Kindergarten Butterblume in Barmke	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	
Kindergarten Büddenstedt	25 Plätze	Krippe / Kiga (altersübergreifend)	08 - 15 Uhr (Mo - Fr)	Spätdienst
	25 Plätze	Krippe / Kiga (altersübergreifend)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Frühdienst
	15 Plätze	Krippe (bis Vollend. Drittes LJ)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Frühdienst
Kindergarten Emmerstedt	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 12 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Mittagsdienst
	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Früh-/ Spätdienst
Kindergarten Offleben	25 Plätze	Kindergarten (3 bis Einschulung)	08 - 16 Uhr (Mo - Fr)	Frühdienst

Tabelle 3: kommunale Kindertagesstätten Stadt Helmstedt

3.2 Risiken bei den Betreuungszeiten

Nach § 24 Abs. 3 Satz 1 SGB VIII hat ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege sollen gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII u. a. den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit, Kindererziehung und familiäre Pflege besser miteinander vereinbaren zu können.

Gemäß §§ 8 Abs. 2, 12 Abs. 3 S. 2 KiTaG müssen Kindertagesstätten in Niedersachsen eine Betreuung an mindestens fünf Tagen in der Woche vormittags von vier Stunden anbieten.

Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg hat dazu im Dezember 2021 geurteilt, dass Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung von montags bis freitags im Umfang von jeweils sechs Stunden haben. Zur Begründung wurde angeführt, dass zwar die Dauer der Betreuung in Kindertagesstätten bundesrechtlich nicht geregelt sei, aber nach § 22 Abs. 2 SGB VIII durch die Kitas den Eltern geholfen werden soll, Erwerbstätigkeit und Betreuung besser miteinander vereinbaren zu können.

Dieses Ziel könne mit einer lediglich vierstündigen Betreuung nicht erreicht werden, da unter Berücksichtigung der Wegezeiten eine Betreuung in diesem Umfang bereits eine Halbtags­tätigkeit zeitlich nicht ermögliche. Daher hat das Oberverwaltungsgericht nunmehr entschieden, dass zur Erfüllung des Anspruchs aus § 24 Abs. 3 Satz 1 SGB VIII eine Betreuung an 5 Tagen in der Woche im Umfang von jeweils 6 Stunden angeboten werden muss.

Die Öffnungs- und Betreuungszeiten der Kindertagesstätten haben dem Wohl der Kinder und den Belangen ihrer Erziehungsberechtigten Rechnung zu tragen. Zu diesem Zweck sollen auch Früh- und Spätdienste eingerichtet werden.

Darüber hinaus müssen Kindertagesstätten für alle Kinder wenigstens an fünf Tagen in der Woche vormittags eine Betreuung in der Gruppe von mindestens vier Stunden anbieten (§ 8 KiTaG). Es sollen außerdem Kindertagesstätten angeboten werden, die ganztags betreuen oder zumindest eine tägliche Betreuungszeit von wenigstens sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche anbieten, um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot sicherzustellen.

Die in der Stadt Helmstedt bestehenden Kinderbetreuungsangebote gehen, insbesondere in den Ganztagskindertagesstätten, über den gesetzlichen Mindest-Rechtsanspruch von vier Stunden täglich hinaus. Ganztags können die Kinder, bis zu acht Stunden wochentäglich in verschiedenen Einrichtungen betreut werden. Zusätzlich gibt es bei Bedarf noch teilweise Früh- und Spätdienste. Auch in den Halbtageseinrichtungen geht die Betreuungszeit grundsätzlich über vier Stunden hinaus.

Der durchschnittliche Betreuungsumfang liegt in den Kindergärten bei sieben Stunden täglich. In den Krippen werden sogar bis zu acht Stunden täglich angeboten. Der damit angebotene Betreuungsumfang liegt damit deutlich über dem gesetzlich eingeräumten Mindest-Rechtsanspruch von vier Stunden. In der nachschulischen Betreuung des Hortes werden Kinder ab der Einschulung bis zum 14. Lebensjahr bis zu vier Stunden nachmittags betreut.

Dies bedeutet einerseits erhebliche Aufwendungen für Kostenerstattungen für den Betrieb der Kindertagesstätten über den gesetzlichen Mindest-Anspruch von vier Stunden hinaus, andererseits wird dem tatsächlichen Bedarf der Eltern an Betreuung mehr entsprochen. Die Stadt Helmstedt verfolgt daher, trotz der höheren finanziellen Belastung, begründet das Ziel, die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Betreuung zu erreichen.

3.3 Risiken bei Gestaltungsspielräumen zur Ausstattung und Organisation

Bei der Ausstattung und Organisation von Kindertagesstätten bestehen Gestaltungsspielräume, z.B. beim zeitlichen Betreuungsumfang der Kinder, bei der Gruppengröße oder bei der Personalausstattung. In den geschlossenen Vereinbarungen zwischen den Kommunen und freien Trägern sollte daher festgelegt sein, dass Veränderungen sich nur dann auf die finanzielle Beteiligung auswirken dürfen, wenn die Kommunen zugestimmt haben.

Im Rahmen der Prüfung wurden die entsprechenden Verträge der Kirchen St. Christophorus, St. Walpurgis, St. Marienberg, St. Stephani, St. Thomas (evangelisch-lutherisch) sowie St. Ludgeri (katholisch), der DRK, Lebenshilfe und AWO eingesehen. Die oben genannten Zustimmungsvorbehalte durch die Stadt Helmstedt zur Veränderung in der Ausstattung und der Organisation der durch die freien Träger betriebenen Kindertagesstätten sind in den Verträgen überwiegend vorhanden. Die Vereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe sind dabei weitergehend, als die entsprechenden Vereinbarungen mit den Kirchen.

Die Stadt Helmstedt stellt damit grundsätzlich sicher, dass Veränderungen - auch finanzieller Natur - in ihrem Sinne und nur mit ihrer Zustimmung erfolgen.

3.4 Risiken bei der Kostenerstattung

Die Kommunen haben den Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nach § 110 Abs. 2 NKomVG auch bei den Aufwendungen und Auszahlungen für die Kindertagesstätten an die freien Träger zu beachten. Die Rechnungsprüfungsämter müssen darüber hinaus gemäß § 155 Abs. 1 Nr.3 NKomVG laufend die Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse prüfen.

Da die zahlungsbegründeten Belege zu den Aufwendungen der Kommune an die freien Träger in Teilen von diesen selbst erstellt werden, ist es zur Risikominimierung erforderlich, dass die Rechnungsprüfungsämter auch die Belege der freien Träger einsehen und prüfen können (§ 155 Abs. 2 Nr. 5 NKomVG).

Die Kommunen benötigen daher auf jeden Fall ein vertraglich abgesichertes Prüfungsrecht sowie die Befugnis, zahlungsbegründete Belege der freien Träger einzusehen und überprüfen zu können.

Die Stadt Helmstedt hat sich dieses Prüfungsrecht in den Verträgen mit der AWO, DRK und Lebenshilfe im § 10 der jeweiligen Verträge vorbehalten. Im Vertrag mit der katholischen Kirche St. Ludgeri ist dieses Prüfungsrecht unter § 2 Nr. 3 geregelt, bei den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in § 9.

Ein Prüfungsrecht für das Rechnungsprüfungsamt als Prüfungseinrichtung ist weder in den Verträgen mit der AWO, DRK oder der Lebenshilfe, noch in den Verträgen mit den Kirchen zu finden. Im Rahmen einer Vertragsanpassung sollte dringend das Prüfungsrecht für das Rechnungsprüfungsamt in den Verträgen fixiert werden.

4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

4.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In seiner Sitzung am 29.11.2018 hat der Rat der Stadt Helmstedt die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung wurde am 01.03.2019 durch die Kommunalaufsichtsbehörde erteilt, hinsichtlich des

- § 2 der Haushaltssatzung; des Gesamtbetrages der im Finanzhaushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 120 Abs. 2 NKomVG),
- § 3 der Haushaltssatzung; des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren (§ 119 Abs. 4 NKomVG) und
- § 4 der Haushaltssatzung; des Höchstbetrages der Liquiditätskredite (§ 122 Abs. 2 NKomVG).

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß am 06.03.2019 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 10/2019. Die Auslegung erfolgte vom 07.03.2019 bis zum 15.03.2019. Die Haushaltssatzung wurde am 16.03.2019 wirksam.

Am 28.11.2019 hat der Rat der Stadt Helmstedt für das Jahr 2019 eine Nachtragshaushaltssatzung beschlossen. Die Erstellung des Nachtragshaushaltes 2019 erfolgte insbesondere, um finanzielle Veränderungen sowie auch zusätzlichen Mittelbedarf darzustellen. Dazu gehörten u. a. Auswirkungen der Gewerbesteuerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklungen bei verbundenen Unternehmen. Außerdem wurden zur rechtzeitigen Umsetzung Investitionsmaßnahmen veranschlagt.

Die Nachtragshaushaltssatzung bedurfte der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde hinsichtlich des

- § 2 der Nachtragshaushaltssatzung; des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen,
- § 3 der Nachtragshaushaltssatzung; des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen und
- § 4 der Nachtragshaushaltssatzung; des Höchstbetrages der Liquiditätskredite.

Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 29.01.2020 erteilt.

Die Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß am 05.02.2020 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt, Nr. 5/2020. Die Auslegung erfolgte vom 06.02.2020 bis 14.02.2020.

4.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen (Fehlbedarf) und schließt in den ordentlichen Erträgen mit 46.111.400,00 EUR und ordentlichen Aufwendungen mit 49.386.100,00 EUR sowie außerordentlichen Erträgen mit 153.400,00 EUR und außerordentlichen Aufwendungen mit 126.700,00 EUR ab.

Der gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit insgesamt nicht gegeben, auch wenn die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen planmäßig deckten.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 58.575.700,00 EUR

und Auszahlungen von 62.155.400,00 EUR aus.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzplanung schloss mit einem Finanzmittelbestand von rd. -5,9 Mio. EUR ab.

	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo in EUR
Laufende Verw.-tätigkeit	41.180.900,00	46.452.700,00	-5.271.800,00
Investitionstätigkeit	8.366.600,00	14.446.800,00	-6.080.200,00
Finanzierungstätigkeit	6.080.200,00	605.900,00	5.474.300,00
Gesamt	55.627.700,00	61.505.400,00	-5.877.700,00

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reichten planmäßig nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung und Teile der Investitionen zu decken.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen aus Verkauf von Vermögen) konnten planseitig die Investitionen nur zu 58 % finanzieren, so dass eine Kreditaufnahme von rd. 6,1 Mio. EUR veranschlagt wurde.

Hinsichtlich der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf **6.080.200,00 EUR** festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von **18.925.600,00 EUR** veranschlagt.

Der Höchstbetrag des Liquiditätskredite wurde auf **10.800.000,00 EUR** festgesetzt.

Auch der Nachtragshaushaltsplan war im Ergebnis nicht ausgeglichen und schließt in den ordentlichen Erträgen mit 48.665.500,00 EUR (Erhöhung um 2.554.100,00 EUR) und ordentlichen Aufwendungen mit 49.633.100,00 EUR (Erhöhung um 247.000,00 EUR) sowie außerordentlichen Erträgen unverändert mit 153.400,00 EUR und außerordentlichen Aufwendungen unverändert mit 126.700,00 EUR.

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich wurde weiterhin nicht erreicht.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 58.575.700,00 EUR (Erhöhung um 2.948.000,00 EUR) und

Auszahlungen von 62.155.400,00 EUR (Erhöhung um 650.000,00 EUR) aus.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzplanung verbesserte sich mit einem Finanzmittelbestand auf -2,9 Mio. EUR.

	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo in EUR
Laufende Verw.-tätigkeit	43.740.900,00	46.714.700,00	-2.973.800,00
Investitionstätigkeit	8.039.700,00	14.834.800,00	-6.080.200,00
Finanzierungstätigkeit	6.795.100,00	605.900,00	6.189.200,00
Gesamt	58.575.700,00	62.155.400,00	-2.864.800,00

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reichten planmäßig nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung und Teile der Investitionen zu decken.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen aus Verkauf von Vermögen) konnten planseitig die Investitionen nur zu 54 % finanzieren, so dass eine Kreditaufnahme von rd. 6,8 Mio. EUR veranschlagt wurde.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde mit der Nachtragshaushaltssatzung um 714.900,00 EUR erhöht auf **6.795.100,00 EUR** festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden um 1.112.500,00 EUR vermindert mit **17.813.100,00 EUR** veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde unverändert mit **10.800.000,00 EUR** festgesetzt.

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt ist am 16.03.2019 in Kraft getreten. Daher galten bis dahin die Regelungen des § 116 NKomVG über die vorläufige Haushaltsführung. Während der vorläufigen Haushaltsführung wurden entsprechend der stichprobenartigen Prüfung die Bestimmungen des § 116 NKomVG beachtet.

4.4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 10.800.000,00 EUR. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 4.000.000,00 EUR.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Liquiditätskredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - nicht in Anspruch genommen wurden.

4.5 Haushaltssicherung

Aufgrund noch nicht ausgeglichener Fehlbeträge aus Vorjahren war die Stadt verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

5 Ausführung des Haushaltsplans

5.1 Planvergleich

5.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in EUR			
	Plan	Ausführung	Differenz
Ordentliche Erträge	48.665.500,00	53.442.888,54	4.777.388,54
Ordentliche Aufwendungen	49.633.100,00	49.710.003,05	76.903,05
Ordentliches Ergebnis	-967.600,00	3.732.885,49	4.700.485,49
Außerordentliche Erträge	153.400,00	104.681,43	-48.718,57
Außerordentliche Aufwendungen	126.700,00	0,00	-126.700,00
Außerordentliches Ergebnis	26.700,00	104.681,43	77.981,43
Jahresergebnis	-940.900,00	3.837.566,92	4.778.466,92

Tabelle 4: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen übertragene Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen von 666.392,70 EUR zur Verfügung.

Für das Jahr 2019 ist eine sehr deutliche Ergebnisverbesserung zu verzeichnen, vgl. auch Bz. 5.1, Tabelle 4. Gegenüber einem geplanten Fehlbedarf von rd. 941 TEUR schließt die Ergebnisrechnung mit einem Überschuss von 3,8 Mio. EUR – also einer Verbesserung von 4,8 Mio. EUR – ab.

Der Plan-Ist-Vergleich ergab erhebliche Abweichungen, insbesondere bei den folgenden Erträgen bzw. Aufwendungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	+3.179,5 TEUR
Zuwendungen und allg. Umlagen	-887,4 TEUR
Öff.-rechtl. Entgelte	+398,4 TEUR
Zinsen und ähnliche Zinserträge	+1.181,9 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	997,0 TEUR
<u>Außerordentliche Erträge</u>	<u>-48,7 TEUR</u>
Personalaufwendungen	-773,4 TEUR
Versorgungsaufwendungen	+155,8 TEUR
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	-319,0 TEUR
Abschreibungen	-137,2 TEUR
Zinsen u. ä. Aufwendungen	240,0 TEUR
Transferaufwendungen	+1.161,4 TEUR
Sonst. ordentliche Aufwendungen	-250,7 TEUR
Außerordentliche Aufwendungen	-126,7 TEUR

Erläuterungen hinsichtlich der Abweichungen zwischen den Haushaltsansätzen und dem Jahresergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind der Bz. 6.1 zu entnehmen. Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten zu den erheblichen Abweichungen größtenteils ausreichende Erläuterungen.

5.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in EUR			
	Plan	Ausführung	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.740.900,00	47.086.623,53	3.345.723,53
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.714.700,00	45.380.436,60	-1.334.263,40
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.973.800,00	1.706.186,93	4.679.986,93
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.039.700,00	1.049.854,84	-6.989.845,16
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.834.800,00	3.419.780,07	-11.415.019,93
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.795.100,00	-2.369.925,23	4.425.174,77
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-9.768.900,00	-663.738,30	9.105.161,70
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.795.100,00	0,00	-6.795.100,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	605.900,00	327.443,60	-278.456,40
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.189.200,00	-327.443,60	-6.516.643,60
Finanzmittelbestand	-3.579.700,00	-991.181,90	2.588.518,10

Tabelle 5: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen noch Einnahmeermächtigungen in Höhe von 3.734.568,58 EUR zur Verfügung. Es handelte sich dabei um übertragene Kreditermächtigungen aus den Jahren 2017 und 2018. Die jeweilige Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr (§ 120 Abs. 3 NKomVG).

Im Jahr 2019 wurde die übertragene Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen, s. Bz. 6.3.6.1 und 6.5.3.2.

5.1.3 Teilhaushalte/Budgets

Die Stadt Helmstedt hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets in Euro		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Teilhaushalt ST 11	-726.500,00	-451.578,72
Teilhaushalt FB 12	-1.767.300,00	-1.636.230,60
Teilhaushalt FB 13	-2.147.100,00	-1.854.815,38
Teilhaushalt FB 14	-1.859.700,00	-1.722.636,06
Teilhaushalt FB 15	-1.303.500,00	-1.108.610,86
Teilhaushalt FB 21	-5.427.800,00	-5.138.676,22
Teilhaushalt FB 25	-858.900,00	-728.158,74
Teilhaushalt FB 52	-1.096.700,00	-686.734,48
Teilhaushalt FB 54	-2.844.600,00	-2.427.839,44
Teilhaushalt FB 55	-2.166.400,00	-2.239.158,70
Teilhaushalt FB Finanzen 66	19.257.600,00	21.832.006,12
Gesamt	-940.900,00	3.837.566,92

Tabelle 6: Teilhaushalte und Budgets

6 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

6.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in EUR				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.572,35	26.843.000,00	30.022.457,48	3.179.457,48
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.845.174,42	10.913.600,00	10.026.153,23	-887.446,77
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.270.611,78	1.383.400,00	1.284.867,75	-98.532,25
4. sonstige Transfererträge	17.266,19	14.900,00	11.386,81	-3.513,19
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.683.536,66	2.244.600,00	2.643.016,55	398.416,55
6. privatrechtliche Entgelte	1.002.002,70	842.400,00	856.113,63	13.713,63
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.022.324,68	998.800,00	971.554,25	-27.245,75
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.605.624,16	340.600,00	1.522.535,03	1.181.935,03

Ergebnisrechnung in EUR				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	3.418,44	4.800,00	28.369,19	23.569,19
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	2.800.788,72	5.079.400,00	6.076.434,62	997.034,62
12. = Summe ordentliche Erträge	54.906.320,10	48.665.500,00	53.442.888,54	4.777.388,54
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	13.355.521,73	15.248.200,00	14.474.770,39	-773.429,61
14. Versorgungsaufwendungen	2.728.375,79	109.500,00	265.300,62	155.800,62
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.710.276,94	6.966.100,00	6.647.088,14	-319.011,86
16. Abschreibungen	2.569.079,39	2.548.500,00	2.411.253,21	-137.246,79
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.170,66	400.300,00	640.295,79	239.995,79
18. Transferaufwendungen	25.186.516,22	23.096.900,00	24.258.382,90	1.161.482,90
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	936.385,47	1.263.600,00	1.012.912,00	-250.688,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	51.673.326,20	49.633.100,00	49.710.003,05	76.903,05
21. Ordentliches Ergebnis (Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-))	3.232.993,90	-967.600,00	3.732.885,49	4.700.485,49
22. Außerordentliche Erträge	95.135,19	153.400,00	104.681,43	-48.718,57
23. Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53	126.700,00	0,00	-126.700,00
24. Außerordentl. Ergebnis	41.369,66	26.700,00	104.681,43	77.981,43
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	3.274.363,56	-940.900,00	3.837.566,92	4.778.466,92

Tabelle 7: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

6.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2019 stellen sich wie folgt dar:

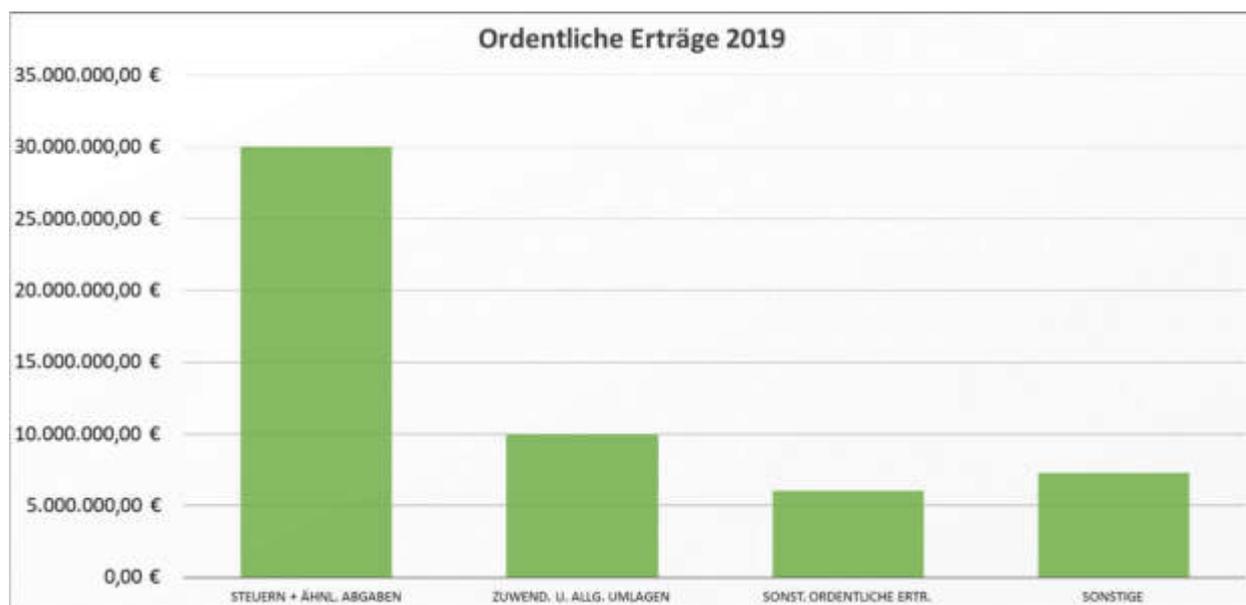


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2019

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

6.1.1.1 Steuern und ähnliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 30.022.457,48 EUR (Vorjahr: 33.655.572,35 EUR)

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen erfasst.

Die Mehrerträge gegenüber dem Ansatz von rd. 2,4 Mio. EUR resultieren hauptsächlich aus Nachveranlagungen für Vorjahre bei der Gewerbesteuer (rd. 2,4 Mio. EUR).

6.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 10.026.153,23 EUR (Vorjahr: 10.845.174,42 EUR)

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Schlüsselzuweisungen (6,3 Mio. EUR) und sonstige Zuweisungen bzw. Zuweisungen für lfd. Zwecke.

Umlagen wurden nicht erhoben.

6.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.284.867,75 EUR (Vorjahr: 1.270.611,78 EUR)

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

6.1.1.4 Sonstige Transfererträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 11.386,81 EUR (Vorjahr: 17.266,19 EUR)

Die in der Stadt anfallenden Transfererträge sind zutreffend ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Erstattungen für Schuldendiensthilfen und Kostenbeiträge für Wohngeld.

6.1.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.643.016,55 EUR (Vorjahr: 2.683.536,66 EUR)

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Ergebnisrechnung weist gegenüber dem Planansatz Mehrerträge von rd. 398,4 TEUR aus. Den größten Zuwachs verzeichneten die Verwaltungsgebühren (401,6 TEUR).

6.1.1.6 Privatrechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 856.113,63 EUR (Vorjahr: 1.002.002,70 EUR)

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

6.1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 971.554,25 EUR (Vorjahr: 1.022.324,68 EUR)

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen betreffen den Ersatz für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Die im Haushaltsjahr ausgewiesenen Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden vollständig und korrekt ermittelt.

6.1.1.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.522.535,03 EUR (Vorjahr: 1.605.624,16 EUR)

Bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen wurde gegenüber dem Ansatz Mehrerträge von rd. 1,2 Mio. EUR erzielt. Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus der Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahres.

6.1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 28.369,19 EUR (Vorjahr: 3.418,44 EUR)

Aktivierte Eigenleistungen sind eine Gegenposition zu den Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen. Sie dienen somit dem Ausgleich dieser Aufwendungen, die die Kommune für sich selbst erbracht hat. Damit wird eine Verminderung des Jahresergebnisses durch solche Tätigkeiten vermieden.

Die Stadt hat die eigene Aufgabenerledigung für selbst hergestellte Vermögensgegenstände zutreffend in der Ergebnisrechnung als Ertrag dargestellt.

6.1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 6.076.434,62 EUR (Vorjahr: 2.800.788,72 EUR)

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen kam es gegenüber dem Haushaltsansatz zu Mehrerträgen von rd. 1,0 Mio. EUR. Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus Entnahmen aus Rückstellungen sowie aus Konzessionsabgaben und Bußgeldern bzw. Säumniszuschlägen.

6.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen resultieren aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und sind periodisch zuzuordnen. Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2019 stellen sich wie folgt dar:

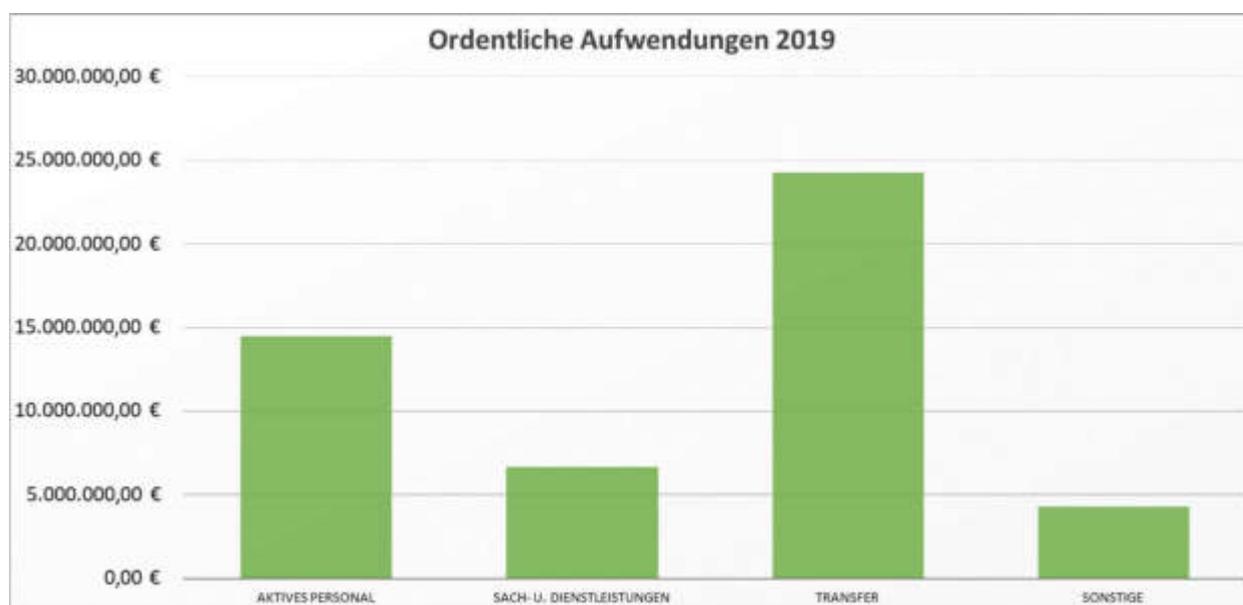


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2019

6.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal

6.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung		
	Haushaltsjahr	
	2018 (nachrichtlich)	2019
Planstellen Beamte	42,00	40,00
davon für Altersteilzeit	0,00	0,00
davon Teilstellen	2,50	2,75
davon Beamte auf Probe	0,00	0,00
davon Leerstellen	3,50	4,00
Beschäftigte mit Vertrag (TVöD)	188,75	198,00
davon Teilstellen	4,50	5,50
davon Leerstellen	7,00	6,50
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	230,75	238,00

Stellenplanentwicklung		
	Haushaltsjahr	
	2018 (nachrichtlich)	2019
davon Teilzeit	7,00	8,25
Veränderung gegenüber Vorjahr	46,00	7,25

Tabelle 8: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten.

6.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 14.474.770,39 EUR (Vorjahr: 13.355.521,73 EUR)

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

6.1.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Ergebnis Prüfungsjahr: 265.300,62 EUR (Vorjahr: 2.728.375,79 EUR)

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst.

Die Verminderung der Versorgungsaufwendungen um rd. 2,5 Mio. EUR im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr resultierte aus erheblichen Verschiebungen der Versorgungsaufwendungen im Jahr 2018, insoweit wird auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 verwiesen.

6.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 6.647.088,14 EUR (Vorjahr: 6.710.276,94 EUR)

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie das Vergaberecht wurden beachtet. Die Zuordnung der Aufwendungen erfolgte zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf die kommunale Nettosition. Diese Abgrenzung wurde getroffen.

6.1.2.4 Abschreibungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.411.253,21 EUR (Vorjahr: 2.569.079,39 EUR)

Gem. § 60 Abs. 1 KomHKVO sind Abschreibungen die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Die Abschreibungen entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 49 KomHKVO gebildet worden und entsprechend dem Ausführungserlass.

6.1.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 640.295,79 EUR (Vorjahr: 187.170,66 EUR)

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind u.a. Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und auf Grund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen zu erfassen.

Im Vergleich zum Vorjahr fielen 2019 rd. 453,1 TEUR mehr an Zinsaufwendungen an. Die Mehraufwendungen resultieren aus Zinsnachzahlungen für Gewerbesteuererstattungen.

6.1.2.6 Transferaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 24.258.382,90 EUR (Vorjahr: 25.186.516,22 EUR)

Transferaufwendungen sind Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. Der größte Anteil entfällt dabei auf soziale Leistungen. Als Aufwendungen wurden hier insbesondere die Kreis- und Gewerbesteuerumlage sowie Zuschüsse an die BDH, an die KVG und an die Kindertagesstätten erfasst.

6.1.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.012.912,00 EUR (Vorjahr: 936.385,47 EUR)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Stadt. Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten ergaben sich nicht.

Die Minderaufwendungen im Vergleich zum Ansatz ergeben sich aus diversen Produkten.

6.1.3 Außerordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 104.681,43 EUR (Vorjahr: 95.135,19 EUR)

Die außerordentlichen Erträge setzten sich insbesondere aus folgenden Positionen zusammen:

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der Veräußerung von mobilen und immobilien Vermögensgegenständen.

6.1.4 Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 53.765,53 EUR)

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden im Berichtsjahr nicht.

6.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von **104.681,43 EUR (Vorjahr 41.369,66 EUR)**.

6.1.6 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (3.732.885,49 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis (104.681,43 EUR) wird mit **3.837.566,92 EUR** als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist ein Überschuss in dieser Höhe entstanden.

Dieser Überschuss der Ergebnisrechnung wurde betragsgleich in die Bilanz (Passivseite 1.3.2 „Jahresüberschüsse/-fehlbeträge“) übernommen. Das Jahresergebnis laut Bilanz (P1.3 - 5.713.851,51 EUR) unterscheidet sich vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung dadurch, dass in diesem auch die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge der Vorjahre (-9.551.418,43 EUR) enthalten sind.

6.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 52 Abs. 2 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 KomHKVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

6.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.359,14	26.843.000,00	30.117.166,65	-3.274.166,65
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.987.553,65	10.913.600,00	9.428.902,28	1.484.697,72
3. sonstige Transfereinzahlungen	16.254,19	14.900,00	11.954,79	2.945,21
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.695.985,65	2.244.600,00	2.361.944,49	-117.344,49
5. privatrechtliche Entgelte	1.013.452,31	842.400,00	844.875,51	-2.475,51
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.092.110,41	998.800,00	933.645,09	65.154,91
7. Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	1.616.647,93	340.600,00	1.527.317,51	-1.186.717,51
8. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.246.579,39	1.543.000,00	1.860.817,21	-317.817,21

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
9. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.194.942,67	43.740.900,00	47.086.623,53	-3.345.723,53
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	13.258.926,12	14.713.800,00	13.667.602,77	1.046.197,23
11. Versorgungsauszahlungen	148.032,20	109.500,00	110.046,10	-546,10
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.555.778,19	6.966.100,00	6.412.845,91	553.254,09
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	179.976,11	400.300,00	646.444,96	-246.144,96
14. Transferauszahlungen	21.912.399,13	23.096.900,00	23.411.985,86	-315.085,86
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.158.044,14	1.428.100,00	1.131.511,00	296.589,00
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.213.155,89	46.714.700,00	45.380.436,60	1.334.263,40
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.981.786,78	-2.973.800,00	1.706.186,93	-4.679.986,93
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	6.126.800,00	195.126,14	5.931.673,86
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	338.534,35	412.000,00	226.277,53	185.722,47
20. Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	1.499.600,00	292.025,66	1.207.574,34
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62.508,00	0,00	336.000,00	-336.000,00
22. Sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	1.300,00	425,51	874,49
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.134.725,38	8.039.700,00	1.049.854,84	6.989.845,16
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.053,76	1.814.900,00	1.428.024,01	386.875,99
25. Baumaßnahmen	1.920.375,80	11.337.100,00	1.397.311,94	9.939.788,06
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	279.200,00	490.798,64	-211.598,64
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93	3.600,00	11.896,48	-8.296,48

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
28. Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	1.324.200,00	64.451,00	1.255.749,00
29. Sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	75.800,00	23.298,00	52.502,00
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.186.053,71	14.834.800,00	3.419.780,07	11.415.019,93
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.051.328,33	-6.795.100,00	-2.369.925,23	-4.425.174,77
32. Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	5.930.458,45	-9.768.900,00	-663.738,30	-9.105.161,70
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	6.795.100,00	0,00	6.795.100,00
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	316.583,51	605.900,00	327.443,60	278.456,40
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-316.583,51	6.189.200,00	-327.443,60	6.516.643,60
36. Finanzmittelveränderung	5.613.874,94	-3.579.700,00	-991.181,90	-2.588.518,10
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	10.011.487,58		9.765.672,77	
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.841.282,87		8.206.580,72	
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.170.204,71		1.559.092,05	
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.726.649,14		11.894.192,16	
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	11.894.192,16		12.462.102,32	

Tabelle 9: Finanzrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

6.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 47.086.623,53 EUR (Vorjahr: 52.194.942,67 EUR)

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Den Großteil der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit machen stets Steuern und ähnliche Abgaben (rd. 30,1 Mio. EUR) sowie Zuwendungen und allgemeine Umlagen (rd. 9,4 Mio. EUR) aus.

6.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 45.380.436,60 EUR (Vorjahr: 43.213.155,89 EUR)

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Knapp die Hälfte der Auszahlungen sind Transferauszahlungen (23,4 Mio. EUR). Hierzu zählen die Kreis- und die Gewerbesteuerumlage, Zuschüsse an die BDH und die KVG sowie an Kindertagesstätten. Die Auszahlungen für aktives Personal belaufen sich auf rd. 13,7 Mio. EUR und die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen auf rd. 6,4 Mio. EUR.

6.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.706.186,93 EUR (Vorjahr: 8.981.786,78 EUR)

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 1.706.186,93 EUR. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

6.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.049.854,84 EUR (Vorjahr: 2.134.725,38 EUR)

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2019 verteilen sich wie folgt:

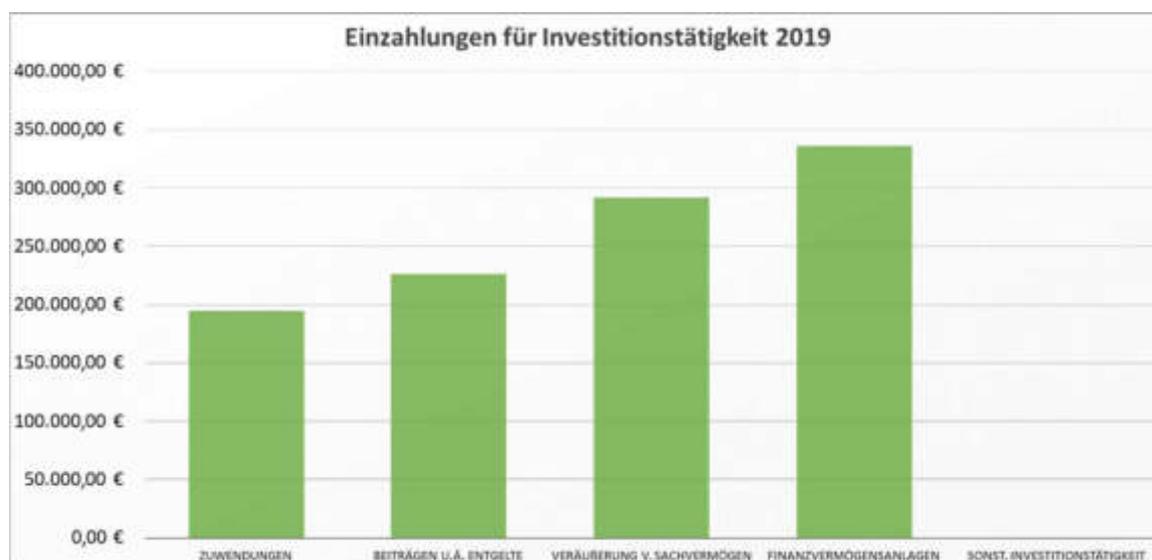


Abbildung 3: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2019

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

6.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 3.419.780,07 EUR (Vorjahr: 5.186.053,71 EUR)

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 4: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019

Es handelte sich insbesondere um Auszahlungen für das Brandschutzkonzept der Grundschule Offleben, das Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani, die Dorferneuerung Emmerstedt, das Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt, den Bau des Gewerbegebietes Barmke, Planungskosten für das Baugebiet Stephani-Friedhof, Ingenieurleistungen für die Erschließung des Gewerbegebietes an der A2 sowie Planungskosten für die Kita Kaisergarten.

Von den nicht in Anspruch genommenen investiven Ermächtigungen des Jahres 2019 bzw. der Vorjahre wurden rd. 17 Mio. EUR in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Bildung dieser umfangreichen Haushaltsreste liegt im Wesentlichen in der zeitlichen Verzögerung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen begründet, vgl. Bz. 6.7.

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Differenzen ergaben sich nicht.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist mit -2.369.925,23 negativ. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten reichten nicht aus um die entsprechenden Auszahlungen zu decken. Auch der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 1.706.186,93 EUR reichte nicht aus, um den negativen Saldo aus Investitionstätigkeit zu decken. Die entsprechenden Investitionen wurden aus den liquiden Mitteln der Stadt incl. des Cashpoolings mit der AEH gedeckt.

6.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6.3.6.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit grundsätzlich um die Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit. Als Ansatz waren 6.795.100,00 EUR vorgesehen. Zusätzlich bestand noch eine Kreditermächtigung aus dem Vorjahr in Höhe von 3.734.568,58 EUR.

Im Jahr 2019 erfolgte jedoch tatsächlich keine Kreditaufnahme, da nicht alle Investitionsvorhaben abgewickelt wurden.

Als Kreditermächtigung für künftige Jahre wurden rd. 8,4 Mio. EUR analog der entsprechenden Auszahlungsermächtigungen in das Jahr 2020 übertragen.

6.3.6.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 327.443,60 EUR (Vorjahr: 316.583,51 EUR)

Es handelt sich bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Tilgung von Krediten und die Rückzahlung innerer Darlehen für Investitionstätigkeit.

6.3.7 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: -327.443,60 EUR (Vorjahr: -316.583,51 EUR)

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2019 in Höhe von -327.443,60 EUR. Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung.

6.3.8 Bestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres)

Ergebnis Prüfungsjahr: 12.462.102,32 EUR (Vorjahr: 11.894.192,16 EUR)

Die Veränderung der Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2019 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgeschlossen.

Aus der Finanzrechnung ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 12.462.102,32 EUR. Diese Summe ergibt sich aus dem Kontostand bei der Nord/LB mit 2.664.153,03 EUR, bei der Volksbank mit 996.254,25 EUR, bei der Deutschen Kreditbank Berlin mit 900.000,00 EUR und bei der Deutschen Bank mit 7.899.688,04 EUR sowie dem „Barkassenbestand“ mit 2.007,00 EUR.

Die im Endbestand an Zahlungsmitteln laut Finanzrechnung enthaltenen o. g. positiven Bestände von 12.462.102,32 EUR (Nord/LB, Volksbank, DBK, Deutsche Bank sowie Barbestand) werden zuzüglich der sonstigen Einlagen von 3.155,26 EUR für ein Kautionsparbücher mit insgesamt 12.465.257,58 EUR unter der Aktivposition „Liquide Mittel“ in der Bilanz ausgewiesen.

6.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 53 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

6.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt **123.701.062,02 EUR (Vorjahreswert: 121.821.697,19 EUR)**. Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

6.5.1 Inventur

Gemäß § 39 Abs. 1 KomHKVO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme durchzuführen. § 40 KomHKVO lässt diesbezüglich eine deutliche Inventurvereinfachung zu. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme kann verzichtet werden, wenn anhand vorhandener Verzeichnisse der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann (Buchinventur) und gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme zum Abschlusstag kann außerdem verzichtet werden, wenn durch ein Fortschreibungsverfahren gesichert ist, dass der Bestand zum Abschlusstag auch ohne körperliche Inventur festgestellt werden kann (permanente Inventur).

In den letzten Jahren ist nach Aussage der Verwaltung aus zeitlichen Gründen noch keine erneute Inventur vorgenommen worden. Gemäß der DA zu § 43 KomHKVO wird jedoch das Vermögensverzeichnis fortgeschrieben und es besteht die Pflicht eines jeweils bestellten Inventarverwalters, dieses Verzeichnis einmal jährlich zu überprüfen. 2020 wurde eine erneute Inventur (als körperliche Bestandsaufnahme) durchgeführt.

6.5.2 Vermögens- und Finanzlage

6.5.2.1 Bilanz - Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in %
1. Immaterielles Vermögen	1.898.648,00	1.988.030,00	4,71 %
2. Sachvermögen	74.399.714,75	75.191.142,40	1,06 %
3. Finanzvermögen	33.315.125,71	33.741.749,85	1,28 %
4. Liquide Mittel	11.897.477,18	12.465.257,58	4,77 %
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	310.731,55	314.882,19	1,34 %
Gesamt	121.821.697,19	123.701.062,02	1,54 %

Tabelle 10: Aktiva

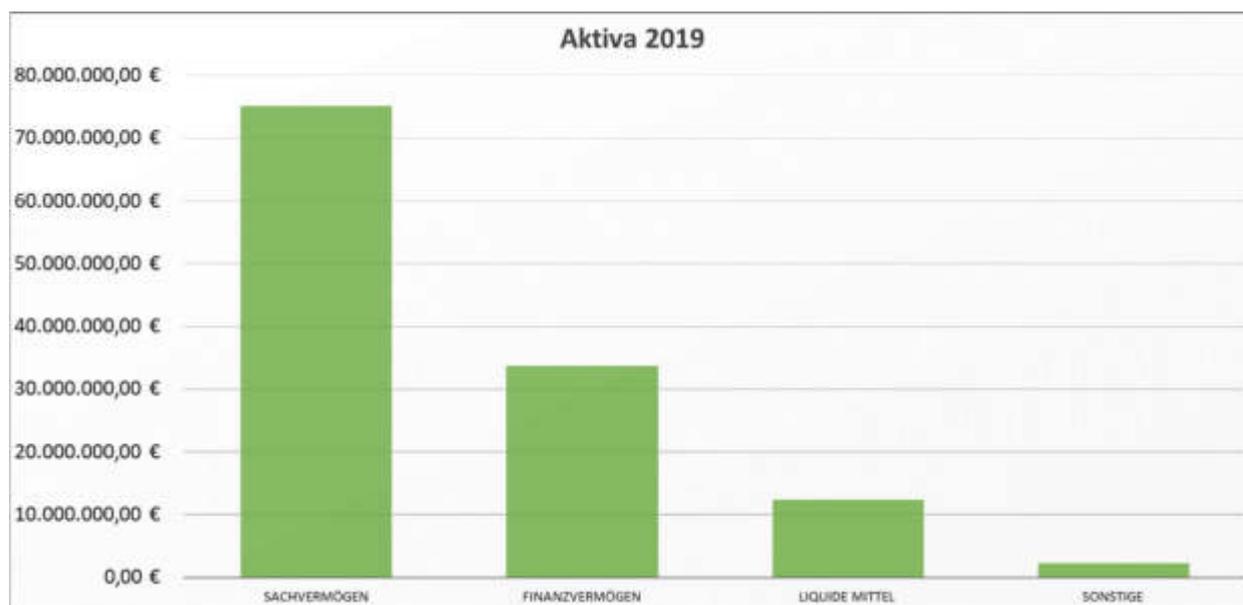


Abbildung 5: Aktiva 2019

Das Gesamtvermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.879.364,83 EUR.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr kann der Aufstellung des Kapitels „Anhang – Forderungsübersicht“ entnommen werden. Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2019 korrekt ausgewiesen.

Die Zugänge erfolgten hauptsächlich beim Anlage- und Finanzvermögen sowie bei den liquiden Mitteln.

6.5.2.1.1 Immaterielles Vermögen

Bilanzwert 2019: 1.988.030,00 EUR (Vorjahr: 1.898.648,00 EUR)

Die Anlageübersicht als nachvollziehbare Unterlage der immateriellen Werte war vorhanden. Die Stadt Helmstedt berücksichtigte umfänglich, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen.

Der Bestand an immateriellem Vermögen verringerte sich. Den Zugängen von rd. 193,6 TEUR, zumeist geleistete Investitionszuwendungen, standen keine Abgänge gegenüber. Zudem wurden Abschreibungen von rd. 104,2 TEUR vorgenommen.

Bei den Investitionszuwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen und Zuschüsse für die Sanierungsgebiete Holzberg – St. Stephani und Nordöstliche Innenstadt.

6.5.2.1.2 Sachvermögen

Bilanzwert 2019: 75.191.142,40 EUR (Vorjahr: 74.399.714,75 EUR)

2	Sachvermögen	Bestand in EUR	
		31.12.2018	31.12.2019
2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	18.185.055,46	19.543.296,84
2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	23.511.332,01	23.562.914,07
2.3	Infrastrukturvermögen	25.116.962,29	23.884.643,10
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	280.200,32	280.510,32
2.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.274.680,00	2.276.048,76
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.059.914,21	943.885,39
2.8	Vorräte	15.480,93	18.296,82
2.9	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.956.089,53	4.681.547,10
	Gesamt	74.399.714,75	75.191.142,40

Die Sachanlagen waren in einer eigenständigen Anwendung erfasst. Die Stadt nutzte dafür ebenfalls das EDV-Programm „newsystem@kommunal (infoma).

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe als Aufwand gebucht (§ 47 Absatz 6 KomHKVO wurde beachtet.).

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

Den Zugängen von Sachvermögen von rd. 3,2 Mio. EUR standen Abgänge von rd. 342,1 TEUR gegenüber. Die wesentlichsten Zugänge erfolgten unter den Bilanzpositionen „bebaute und unbebaute Grundstücke“ sowie „Anlagen im Bau.

Pos. A2.1 „Unbebaute Grundstücke u. ä.“

Bilanzwert 2019: 19.543.296,84 EUR (Vorjahr: 18.185.055,46 EUR)

Bei der Position „Unbebaute Grundstücke u. ä.“ erfolgten Zugänge von rd. 1,5 Mio. EUR sowie Abgänge von rd. 158,6 TEUR. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Grundstückskäufe bzw. -verkäufe in dem Gewerbegebiet Barmke und Am Lohen.

Pos. A2.2 „Bebaute Grundstücke u. ä.“

Bilanzwert 2019: 23.562.914,07 EUR (Vorjahr: 23.511.332,01 EUR)

Unter der Position „Bebaute Grundstücke u. ä.“ wurden Zugänge von rd. 488,9 TEUR und Abgänge von 27,8 TEUR gebucht. Es handelt sich dabei hauptsächlich um kleinere unwesentliche Baumaßnahmen und Grundstückskäufe bzw. -verkäufe. Die überwiegenden Veränderungen ergaben sich aus den Abschreibungen.

Pos. A2.3 „Infrastrukturvermögen“

Bilanzwert 2019: 23.884.643,10 EUR (Vorjahr: 25.116.962,29 EUR)

Die Veränderungen unter der Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ resultieren im Wesentlichen aus den Abschreibungen von rd. 1,2 Mio. EUR.

Pos. A 2.5 „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“

Bilanzwert 2019: 280.510,32 EUR (Vorjahr: 280.200,32 EUR)

Bilanziert wurden Kulturdenkmäler in Höhe von 280.510,32 (Stadt- und Klostermauerreste sowie Hausmannsturm).

Pos. A2.6 „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“

Bilanzwert 2019: 2.276.048,76 EUR (Vorjahr: 2.274.680,00 EUR)

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöht. Es erfolgten Zugänge von rd. 351,5 TEUR sowie Abgänge von rd. 138,3 TEUR für den Kauf bzw. Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen. Die restlichen Veränderungen resultieren aus der Abschreibung.

Pos. A2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“

Bilanzwert 2019: 943.885,39 EUR (Vorjahr: 1.059.914,21 EUR)

Die Verringerung des Bilanzwertes resultiert hauptsächlich aus der Abschreibung von rd. 269,8 TEUR.

Pos. A 2.8 „Vorräte“

Bilanzwert 2019: 18.296,82 EUR (Vorjahr: 15.480,93 EUR)

Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr unwesentlich verändert. Inventurlisten waren vorhanden. Bei der Bewertung der Vorräte wurde die Vereinfachungsmöglichkeit des Verbrauchsfolgeverfahrens gem. § 48 Abs. 3 KomHKVO genutzt. Die zum Bilanzstichtag vorhandenen Bestände wurden mit den letzten Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte beinhalten Werbemittel für Öffentlichkeitsarbeit und Streumittel.

Pos. A2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“**Bilanzwert 2019: 4.681.547,10 EUR (Vorjahr: 3.956.089,53 EUR)**

Bei der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ erfolgten im Berichtsjahr Zugänge von rd. 725,5 TEUR. Der Zuwachs resultiert aus den noch nicht endgültig abgewickelten Zuschüssen und den noch nicht aktivierten Maßnahmen in den Baugebieten.

6.5.2.1.3 Finanzvermögen

Bilanzwert 2019: 33.741.749,85 EUR (Vorjahr: 33.315.125,71 EUR)

3	Finanzvermögen	Bestand in EUR	
		31.12.2018	31.12.2019
3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
3.2	Beteiligungen	3.334.886,60	3.342.386,60
3.3	Sonderverm. mit Sonderr. (AEH)	15.673.965,32	15.673.965,32
3.4	Ausleihungen	2.732.265,81	2.731.840,30
3.5	Wertpapiere (Stiftungen)	1.520.167,12	1.358.167,12
3.6	Öff.-rechtl. Forderungen	1.128.785,95	1.106.017,47
3.7	Ford. aus Transferleistungen	105.388,41	737.666,51
3.8	Sonst. privatr. Forderungen	1.206.479,16	1.174.122,71
3.9	Sonst. Vermögensgegenstände	377.755,59	382.152,07
	Gesamt	33.315.125,71	33.741.749,85

Beim Finanzvermögen kam es lediglich zu unwesentlichen Änderungen (+426.624,14 EUR). Zu den Einzelheiten wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

Pos. A3.1 und 3.2 „Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen“**Bilanzwert 2019: 10.577.818,35 EUR (Vorjahr: 10.570.318,35 EUR)**

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (Anteil größer 50 Prozent) sowie die Beteiligungen der Stadt Helmstedt sind zutreffend bilanziert. Es handelt sich dabei um die 100 %ige Beteiligung an der BDH sowie an der KWG, der KVG und der BG Helmstedt. Neu hinzugekommen ist unter der Bilanzposition „Beteiligungen“ die Beteiligung der Stadt Helmstedt am Zweckverband der KDO mit 0,359 % bzw. 7.500,00 EUR.

Pos. A.3.3 „Sondervermögen mit Sonderrechnung“

Bilanzwert 2019: 15.673.965,32 EUR (Vorjahr: 15.673.965,32 EUR)

Unter dieser Position wird der unselbständige Eigenbetrieb der Abwasserentsorgung Helmstedt bilanziert.

Pos. A3.4 „Ausleihungen“

Bilanzwert 2019: 2.732.265,81 EUR (Vorjahr: 2.731.840,30 EUR)

Bei den Ausleihungen handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen.

Pos. A3.5 „Wertpapiere“

Bilanzwert 2019: 1.358.167,12 EUR (Vorjahr: 1.520.167,12 EUR)

Das Kapital der Stiftungen ist in Wertpapieren angelegt und zwar in Höhe von 1.278.167,12 EUR für die Stiftung Denkmalschutz und in Höhe von 80.000,00 EUR für die Stiftung A. u. A. Müller.

Pos. A3.6 – 3.8 „Forderungen“

Bilanzwert 2019: 3.017.806,69 EUR (Vorjahr: 2.440.653,52 EUR)

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 577.153,17 EUR auf 3.017.806,69 EUR, insbesondere die Transferleistungen erhöhten sich um rd. 632,3 TEUR. Der Zuwachs bei den Forderungen aus Transferleistungen resultiert vor allem aus der am Jahresende nicht ausgeglichenen Forderung aus dem Vertrag zur Wahrnehmungsvereinbarung Kita 2019.

Alle Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Pos. A3.9 „sonstige Vermögensgegenstände“

Bilanzwert 2019: 382.152,07 EUR (Vorjahr: 377.755,59 EUR)

Die Versorgungsrücklage, die unter sonstige Vermögensgegenstände bilanziert wird, hat sich aufgrund der Zinserträge um rd. 4.400 EUR erhöht.

6.5.2.1.4 Liquide Mittel

Bilanzwert 2019: 12.465.257,58 EUR (Vorjahr: 11.897.477,18 EUR)

Die liquiden Mittel betragen 12.465.257,58 EUR zum 31.12.2019 (Vorjahr: 11.897.477,18 EUR) und waren damit um 567.780,40 EUR gestiegen.

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die Liquidität der Stadt war durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel „Liquiditätskredite“).

6.5.2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzwert 2019: 314.882,19 EUR (Vorjahr: 310.731,55 EUR)

In dieser Position werden die in 2019 verbuchten und bezahlten Aufwendungen für das Jahr 2020 dargestellt. Hier wurden hauptsächlich der Personalaufwand für die Beamten und das Wohngeld für Januar 2020 abgegrenzt.

6.5.3 Bilanz - Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in %
1. Nettoposition	81.161.153,54	83.947.691,92	3,43
1.1 Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
1.2 Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12	-1,28
1.3 Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51	40,18
1.4 Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57	-4,58
2. Schulden	6.132.682,10	7.626.022,85	24,35
3. Rückstellungen	34.385.294,89	31.951.292,27	-7,08
4. Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	176.054,98	23,49
Gesamt	121.821.697,19	123.701.062,02	1,54

Tabelle 11: Passiva

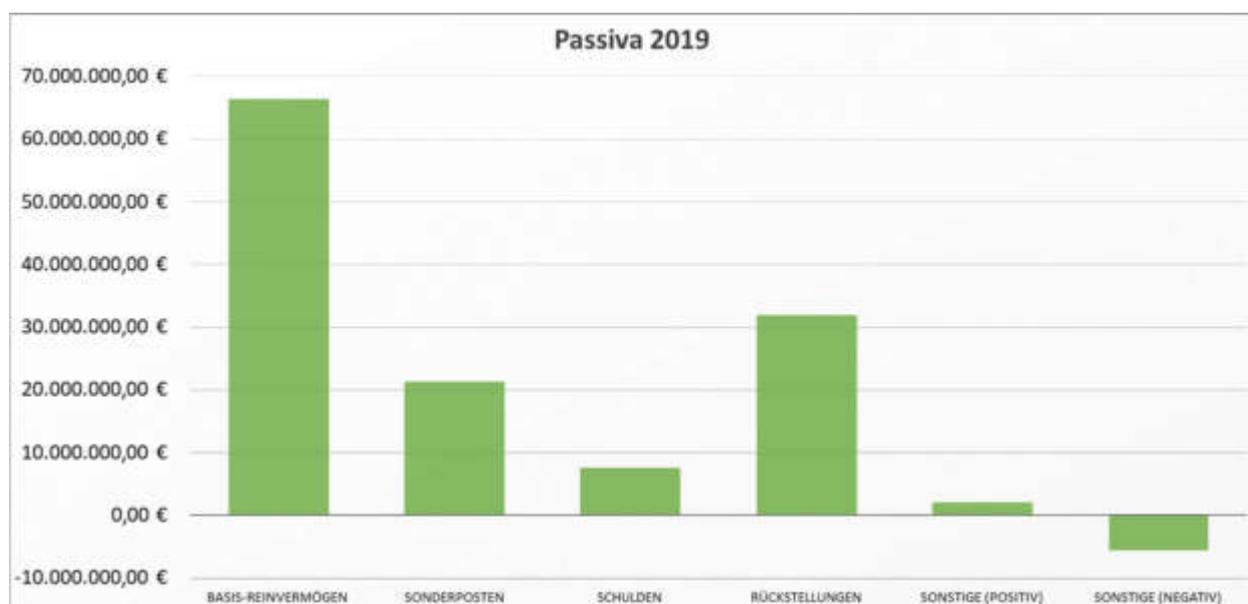


Abbildung 6: Passiva 2019

Die Bilanzsumme hat sich um 1.879.364,83 EUR auf 123.701.062,02 EUR erhöht.

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis von 3.837.566,92 EUR wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

6.5.3.1 Nettoposition

Bilanzwert 2019: 83.947.691,92 EUR (Vorjahr: 81.161.153,54 EUR)

1	Nettoposition	Betrag in EUR	
		31.12.2018	31.12.2019
1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
1.2	Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
1.3	Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51
1.4	Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57
	Gesamt	81.161.153,54	83.947.691,92

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Pos. P1.1 „Basis-Reinvermögen“**Bilanzwert 2019: 66.390.110,74 EUR (Vorjahr: 66.390.110,74 EUR)**

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (66.390.110,74 EUR) und dem Sollfehlbetrag aus der letzten kameraleen Jahresrechnung (0,00 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2019 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der Ersten Eröffnungsbilanz § 62 KomHKVO zulässig.

Pos. P1.2 „Rücklagen“**Bilanzwert 2019: 1.912.394,12 EUR (Vorjahr: 1.937.226,48 EUR)**

Bei den ausgewiesenen Rücklagen handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Rücklagen für das Vermögen der beiden Stiftungen (Alma und August Müller Stiftung 523.759,15 EUR und Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt 1.413.467,33 EUR).

Pos. P1.3 „Jahresergebnis“**Bilanzwert 2019: -5.713.851,51 EUR (Vorjahr: -9.551.418,43 EUR)**

Die Bilanzposition „Jahresergebnis“ setzt sich zusammen aus den Fehlbeträgen der Vorjahre von -9.551.418,43 EUR und dem Jahresergebnis 2019 von 3.837.566,92 EUR. Nachrichtlich wurde

der Betrag der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen von 462.017,22 EUR angegeben, vgl. Bz. 6.7.1.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2019 von 3.837.566,92 EUR wurde korrekt in die Pos. P1.3.2 übertragen.

Pos. P1.4 „Sonderposten“

Bilanzwert 2019: 21.359.038,57 EUR (Vorjahr: 22.385.234,75 EUR)

Die Verminderung der Sonderposten um rd. 1,0 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus der ertragswirksamen Auflösung.

6.5.3.2 Schulden

Bilanzwert 2019: 7.626.022,85 EUR (Vorjahr: 6.132.682,10 EUR)

2	Schulden	Betrag in EUR	
		31.12.2018	31.12.2019
2.1	Geldschulden	3.893.148,61	3.571.702,99
2.3	Verbindlichkeiten a. L. u. L.	739.752,71	1.020.814,42
2.4	Transferverbindlichkeiten	236.260,41	64.657,15
2.5	Sonst. Verbindlichkeiten	1.263.520,37	2.968.848,29
	Gesamt	6.132.682,10	7.626.022,85

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.493.340,75 EUR erhöht.

Die Stadt Helmstedt hat im Jahr 2019 keinen Investitionskredit aufgenommen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen verminderten sich daher um die ordentliche Tilgung von rd. 321 TEUR.

Wie in den Vorjahren auch, wurden nicht alle geplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt, so dass Auszahlungsermächtigungen (investiv) in Höhe von rd. 16,976 Mio. EUR in das Folgejahr übertragen wurden, siehe auch Bz. 6.7.2.

6.5.3.3 Rückstellungen

Bilanzwert 2019: 31.951.292,27 EUR (Vorjahr: 34.385.294,89 EUR)

3	Rückstellungen	Betrag in EUR	
		31.12.2018	31.12.2019
3.1	Pensionsrückstellungen	29.575.003,00	29.182.778,00
3.2	Rückstellungen f. Altersteilzeit u. ä.	869.099,89	1.007.400,15
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	50.000,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich	3.100.100,00	786.500,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00	5.000,00
3.8	Andere Rückstellungen	778.592,00	919.614,12
	Gesamt	34.385.294,89	31.951.292,27

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen.

Es wurden zum 31.12.2019 Rückstellungen in Höhe von 31.951.292,27 EUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war. Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

Pos. P3.1 „Pensionsrückstellungen“

Bilanzwert 2019: 29.182.778,00 EUR (Vorjahr: 29.575.003,00 EUR)

Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt.

Pos. P3.2 „Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen“

Bilanzwert 2019: 1.007.400,15 EUR (869.099,89 EUR)

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen zu bilden (z.B.: Altersteilzeit-, Urlaubs-, Mehrarbeitsrückstellungen).

Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.19) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstunden-sätze ermittelt wurde.

Pos. P3.3 „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung“

Bilanzwert 2019: 50.000,00 EUR (Vorjahr: 57.500,00 EUR)

Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung bewirkt, dass der Haushalt des Haushaltsjahres belastet wird, in dem die unterbliebene Maßnahme ursprünglich durchgeführt werden sollte, d. h. die in Folgejahren nachgeholten Instandhaltungen belasten insoweit nicht den jeweils aktuellen Haushalt.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden für die Erneuerung der Tore des Betriebshofes (5 TEUR) sowie für die Fassadensanierung Neumärker Straße 1 (30 TEUR) neu gebildet. Außerdem blieben Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen aus dem Vorjahr für die Fugensanierung der Neumärker Straße (10 TEUR) und die Dachreparatur für den Bauhof Büddenstedt (5 TEUR) bestehen.

Pos. P3.6 „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs“

Bilanzwert 2019: 786.500,00 EUR (Vorjahr: 3.100.100,00 EUR)

Gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO müssen Rückstellungen aufgrund ungewöhnlich hoher Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres gebildet werden. Rückstellungen für FAG-Umlagen, die von dieser Bemessung abweichen, sind von der Kommune zu berichtigen.

Die Stadt hat mit Blick auf die erhöhte Kreisumlagezahlung 2020 infolge der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer 2019 eine Rückstellung für FAG-Leistungen in Höhe von 786.500,00 EUR gebildet. Die Rückstellung wird in 2020 mit der Zahlung der Kreisumlage aufgelöst und verbessert das Ergebnis 2020.

Pos. P3.7 „Rückstellungen für drohende Verpflichtungen“

Bilanzwert 2019: 5.000,00 EUR (Vorjahr: 5.000,00 EUR)

Die Rückstellung für ein Asylrecht-Klageverfahren gegen den Landkreis Helmstedt blieb unverändert zum Vorjahr.

Pos. P3.8 „Andere Rückstellungen“

Bilanzwert 2019: 919.614,12 EUR (Vorjahr: 778.592,00 EUR)

Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungskosten, für den Verlustausgleich der KVG, für den Verlustausgleich der BDH und für das Betriebsführungsentgelt für das Waldbad Birkerteich.

6.5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzwert 2019: 176.054,98 EUR (Vorjahr: 142.566,66 EUR)

Die passive Rechnungsabgrenzung resultiert zu wesentlichen Teilen aus nicht periodengerechten Pachten sowie Entgeltzahlungen für das Waldbad (noch nicht eingelöste Eintrittskarten) sowie Spenden und Zuschüssen, die dem Haushaltsjahr 2020 zuzurechnen sind.

6.5.4 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Übertrag von investiven Haushaltsermächtigungen	16.975.786,48 EUR
Bürgschaften	5.716.012,21 EUR
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	62.174,38 EUR

Die Vorbelastungen wurden überwiegend zutreffend ausgewiesen.

6.6 Anhang

Regelungen zu den Inhalten und zur Ausgestaltung des Anhangs im Jahresabschluss enthalten die §§ 56 und 57 KomHKVO. Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Anhang ist einer der Pflichtbestandteile des doppelten Jahresabschlusses. In den Anhang werden gemäß § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Zweck des Anhangs ist es, dazu beizutragen, dem Leser des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Verschuldungs-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen. Dieser Zweck wird erfüllt durch Angabe zusätzlicher Informationen, wie z.B. zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die § 56 Abs. 2 KomHKVO aufgeführten Pflichtbestandteile des Anhangs hat die Stadt Helmstedt grundsätzlich aufgeführt.

6.6.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2019 ist gemäß §§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG, § 57 KomHKVO erstellt worden. Er enthält die grundsätzlich geforderten Angaben. Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage der Stadt. Es wird auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

6.6.2 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt:

Anlagenübersicht		
Anlagenvermögen	Buchwerte in EUR	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.988.030,00	1.898.648,00
2. Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	75.172.845,58	74.384.233,82
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	30.723.943,16	30.874.472,19
insgesamt	107.884.818,74	107.157.354,01

Tabelle 12: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster 15 des Ausführungserlasses und hatte zum 31.12.2019 einen Bestand von 107.884.818,74 EUR.

Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2019 korrekt ausgewiesen. Der Nachweis des Vermögens der Stadt wurde in der Übersicht zutreffend geführt.

6.6.3 Schuldenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Schuldenübersicht gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 57 Abs. 3 KomHKVO dargestellt.

Schuldenübersicht in Euro					
Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Geldschulden	3.571.702,99	29.943,71	768.067,87	2.773.691,41	3.893.148,61
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.571.702,99	29.943,71	768.067,87	2.773.691,41	3.893.148,61
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.020.814,42	1.020.814,42	0,00	0,00	739.752,71
4. Transferverbindlichkeiten	64.657,15	64.657,15	0,00	0,00	236.260,41
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.968.848,29	2.968.848,29	0,00	0,00	1.263.520,37
Schulden insgesamt	7.626.022,85	4.084.263,57	768.067,87	2.773.691,41	6.132.682,10

Tabelle 13: Schuldenübersicht

Die Zahlen der Schuldenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

6.6.4 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO dargestellt:

Forderungsübersicht in Euro					
Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.106.017,47	1.087.217,05	5.804,42	12.996,00	1.128.785,95
2. Forderungen aus Transferleistungen	737.666,51	737.666,51	0,00	0,00	105.388,41
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.174.122,71	1.174.122,71	0,00	0,00	1.206.479,16
Summe aller Forderungen	3.017.806,69	2.999.006,27	5.804,42	12.996,00	2.440.653,52

Tabelle 14: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2019 ausgewiesene Betrag in Höhe von 3.017.806,69 EUR bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Transferforderungen und privatrechtlichen Forderungen.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten der Bilanz überein.

6.6.5 Rückstellungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Rückstellungsübersicht gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 57 Abs. 4 KomHKVO dargestellt.

Die Werte der Rückstellungsübersicht stimmen mit der Bilanzposition P3 „Rückstellungen“ überein, vgl. Bz. 6.5.3.3.

Übersicht über die Rückstellungen	
Art der Rückstellung	Höhe in EUR
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	29.182.778,00
Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	1.007.400,15
Instandhaltungsrückstellungen	50.000,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Abfalldeponien	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	786.500,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00
Andere Rückstellungen	919.614,12
Summe	31.951.292,27

Tabelle 15: Rückstellungen

6.6.6 Andere Jahresabschlüsse

Dem Anhang wurden die Bilanzen 2019 der beiden rechtlich unselbständigen Stiftungen beigefügt. Es handelt sich hierbei um die „Alma und August Müller Stiftung“ und um die „Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt“. Die in diesen Bilanzen ausgewiesenen Bilanzwerte wurden entsprechend auf den Positionen der Aktiva und Passiva der Stadt Helmstedt abgebildet.

6.7 Übertrag von Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist der Übertrag von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 KomHKVO zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Überträge führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG).
- Die Überträge von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO).
- Alle übertragenen Haushaltsermächtigungen werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Abs. 2 und § 27 Abs. 2 KomHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 55 Abs. 3, Nr. 1.3.2 KomHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

6.7.1 Ergebnishaushalt

Es erfolgte eine Übertragung von Aufwandsermächtigungen in Höhe von 462.017,22 EUR. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 2 KomHKVO lagen vor. Das vorgegebene Verfahren wurde eingehalten.

Es wurden im Wesentlichen Ansätze für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Unterhaltungsmaßnahmen übertragen, für die bereits Auftragsauslösungen erfolgten, die Realisierung aber erst im Folgejahr erwartet wird.

Der Betrag der im Ergebnishaushalt gebildeten Haushaltsreste wurde ordnungsgemäß als Klammerzusatz unter der Bilanz P1.3.2 ausgewiesen.

6.7.2 Finanzhaushalt

Ausgabeermächtigungen wurden in Höhe von 16,975 Mio. EUR gebildet, davon

rd. 3,55 Mio. EUR für Investitionstätigkeit - aus Vorjahren und

rd. 13,42 Mio. EUR für Investitionstätigkeit - neu.

Die Voraussetzungen gemäß § 20 Absatz 1 KomHKVO lagen vor. Das vorgeschriebene Verfahren wurde eingehalten.

Die Anträge auf Bildung der Haushaltsreste wurden stichprobenweise hinsichtlich des Vorliegens der Übertragbarkeitsvoraussetzungen geprüft. Es haben sich dabei keine Feststellungen ergeben. Die Mittel standen zur Übertragung zur Verfügung.

Außerdem wurden 8.424.520,98 EUR der Kreditermächtigung in das Folgejahr übertragen. Zur Finanzierung der übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen sollen darüber hinaus rd. 8,55 Mio. EUR an Einnahmeerwartungen aus Beiträgen und Fördermitteln dienen.

7 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

7.1 Jahresergebnis

Im laufenden Haushaltsjahr weist das Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von 3.837.566,92 EUR aus. Die noch bestehenden kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren belaufen sich auf -9.551.418,43 EUR. Das Jahresergebnis 2019 beläuft sich damit auf -5.713.851,51 EUR.

Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens im zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrages auszugleichen, auch mittelfristig ist eine Deckung nicht gegeben.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden von der Stadt Helmstedt nicht erfüllt. Daher ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Helmstedt als (noch) nicht gegeben anzusehen.

7.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2019 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Vermögenswerte sind richtig und vollständig erfasst und ebenfalls ausreichend nachgewiesen. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der NKomVG/KomHKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält grundsätzlich die vorgeschriebenen Angaben.

7.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und

- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung grundsätzlich den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 10 (2019)

Helmstedt, den 01.03.2023

gez. Magin

(Magin)

Prüferin

8 Anlagen

8.1 Bilanz

2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2019

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.898.648,00	1.988.030,00
A1.2	Lizenzen	68.546,00	85.781,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.830.102,00	1.902.249,00
A2.	Sachvermögen	74.399.714,75	75.191.142,40
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.185.055,46	19.543.296,84
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä. davon	23.511.332,01	23.562.914,07
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.116.962,29	23.884.643,10
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	280.200,32	280.510,32
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.274.680,00	2.276.048,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.059.914,21	943.885,39
A2.8	Vorräte	15.480,93	18.296,82
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.956.089,53	4.681.547,10
A3.	Finanzvermögen	33.315.125,71	33.741.749,85
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	3.334.886,60	3.342.386,60
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32
A3.4	Ausleihungen	2.732.265,81	2.731.840,30
A3.5	Wertpapiere davon	1.520.167,12	1.358.167,12
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12
	Stiftung A. u. A. Müller	242.000,00	80.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.128.785,95	1.106.017,47
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	105.388,41	737.666,51
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen davon	1.206.479,16	1.174.122,71
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	50.785,88	33.435,78
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	281.559,15	436.276,89
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	377.755,59	382.152,07
A4.	Liquide Mittel	11.897.477,18	12.465.257,58
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	310.731,55	314.882,19
A	Bilanzsumme Aktiva	121.821.697,19	123.701.062,02

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
P1.	Nettoposition	81.161.153,54	83.947.691,92
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss		
P1.2	Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.937.226,48	1.912.394,12
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.713.851,51
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-12.825.781,99	-9.551.418,43
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	3.274.363,56	3.837.566,92
		666.397,70	467.017,22
P1.4	Sonderposten	22.385.234,75	21.359.038,57
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.009.175,31	13.793.517,83
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.342.839,57	4.824.270,92
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.033.219,87	2.741.249,82
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	Schulden	6.132.682,10	7.626.022,85
P2.1	Geldschulden	3.893.148,61	3.571.702,99
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.893.148,61	3.571.702,99
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	739.752,71	1.020.814,42
P2.4	Transferverbindlichkeiten	236.260,41	64.657,15
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	234.133,93	64.657,15
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	2.126,48	
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.263.520,37	2.968.848,29
P2.5.1	Durchlaufende Posten	845.875,15	2.551.203,07
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	106,59	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	173.531,83	183.137,53
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	672.236,73	2.368.065,54
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	34.385.294,89	31.951.292,27
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.575.003,00	29.182.778,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	869.099,89	1.007.400,15
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	50.000,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	3.100.100,00	786.500,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.	5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	778.592,00	919.614,12
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	176.054,98
P	Bilanzsumme Passiva	121.821.697,19	123.701.062,02

Helmstedt, den 01.11.2022

gez. Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

8.2 Ergebnisrechnung

3.6.2. Ergebnisrechnung

3.6.2.1. Ertragslage der Kommune

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.572,35	24.283.000,00	2.560.000,00	30.022.457,48	3.179.457,48	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.845.174,42	10.913.600,00		10.026.153,23	-887.446,77	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.270.611,78	1.389.300,00	-5.900,00	1.284.867,75	-90.532,25	
4 Sonstige Transfererträge	17.266,19	14.900,00		11.386,81	-3.513,19	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.683.536,66	2.244.600,00		2.643.016,55	398.416,55	
6 Privatrechtliche Entgelte	1.002.002,70	842.400,00		856.113,63	13.713,63	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.022.324,68	998.800,00		971.554,25	-27.245,75	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.605.624,16	340.600,00		1.522.535,03	1.181.935,03	
9 Aktivierte Eigenleistungen	3.418,44	4.800,00		28.369,19	23.569,19	
10 Bestandsveränderungen						
11 Sonstige ordentliche Erträge	2.800.788,72	5.079.400,00		6.076.434,62	997.034,62	
12 Summe ordentliche Erträge	54.906.320,10	46.111.400,00	2.554.100,00	53.442.888,54	4.777.388,54	0,00
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	13.355.521,73	15.248.200,00		14.474.770,39	-773.429,61	
14 Aufwendungen für Versorgung	2.728.375,79	109.500,00		265.300,62	155.800,62	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.710.276,94	6.966.100,00		6.647.088,14	-319.011,86	484.425,88
16 Abschreibungen	2.569.079,39	2.563.500,00	-15.000,00	2.411.253,21	-137.246,79	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.170,66	400.300,00		640.295,79	239.995,79	
18 Transferaufwendungen	25.186.516,22	22.834.900,00	262.000,00	24.258.382,90	1.161.482,90	120.389,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	936.385,47	1.263.600,00		1.012.912,00	-250.688,00	61.577,82
20 Summe ordentliche Aufwendungen	51.673.326,20	49.386.100,00	247.000,00	49.710.003,05	76.903,05	666.392,70
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.232.993,90	-3.274.700,00	2.307.100,00	3.732.885,49	4.700.485,49	-666.392,70
22 Außerordentliche Erträge	95.135,19	153.400,00		104.681,43	-48.718,57	
23 Außerordentliche Aufwendungen	53.765,53	126.700,00			-126.700,00	
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	41.369,66	26.700,00	2.307.100,00	104.681,43	77.981,43	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.274.363,56	-3.248.000,00	2.307.100,00	3.837.566,92	4.778.466,92	-666.392,70

8.3 Finanzrechnung

3.6.3. Finanzrechnung

3.6.3.1. Finanzlage der Kommune

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.359,14	24.283.000,00	2.560.000,00	30.117.166,65	-8.394.166,65	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.987.553,65	10.913.600,00		9.428.902,28	1.484.697,72	
3 sonstige Transfereinzahlungen	16.254,19	14.900,00		11.954,79	2.945,21	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.695.985,65	2.244.600,00		2.361.944,49	-117.344,49	
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.013.452,31	842.400,00		844.875,51	-2.475,51	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.092.110,41	998.800,00		933.645,09	65.154,91	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.616.647,93	340.600,00		1.527.317,51	-1.186.717,51	
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.246.579,39	1.543.000,00		1.860.817,21	-317.817,21	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.194.942,67	41.180.900,00	2.560.000,00	47.086.623,53	-8.465.723,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	13.258.926,12	14.713.800,00		13.667.602,77	1.046.197,23	
12 Auszahlungen für Versorgung	148.032,20	109.500,00		110.046,10	-546,10	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.555.778,19	6.966.100,00		6.412.845,91	553.254,09	484.425,88
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	179.976,11	400.300,00		646.444,96	-246.144,96	
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	21.912.399,13	22.834.900,00	262.000,00	23.411.985,86	-839.085,86	120.389,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.158.044,14	1.428.100,00		1.131.511,00	296.589,00	61.577,82
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.213.155,89	46.452.700,00	262.000,00	45.380.436,60	810.263,40	666.392,70
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	8.981.786,78	-5.271.800,00	2.298.000,00	1.706.186,93	-9.275.986,93	-666.392,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	6.328.700,00	-201.900,00	195.126,14	6.335.473,86	1.458.077,62
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	338.534,35	412.000,00		226.277,53	185.722,47	
21 Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	1.499.600,00		292.025,66	1.207.574,34	
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62508	125000	-125000	336000	-86000	
23 sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	1.300,00		425,51	874,49	
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.134.725,38	8.366.600,00	-326.900,00	1.049.854,84	7.643.645,16	1.458.077,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.053,76	1.749.900,00	65.000,00	1.428.024,01	256.875,99	232.290,80
26 Baumaßnahmen	1.920.375,80	11.014.100,00	323.000,00	1.397.311,94	9.293.788,06	3.144.630,92
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	279.200,00		490.798,64	-211.598,64	727.236,65
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93	3.600,00		11.896,48	-8.296,48	
29 Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	1.324.200,00		68.451,00	1.255.749,00	1.074.685,83
30 sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	75.800,00		23.298,00	52.502,00	13.802,00
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.186.053,71	14.446.800,00	388.000,00	3.419.780,07	10.639.019,93	5.192.646,20
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.051.328,33	-6.080.200,00	-714.900,00	-2.369.925,23	-2.995.374,77	-3.734.568,58

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	5.930.458,45	-11.352.000,00	1.583.100,00	-663.738,30	-12.271.361,70	-4.400.961,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigkeit		6.080.200,00	714.900,00		5.365.300,00	3.734.568,58
35	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	316.583,51	605.900,00		327.443,60	278.456,40	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	5.474.300,00	714.900,00	-327.443,60	5.086.843,60	3.734.568,58
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	5.613.874,94	-5.877.700,00	2.298.000,00	-991.181,90	-7.184.518,10	-666.392,70
38	Haushaltswirksame Einzahlungen	10.011.487,58			9.765.672,77	-9.765.672,77	
39	Haushaltswirksame Auszahlungen	-8.841.282,87			-8.206.580,71	8.206.580,71	
40	Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (38 und 39)	1.170.204,71			1.559.092,06	-1.559.092,06	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.726.649,14			11.894.192,16	-11.894.192,16	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion	2.383.463,37					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	11.894.192,16	-5.877.700,00	2.298.000,00	<u>12.462.102,32</u>	-20.637.802,32	-666.392,70

Der als Liquide Mittel zum 31.12.2019 bilanzierter Betrag beträgt 12.464.257,58 Euro.

1711000 Sichtanlagen bei Banken und Kreditinstituten	12.462.102,32
1721000 Sonstige Anlagen	3.155,26
	<u><u>12.465.257,58</u></u>